

4 KANÄLE, TOUCH-DISPLAY, 160,- EURO: CARSONS REFLEX WHEEL ULTIMATE TOUCH 2.0

CARS & Details



# CARS

& DETAILS

TEST UND TECHNIK FÜR DEN RC-CAR-SPORT



TEST & VIDEO:  
CITROËN 2CV  
VON TAMIYA

+ GEWINNSPIEL

# PROSTOFF

Carsons Einstiegsbuggy im Tuning-Trim

www.cars-and-details.de



Ausgabe 02/2019  
März/April 2019  
19. Jahrgang

Deutschland: € 5,90  
A: € 6,80  
CH: sfr 8,50 L: € 6,90



# SPIELWARENMESSE NÜRNBERG 2019



# ONLINE

## DAS DIGITALE MAGAZIN.



**Auch  
für PC und  
Notebook**

**FÜR JEDES BETRIEBSSYSTEM**

**FÜR JEDEN INTERNET-BROWSER**

**FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS**

**JETZT ERLEBEN: [www.cars-and-details.de/online](http://www.cars-and-details.de/online)**

**NUTZEN SIE UNSER DIGITAL-ARCHIV:**



**ABO ABSCHLIESSEN UND  
ALLE DIGITAL-AUSGABEN  
INKLUSIVE ERHALTEN**

**UND HIER GIBT'S DAS DIGITALE MAGAZIN FÜR MOBILE ENDGERÄTE.**



**JETZT BEI  
Google Play**

**Laden im  
App Store**



**QR-Code scannen und die kostenlose CARS & Details-App installieren**



**Weitere Informationen unter: [www.cars-and-details.de/digital](http://www.cars-and-details.de/digital)**

# FRÜHLINGSGEFÜHLE ...



... können auf Menschen fast schon berauschend wirken. Wenn die Tage länger werden, die Temperaturen steigen und sich alle auf den Sommer freuen, kann man die Tristesse des Winters endlich hinter sich lassen. Es fühlt sich oft an wie eine neue Chance. Jetzt kann man endlich das tun, was man im letzten Jahr nicht geschafft hat. Schließlich gibt es genug schöne Aktivitäten, die eben nur im Sommer Spaß machen.

RC-Car-Fahren zählt meiner Meinung nach auch dazu. Klar, es gibt Hallenrennen. Und die eingefleischten Basher unter Euch werden sich auch von Schneematsch und Eis nicht abschrecken lassen. Aber mal ehrlich: So richtig Freude kommt doch erst auf, wenn man bis spätabends bei T-Shirt-Temperaturen Gas geben und Spaß haben kann. Ohne kalte Finger, ohne schwächelnde LiPos und ohne spröden Kunststoff. Dafür braucht man aber natürlich erst mal das richtige Auto. Und hier ist die Auswahl groß: Tourenwagen, Buggy, Truggy, Monstertruck, Scale-Crawler oder sogar RC-Bike – es gibt nichts, was es nicht gibt. Und es wird immer mehr.

Davon konnten wir uns auch in diesem Jahr wieder selbst ein Bild auf der Internationalen Spielwarenmesse in Nürnberg machen. Dabei hat es mich sehr gefreut, dass die Anbieter und Distributoren von RC-Car-Produkten bei der Anzahl der Neuheiten im Vergleich zu Fliegern, Schiffen und Co. die Nase vorn hatten. So gab es beinahe auf gewohnt hohem Niveau zahlreiche Cars, Fernsteuerungen und Zubehör an den Ständen zu entdecken. Natürlich haben wir die interessantesten Neuheiten herausgepickt und in unserem großen Nachbericht in diesem Heft für Euch zusammengetragen.

Wenn sich dieser Trend fortsetzt, dürfen wir uns nicht nur für die bevorstehende Outdoor-Saison über neue Produkte freuen, sondern auch in den nächsten Jahren. Aber jetzt freue ich mich vor allem darauf, endlich mal wieder im T-Shirt in der Kieskuhle zu stehen und nach Herzenslust zu bashen. Ich hoffe, Euch geht es genauso und ich wünsche Euch viel Spaß dabei.

**Euer**

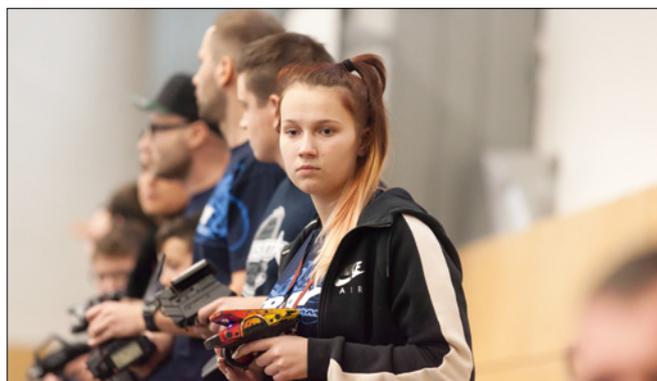
**Jan Schnare**  
Chefredakteur CARS & Details

## CARS & DETAILS INTERN

Charmante Bagnole heißt übersetzt so etwas wie „schicke Karre“. Und treffender könnte man den Citroën 2CV wohl kaum beschreiben.

**Patrick Garbi** hat die Ente von Tamiya ausführlich getestet.

**ab Seite 60**



Die **Bernauer RC-Speedracer** haben bereits durch den Barnim-Cup auf sich aufmerksam gemacht. Nun gibt es auch eine Offroad-Rennserie. Michael Klaus berichtet darüber.

**ab Seite 50**

>> TITELTHEMEN SIND MIT DIESEM SYMBOL GEKENNZEICHNET

|||| MARHT

10 NEUE MODELLE, MOTOREN UND ELEKTRONIK

|||| CARS

- >> 14 X10 NINJA PRO VON CARSON MODELSPORT
- 20 LC-RACING EMB-TCH VON ONEHOBBY
- 34 FIRST LOOK: TEAM ASSOCIATED REFLEX 14T
- 40 PIRATE ZOMBIE VON T2M
- 52 MONSTER TRACKER VON KYOSHO
- 60 CITROEN 2CV CHARLESTON M-05 VON TAMIYA

|||| TECHNIH

- >> 36 REFLEX WHEEL ULTIMATE TOUCH 2.0 VON CARSON MODELSPORT
- 58 PRAXIS-TIPP: SERVO- UND REGLERKABEL KÜRZEN

|||| SPORT

- 6 NEWS: NACHRICHTEN AUS DER RENNSPORT-SZENE
- >> 26 DIE HIGHLIGHTS DER SPIELWARENMESSA 2019
- 48 SPEKTRUM: ALLE INFOS ZU EVENTS, MODELLEN UND HERSTELLERN
- 59 TERMINE

|||| STANDARDS

- 44 FACHHÄNDLER
- 46 CARS & DETAILS-SHOP
- >> 64 GEWINNSPIEL
- 66 VORSCHAU

Hobbyeinsteiger gehören sicher zu den besonders umworbenen Zielgruppen im RC-Car-Business. Im Falle von Carson hat man sich sogar regelrecht auf Neulinge spezialisiert und bietet gleich eine ganze Palette unterschiedlicher Modelle an. Eines von ihnen ist der Ninja X10 in der veredelten Pro-Variante.



## FIRST LOOK: TEAM ASSOCIATED REFLEX 14T

Team Associated hat sich vor allem einen Namen mit hochwertigen Wettbewerbsmodellen gemacht. Doch nicht nur im Highend-Segment mischt Asso kräftig mit, auch bei den RTR- und Einsteigermodellen. Bester Beweis dafür sind die Reflex 14-Modelle.

34



QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE CARS & DETAILS-APP INSTALLIEREN





14

## TEST: X10 NINJA PRO VON CARSON MODELSPORT



26

## DIE HIGHLIGHTS DER SPIELWARENMESSE 2019

Die Nürnberger Spielwarenmesse gilt schon immer als Szene-Barometer. Hier präsentieren Hersteller und Distributoren die neuesten Produkte für die kommende Saison. Die CARS & Details-Redaktion war daher auch in diesem Jahr wieder vor Ort, um über die aktuellsten Modelle und das innovativste Technik-Zubehör zu berichten.

## TEST: REFLEX WHEEL ULTIMATE TOUCH 2.0 VON CARSON MODELSPORT

Fragt man langjährige RC-Car-Enthusiasten nach den wichtigsten Stationen in ihrem Modellbauerleben, dann wird „die erste richtige Fernsteuerung“ in vielen Fällen Teil der Antwort sein. Mit der Reflex Wheel Ultimate Touch 2.0 präsentiert Carson Modelsport eine Anlage mit einem breiten Einsatzspektrum. Aber macht sie auch Spaß?

36





JETZT BEI  
Google Play



Laden im  
App Store

QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE  
CARS & DETAILS-APP INSTALLIEREN



## LAMBORGHINI BRAVO IN 1:24

# MINI-STIER

In der letzten Ausgabe haben wir die Eigenbau-Karosserie Lancia Sibilo von Michael Gschwantner vorgestellt. Basierend auf dem Tamiya Tamtech 1:24er-Chassis hat sich der Hobbyschrauber damit ein ganz individuelles Modell geschaffen. Um seinen Fuhrpark um ein weiteres, einzigartiges Modell zu ergänzen, hat Gschwantner nun noch den von Bertone gestalteten Lamborghini Bravo umgesetzt.

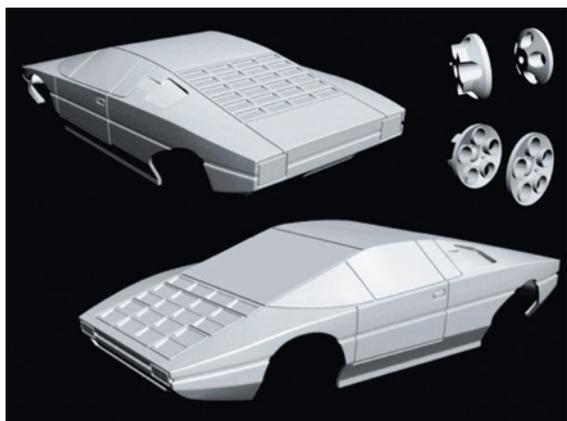
Auch beim Lambo eignen sich die Proportionen und Abmessungen gut, um eine spezielle Karosserie im Maßstab 1:24 herzustellen, welche später auf ein Tamtech-Chassis gesetzt werden kann. Für das virtuelle 3D-Modell der Karosserie und der Felgen wurde wieder ein 3D-Designer engagiert. Die Teile für Karosserie und Räder wurden so modifiziert, dass die Teile später auf das Chassis beziehungsweise auf die Felgen passen würden. Die fertigen 3D-Daten wurden bei einer Firma zum Drucken in Auftrag gegeben. Der 3D-Druck der Karosserie erfolgte aus transparentem Resin, was den Vorteil hat, dass die Bereiche für Glas auch tatsächlich durchsichtig sein können.

Innerhalb einer Woche waren die gedruckten Teile fertig. Die Oberfläche ist bei den transparent gedruckten Teilen sehr glatt. So musste vor der Lackierung kaum nachgearbeitet werden. Der Lackaufbau erfolgte mit Tamiya TS-Farben. Zuerst eine Grundierung für die spätere Karosserie-Farbe. Dann der Farbaufbau in Lime-Green Metallic mit Klarlack-Versiegelung. Die Scheiben beka-

Karosserie und Felgen wurden 3D-gedruckt



men eine dunkle Tönung. Für die Schriftzüge und Logos wurden Wasserschiebekleber gelayoutet und angefertigt. Nach dem Anbringen der Decals wurde die Karosserie noch mit ein paar Schichten Klarlack versehen und zum Schluss noch mit feinem 3.000er-Schleifpapier geschliffen und anschließend poliert. Bevor der Body auf das Chassis gesetzt wurde, bekam das Chassis noch einen speziell angefertigten Stoßfänger, der besser mit der Nase des Bravo harmonisiert. Damit war das Modell fertig und steht in Erscheinung und Details dem Original in nichts nach. <<<<<



Mithilfe von CAD-Zeichnungen wurde die Karosserie am PC geplant



Unter der selbstgebauten Karosserie sitzt ein Tamiya Tamtech 1:24er-Chassis

Die fertige Resin-Haube ist für ihre Größe wirklich sehr detailliert gelungen





# DMC-News

WWW.DMC-ONLINE.COM

Wie unterstützt der DMC seine Ortsvereine? Diese Frage wird immer wieder gestellt. Hier eine Auflistung der Unterstützungen für seine Ortsvereine und gemeldeten Mitglieder durch den DMC.

- Baukostenzuschuss (siehe Richtlinien).**  
Der Deutsche Minicar Club e.V. hat 2018 folgende Vereine mit einem Zuschuss beim Streckenbau unterstützt:  
MAC Andernach, IG RC Freunde Kamen, RC Speedracer, RMC Düren e.V., Nitromaniacs e.V., RC Haltern e.V., MC Munster e.V., ASC Potsdam e.V. und MAC-Eifel-Elos e.V. Insgesamt wurden eine Summe von an 8.138,34 Euro die Ortsvereine ausgezahlt.
- Jugendliche, die an internationalen Meisterschaften teilnehmen, bekommen ihre Nenngeldzahlung vom DMC erstattet.**
- Im DMC-Shop können Transponder für die Zeitmessung, Startnummern, Aufkleber Muring-Artikel und Hilfsmittel für die technische Abnahme bestellt werden.**
- Es werden Rennleiterschulungen angeboten. Die Termine der Schulungen sind über den jeweiligen SK-Vorsitzenden zu erfragen.**
- Es werden Zeitnahmeschulungen angeboten. Die Termine der Schulungen sind über den jeweiligen SK-Vorsitzenden zu erfragen.**
- Kostenloser Verleih von MyLaps-Anlagen (vormals AMB). Eine rechtzeitige Anmeldung bei Uwe Klüver ([uwe-kluever@t-online.de](mailto:uwe-kluever@t-online.de)) ist notwendig. Der Verein zahlt lediglich die Kosten für den Versand an den DMC e.V.**
- Der DMC e.V. kann zum Vorzugspreis Pokale für Vereine beziehen. Informationen und Bestellformular stehen auf der Homepage im Shop. Bezahlung der Pokale erfolgt ausschließlich durch Vorkasse.**
- Finanzielle Unterstützung bei Ausrichtung einer Sportkreismeisterschaft.**
- Kostenloser Verleih der Mini-Z Strecke. Für die Planung ist eine rechtzeitige Anmeldung notwendig. Eventuelle Transportkosten sind vom Verein zu tragen.**
- Verleih der Informations-Banner der einzelnen Fahrzeugklassen (bitte beim jeweiligen Referenten anfragen)**
- Unterstützung/Beteiligung bei Messeauftritten (bitte beim Präsidenten oder Vizepräsidenten anfragen)**
- Versicherung für Nicht-DMC-Mitglieder während einer Rennveranstaltung. Drei Fahrer ohne Lizenz sind kostenlos, vier bis zehn Fahrer ohne Lizenz kosten pro Veranstaltung 15,- Euro. Mehr als zehn Fahrer ohne Lizenz kosten pro Veranstaltung 30,- Euro. Die Anmeldung der Versicherung erfolgt durch das Formular, welches auf der Website des DMC zum Download bereitliegt.**
- Versicherung für Nicht-DMC-Lizenznehmer/Vereinsfremde anlässlich von Tagen der offenen Tür oder von Schnuppertrainings. Diese Zusatzversicherung ist für Ortsvereine kostenlos und erleichtert deren Mitgliederwerbung. Sie muss nicht mehr gesondert beantragt werden.**

Am 12. und 13. Januar fand die erste Präsidiumssitzung des DMC statt. Es war die erste Sitzung unter der Leitung des neuen Präsidenten, die dieser gemäß der umfangreichen Tagesordnung durchführte. Eine für unsere Fahrer wichtige Information ist dabei, dass das Präsidium beschlossen hat, die deutschen Fahrer bei Europameisterschaften oder Weltmeisterschaften darin zu unterstützen, dass unabhängig von der Anzahl der deutschen Fahrer versucht wird, einen Teammanager zu entsenden. Dieser Teammanager soll dann die Interessen der Fahrer vertreten, ohne dass er selbst am Rennen teilnimmt.

**Es sollen zu folgenden EM und WM Teammanager entsendet werden:**

EM	1:12 Mod & Spec	Slowakei	29. bis 31.03.2019
EM	1:10 Mod & Spec	Slowakei	13. bis 15.06.2019
EM B	1:8 OR	Spanien	14. bis 16.06.2019
EM	1:8 IC TR	Frankreich	03. bis 06.07.2019
EM A	1:8 OR	Italien	09. bis 14.07.2019
EM	LS/OR	Bulgarien	15. bis 20.07.2019
EM	1:10 El OR Buggy	Italien	21. bis 27.07.2019
EM	1:10 IC TR	Deutschland	14. bis 17.08.2019
EM	1:8 Elec OR	Spanien	30.08. bis 01.09.2019
EM 40+	1:8+1:10 IC TR	Monaco	11. bis 14.09.2019
EM 40+	1:8 OR	Deutschland	13. bis 15.09.2019
WM	1:10 El OR 2/4 WD	Slowakei	14. bis 21.09.2019
WM	LS TC	Portugal	28.09. bis 06.10.2019
WM	1:8 IC TR	USA	24.10. bis 03.11.2019

Dies ist dem Präsidium zum augenblicklichen Zeitpunkt leider nicht immer gelungen, aber es wird noch nach Lösungen dafür gesucht.

**Jörg Tönnies, DMC-Schriftführer**



## Klicktipp

Unter [www.dmc-online.com](http://www.dmc-online.com) können sich RC-Car-Fans über den Verband, dessen Arbeit und die Renn-Veranstaltungen des Jahres informieren. Der umfangreiche Downloadbereich hält neben dem Jahrbuch verschiedene Infoblätter und Formulare bereit.

Anzeigen

MEHR SPASS. MEHR ACTION. MEHR INFOTAINMENT.



WWW.DRONES-MAGAZIN.DE **DRONES**

**[www.Grossmodelle.com](http://www.Grossmodelle.com) 1:5 & 1:6**

**[www.Shop-Grossmodelle.com](http://www.Shop-Grossmodelle.com) Online Shop Schnellversand**

Airbrushtechnik & Modellbau Farbenhaus Gührig • Hauptstraße 17 • D-01877 Rammenau • 035 94/79 04 50

**[www.race-drift.de](http://www.race-drift.de)**



**[www.modellbau-berlinski.de](http://www.modellbau-berlinski.de)**



Text und Fotos: Michael Klaus

# REKORDBETEILIGUNG

## VIERTER LAUF DER BERLIN-WINTER-SERIES

Mit diesem Erfolg hatte der Veranstalter in der zweiten Saison der Berlin-Winter-Series nicht gerechnet: Über 100 Teilnehmer kamen zum vierten Saisonlauf Ende Januar 2019 in die Sporthalle des Eduard-Maurer-Oberstufenzentrums in Hennigsdorf zusammen. Einige Top-Fahrer, wie Christopher Krapp, Tim Benson, Merlin Depta, Christian Donath, Lars Hoppe und Henrik Heitsch folgten dem Aufruf von Patrick Sommer. Der Berufsschullehrer gründete vor 2 Jahren eine Arbeitsgemeinschaft Modellbau, um den Berufsschülern die Fahrzeugdynamik und Einstellmöglichkeiten an RC-Cars näher zu bringen. Theorie ist gut, doch wie sich die Änderungen auswirkten, sollte die Praxis zeigen.

In der Sporthalle fand die Berlin-Winter-Series im Jahr 2017 ihren Anfang. Als Fahrerstand wurde die Tribüne oberhalb genutzt, von der die Teilnehmer einen hervorragenden Blick auf die Strecke haben. Bereits zum zweiten Lauf kam der bekannte ETS-Teppich aus Spenden von Fahrern und dem Förderverein zum Einsatz. Nach dem Erfolg der ersten Saison wurde am Reglement gefeilt und mit dem Fun-Cup eine Klasse für Einsteiger ins Leben gerufen. Dass am Start auch erfahrene Fahrer teilnahmen, lag an dem Reglement. Insgesamt war eine bunte Mischung an Fahrzeugen vertreten. Zum vierten Lauf gab es eine Trennung der Klassen. Wer wollte, konnte in der neuen Sportsman 21,5-Turns-Klasse starten. Darin war es Altmeister Eberhard Beck, der den ersten Sieg vor Jonas Wiese und Uwe Dietl holte. Wie schon zuvor, war die Fun-Klasse sehr gut besucht. Diesmal waren 24 Fahrer am Start. Am Ende konnte sich Luisa-Marie Faßmers mit ihrem Tamiya TA-02SW Porsche gegen die männliche Konkurrenz durchsetzen. Nach einem packenden letzten Finale war ihr der Sieg vor Steffen Schubert und René Donath sicher. Martin Goecks gewann das B-Finale und Alexander Schmeißer war im C-Finale erfolgreich.



Rennaction in der Fun-Klasse

Die Hobby-Klasse war an diesem Wochenende die beliebteste. 30 Fahrer kämpften hier um den Sieg und es sollte bis zum letzten Finale spannend bleiben. Martin Henschel war es, der als Sieger knapp vor Thomas Welzig und Thorsten Baggendorf hervorging. Das B-Finale gewann Julius Schäfer und Axel Freiberg setzte sich im C-Finale durch. Fast wie bei der europäischen Euro Touring Serie sah das Endergebnis in der Stock-Klasse (13,5 Turns) aus. Mit am Start waren ETS-Gewinner, Deutsche Meister und erfolgreiche Fahrer von den Markenpokalen. Der Sieg ging an Christian Donath vor Henrik Heitsch, Lars Hoppe und Tim Benson.

Mit Spannung wurde die Klasse Modified verfolgt. Mit Christopher Krapp nutzte ein ehemaliger WM-Finalist das Rennen, um sich für das ETS in Daun vorzubereiten. Nachdem Christopher Krapp einige Setups und Teile testete, gelang ihm in den Finals ein sicherer Sieg vor Tim Benson und Lars Hoppe. Beeindruckend war, wie fehlerfrei er mit seinem Yokomo den Kurs umrundete. Enrico Jung gewann vor Alexander Bremer und Mirko Goroncek die Formel-Klasse, welche in dieser Saison zum ersten Mal ausgetragen wurde. Für eine Überraschung sorgte Andreas Kühne in der Klasse 1:12 EB. Er gewann vor Nico Großheim und Robert Komfort. In der Klasse EA war Sebastian Otto vor Ronny Amft und Ramon Simmrock erfolgreich. <<<<<



Blick auf das gut gefüllte Fahrerlager



[www.rcaction.de](http://www.rcaction.de)

> Die neuen coolen MST CMX RTR als Suzuki Jimny sind nun erhältlich. Zu den Features zählen ein Brushed-Regler XB60, ein Brushed-Motor M54-26T, eine XTR02 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung, ein MST Power-Servo und eine Original Tamiya Lexankarosserie. Der Radstand beträgt 275 Millimeter, die Breite 195 Millimeter. Die realistischen Scale-Reifen haben einen Durchmesser von 90 Millimeter.



> Der allradangetriebene 1:8er-Wüstenbuggy Seth von HRC Distribution im Maßstab 1:8 wird von einem 150-Ampere-Regler in Kombination mit einem 2.200 kv-Hochgeschwindigkeitsmotor angetrieben. Ein 15 Kilogramm starkes Savox-



Servo liefert bestmögliche Lenkkontrolle. Alle Elektronikkomponenten sind spritzwassergeschützt. Das Fahrgestell ist aus 4 Millimeter starkem, ultraleichtem Aluminium gefertigt. Es beinhaltet drei Differenzialgetriebe, die mit CNC-gefrästen Kegelrädern ausgestattet sind, um die Kräfte aufzunehmen und eine perfekte Kraftverteilung für jedes Rad zu gewährleisten. Aluminium-Stoßdämpfer und eine Heckversteifung reduzieren die Fahrwerksveränderungen.

> Big Deal: Mit großer Freude hat UFRA-Tyres verkündet, dass der Weltmeister-Fahrer Simon Kurzbuch das Werksteam als Fahrer verstärken wird.



> Endlich eingetroffen: Der Ken Block Ford Fiesta ST RX43 von HPI Racing in 1:8 kombiniert brutale Brushless-Power mit brutaler Optik. Das Modell ist ab sofort bei Hobbyshop Hässig im Laden sowie im Online-Shop zu finden: [www.hobbyshop.ch](http://www.hobbyshop.ch)



[www.rcaction.de](http://www.rcaction.de)

# RENNWOCHENENDE

## HB RACING RACE DAYS IN FRANKREICH

Mit dem RC-Car ausländischen Boden unsicher machen? Das ist im April in der Nähe vom französischen Lyon möglich. Vom 5. bis 7. April veranstaltet HB Racing ein Rennwochenende auf der berühmten ARCF42-Off-Road-Strecke exklusiv für HB Racing-Cars. Mitmachen können Nitro- und Elektro-Buggys im Maßstab 1:8. Spezielle HB-Reifen (Racing Megabite, gelbe Gummimischung) sind im Preis für die Anmeldung enthalten. Die Strecke testen und dort trainieren kann man am Freitag. Samstag und Sonntag sind die beiden Renntage. Mehr Informationen findet man auf der Webseite der HB Racing Race Days. [www.hbracing.com](http://www.hbracing.com) <<<<<

# ALTE BEKANNTE

## INFINITY HEIßT VIKTOR WILCK ALS TEAMFAHRER WILLKOMMEN

Infinity hat Anfang des Jahres bekannt gegeben, dass der internationale Tourenwagen-Fahrer Viktor Wilck neu im Infinity-Elektrotourenwagenfahrer-Team ist. Der schwedische Top-Fahrer trifft bei dem Japanischen RC-Car-Hersteller einige alte Kollegen wieder. Darunter Marc Reinhard, Akio Sobue oder auch Yannic Prümper. Wilck betonte seine Freude darüber, im Team Infinity dabei zu sein: „Ich freue mich sehr, dem Infinity Team beizutreten. Ich habe gesehen, wie professionell im Team und bei den Produkten gearbeitet wird. Ich bin mir daher sicher, dass Infinity die Produkte weiter verbessern wird und mir damit ein hervorragendes Paket für die kommende Saison zur Verfügung steht. Ich danke Infinity und ganz besonders Kenji Taira für diese Möglichkeit. Ich freue mich auf die nächsten Jahre zusammen.“ <<<<<



# Markt

## MODELLBAU-NEUHEITEN IM ÜBERBLICK

### ABSIMA

Redcat bringt mit dem **Gen8 Scout II** einen 1:10-Crawler auf den Markt, dessen Radstand zwischen 312 und 336 Millimeter eingestellt werden kann. Portalachsen sorgen für eine größere Bodenfreiheit von 44,5 Millimetern. Zudem sind sie untersetzt, was zu einer geringeren Torsion des Chassis führt. Um die Lenkung präziser zu gestalten, wurde ein am Fahrwerk montiertes Lenkservo mit Panhardstab und einem Ackermann-Lenkwinkel von 47 Grad verwendet. Montiert wird die Karosserie mit einem Klettverschluss statt mit Splinten, was für ein realistisches Äußeres sorgt. Die Spurbreite beträgt vorne und hinten 190 Millimeter. Das Modell ist in Orange und Blau erhältlich, der Preis liegt jeweils bei **399,95 Euro**. Im Lieferumfang sind der Crawler, eine Fernsteuerung inklusive Empfänger und eine Bedienungsanleitung enthalten.



HB Racing präsentiert mit dem den **D819** die neuste Evolutionsstufe des bekannten 1:8-Wettbewerbsbuggys, der bei Absima erhältlich ist. Der Nitro-Buggy wird als Baukasten für **679,- Euro** ausgeliefert. Als Weiterentwicklung der Reihe wurden dem D819 unter anderem eine einteilige Motorhalterung zur Gewichtsreduktion, ein schmaler Sechskant-Mitnehmer, neue zentrale Knochenwellen und eine JConcepts Silencer S15-Karosserie verpasst. Alle überarbeiteten Teile können auch mit den Vorgängermodellen D817 und D817 V2 verwendet werden. Noch erforderlich sind Motor, Resorrohr, RC-Anlage, Empfänger, zwei Servos, Empfänger-Akkus und Komplett-Räder.



Absima präsentiert seine neuen MKS X5-Servos in den Varianten HBL550-Standard und HBL550L-Low Profile, die für Wettbewerbsanwendungen konzipiert wurden. Das **HBL550-Standard-Servo** findet laut Hersteller am besten in Nitro-Modellen im Maßstab 1:8 oder 1:10 Anwendung und ist 40 × 20 × 38,8 Millimeter groß, während das **HBL550L-Low-Profile-Servo** für 1:10er-Buggys und -Tourenwagen geeignet ist und die Abmessungen 40,5 × 20,5 × 25,4 Millimeter aufweist. Beide Gehäuse sind aus Aluminium mit Kühlkörper-Mittelteilen, leistungsstarken, Brushlessmotoren und robusten Metallgelegungsgetrieben hergestellt und doppelt kugellagert. Das Drehmoment des HBL550-Servos, das **165,95 Euro** kostet, liegt bei einer Spannung von 6 Volt bei 29 Kilogramm, bei 7,4 Volt bei 36 Kilogramm und bei 8,2 Volt bei 38 Kilogramm. Beim HBL550L-Servo für **159,95 Euro** liegt das Drehmoment bei 4,8 Volt bei 9 Kilogramm, bei 6 Volt bei 12 Kilogramm und bei 7,4 Volt bei 15 Kilogramm.



### HORIZON HOBBY

Basierend auf der TLR 22-Rennplattform ist der **Losi 22S SCT** im Maßstab 1:10 ein Ready to Run-Basher und Racer. Lediglich ein 2s- oder 3s-Hardcase-LiPo-Akku und ein Ladegerät fehlen zur Inbetriebnahme. Mit Zweiradantrieb und Dynamite-12-Turns-550er-Bürstenmotor ist der 549 Millimeter lange, 296 Millimeter breite und 198 Millimeter hohe Buggy ausgestattet. Der vollständig kugellagerte Losi ist für **229,99 Euro** erhältlich. Er ist laut Hersteller für Sprünge, hohe Geschwindigkeiten und rasante Kurvenfahrten geeignet.



Der **TLR 8ight-XE Elektro-Buggy** von Horizon Hobby ist ein reinrassiges Wettbewerbsmodell. Der im Maßstab 1:8 gehaltene Offroader kann laut Hersteller mit einer verbesserten Aufhängungsgeometrie und größerem Ritzellager als seine Vorgänger überzeugen. Auch eine vorverlegte Kabine und eine verbesserte Chassis-Balance des 497 Millimeter langen Buggys zeichnen ihn aus. Für die Fertigstellung des 8ight werden eine Fernsteuerung, ein Lenkservo, eine Brushless-Antriebscombo und Reifen benötigt. Der Preis: **679,99 Euro**.



## HRC DISTRIBUTION

HRC Distribution hat neue **2s-LiPo-Akkus** mit 4.000 Milliamperestunden Kapazität im Sortiment. Durch ihre abgerundete Gehäuseform passen sie in viele Modelle mit einem abgerundeten LiPo-Schacht. Die Akkus sind

in zwei Versionen erhältlich: mit Tamiya- oder Deans-Stecker. Mit den Abmessungen 140 x 45 x 27 Millimeter haben die Akkus Standardmaße und kosten jeweils **27,99 Euro**.

Mit dem neuen **Roapex Renegade** nimmt HRC Distribution einen neuen Reifen-Typen ins Sortiment auf. Er ist für Monstertrucks im Maßstab 1:8 gefertigt und auf schwarzen Felgen mit 17-Millimeter-Sechskant montiert. Für guten Grip auf allen Untergründen sorgt laut Hersteller die hochwertige, softe Gummimischung. Zwei Reifen kosten im Set **39,99 Euro**.



Der Wüstenbuggy **Seth** im Maßstab 1:8 von HRC Distribution ist ein allradbetriebenes Ready-to-Run-Modell, das mit einem Brushlessmotor mit einer spezifischen Drehzahl von 2.200 kv in Verbindung mit einem 150-Ampere-Regler angetrieben wird. Verbaut ist in dem 555 Millimeter langen Modell zudem ein Metallgetriebe-Servo mit einer Stellkraft von 15 Kilogramm. Montiert sind außerdem drei Differenzialgetriebe, die mit CNC-gefrästen Kegelrädern ausgestattet sind. Für **589,- Euro** sind im Lieferumfang das fertig aufgebaute Chassis, die lackierte Karosserie,



der elektronische Drehzahlregler, Servo, Sender und Empfänger enthalten. Alle Elektronikkomponenten sind laut Hersteller wasserdicht. Zur Inbetriebnahme muss der 4.300 Gramm wiegende Desert-Truck noch mit Akkus und Batterien für den Sender ausgestattet werden. Wird ein 4s-LiPo verwendet, verspricht HRC eine Topspeed von etwa 75 Kilometern pro Stunde.

## LAUTENBACH RACING PRODUCTS

Mit den Brushlessmotoren der **X22-Stock-Spec-Serie** wartet LRP auf. Die neu gestalteten Elektromotoren in 540er-Baugröße sind auf optimale Leistung in Stock-spezifischen Wicklungen ausgelegt und mit 10,5, 13,5, 17,5 und 21,5 Turns erhältlich. Im Gehäuse befinden sich große Kühlöffnungen und eine Alu-Endplatte sowie leichte Aluschrauben beeinflussen das Magnetfeld und das Gewicht positiv. Sowohl für On- und Offroad-Modelle sollen die Motoren geeignet sein. Sie lassen sich frei im Bereich von 0 bis 60 Grad timen, um an die Grenzen des Möglichen ohne einen Boost durch den Fahrregler zu gehen. Der Sensor ist präzise eingestellt und kann per Skala am Gehäuse auch ohne Messgeräte verdreht werden. Somit ist dieses Tuning auch in der DMC-Homologation berücksichtigt und legal auf DMC-Rennen nutzbar. Die ausgewuchtete und gesinterte Rotorwelle mit längerer Montagefläche kombiniert mit kleineren Präzisionslagern sorgt für einen vibrationsfreien Lauf. Alle Motoren kosten jeweils **119,99 Euro**.



Die neue Generation der **Graphene-Akkus** von LRP sind Hardcase LiHV-Akkus für RC-Cars. Sie sind in folgenden Bauarten erhältlich: Stock Spec, Modified, Stock Spec Shorty und Modified Shorty. Während die Stock-Akkus auf einen niedrigen Innenwiderstand hin optimiert werden, stand bei den Modified-Versionen eine Optimierung der Kapazität für längere Fahrzeiten im



Mittelpunkt. Die verschiedenen Akkutypen unterscheiden sich in ihrer Größe, ihrem Gewicht, ihrer Belastbarkeit und der Kapazität. Die Spannung liegt bei 7,6 Volt. Die Preise beginnen bei **54,99 Euro**.

## HERSTELLER Kontaktdaten

**ABSIMA**  
Gibitzenhofstraße 127a, 90443 Nürnberg  
Telefon: 09 11/65 08 41 37  
Fax: 09 11/65 08 41 40  
E-Mail: [info@absima.com](mailto:info@absima.com)  
Internet: [www.absima.com](http://www.absima.com)

**HORIZON HOBBY**  
Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel  
Telefon: 040/822 16 78 00  
E-Mail: [info@horizonhobby.de](mailto:info@horizonhobby.de)  
Internet: [www.horizonhobby.de](http://www.horizonhobby.de)

**HRC DISTRIBUTION**  
Pestalozzistraße 54, 79540 Loerrach-Stetten  
Telefon: 00 41/61/461 53 44  
Fax: 018 05/233 63 37 16 06  
Internet: [www.hrcdistribution.com](http://www.hrcdistribution.com)

**LAUTENBACH RACING PRODUCTS**  
Hanfwiesenstraße 15, 73614 Schorndorf  
E-Mail: [info@lrp.cc](mailto:info@lrp.cc), Internet: [www.LRP.cc](http://www.LRP.cc)

**PRO-LINE RACING**  
P.O. Box 456, Beaumont  
CA 92223, USA  
Internet: [www.prolineracing.com](http://www.prolineracing.com)

**RC-CAR-SHOP – HOBBYTHEK**  
Nauenweg 55, 47805 Krefeld  
Telefon: 021 51/82 02 00  
Fax: 021 51/820 20 20  
E-Mail: [hobbythek@t-online.de](mailto:hobbythek@t-online.de)  
Internet: [www.rc-car-online.de](http://www.rc-car-online.de)

**RC4WD**  
618 Blossom Hill Rd, San Jose  
CA 95123, USA  
Internet: [www.rc4wd.com](http://www.rc4wd.com)

**RIPMAX**  
R/C Service & Support  
Stuttgarter Straße 20/22, 75179 Pforzheim  
Telefon: 072 31/46 94 10  
Fax: 072 31/469 41 29  
E-Mail: [info@rc-service-support.de](mailto:info@rc-service-support.de)  
Internet: [www.rc-service-support.de](http://www.rc-service-support.de)

# Markt

## PRO-LINE

Für Short-Course-Modelle bringt Pro-Line eine neue Karosserie auf den Markt: der **1979er Ford F-150 Race Truck**. Die aus unlackiertem Lexan gefertigte Haube ist mit vielen Details versehen und wird mit umfangreichem Dekorbogen sowie Fenster-Stickern geliefert. Der Preis liegt bei 49,95 US-Dollar, was in etwa **43,70 Euro** entspricht.



Pro-Line bringt mit den **Impulse 2.2/3.0** neue Felgen für Short-Course-Modelle wie den Traxxas Slash im Maßstab 1:10 heraus. Sie sind aus schwarzem, strapazierfähigem DuPont-Nylonmaterial hergestellt und verfügen über sechs gesplittete Radspeichen. Details wie angelegte Radmuttern tragen zu einem originalgetreuen Aussehen bei. Ein Paar Reifen kostet 12,71 US-Dollar, was zirka **11,13 Euro** entspricht.



Speziell für Lexan-Karosserien sind die **Farben** von Pro-Line angefertigt. Zwölf neue Varianten der Lackserie sind nun im Handel erhältlich. Sind filigranere Strukturen erwünscht,

kann die wasserbasierte Airbrush-Farbe mit Paint Reducer verdünnt werden. Die einzeln oder als Sechser-Set zu kaufenden Farben wurden durch Metallic-, Pearl- und fluoreszierende Töne erweitert. Ein einzelnes Fläschchen mit 60 Milliliter Inhalt ist ab 5,91 US-Dollar erhältlich, was in etwa 4,99 Euro entspricht. Die unterschiedlichen Sets sind ab 33,96 US-Dollar zu kaufen, umgerechnet also etwa **29,70 Euro**.



## RC4WD

RC4WD hat zusammen mit dem Reifenhersteller Milestar Patagonia Reifen für RC-Cars entwickelt. Diese sind speziell für 1,9-Zoll-Felgen konzipiert und können exklusiv über RC4WD und seine Vertriebspartner erworben werden. Durch ihr grobes Profil sind die **Milestar Patagonia-Reifen** gut geeignet für den Einsatz im Gelände. Die RC-Reifen sind 39 Millimeter breit, verfügen über einen Außendurchmesser von 106,5 Millimeter und einen Innendurchmesser von 46 Millimeter. Jeder Reifen wiegt 73,2 Gramm. Das Set zu 30,74 US-Dollar (ungefähr **26,82 Euro**) enthält zwei Reifen, zwei Schaumstoffeinsätze sowie eine Montageanleitung.



Milestar Patagonia-Reifen von RC4WD

### Goodyear Wrangler-Reifen von RC4WD

Von **Goodyear Wrangler lizenzierte RC-Reifen** hat RC4WD neu im Sortiment. Die 1,55-Zoll-Pneus sind laut RC4WD für verschiedenste Untergründe im Gelände geeignet. Zwei Reifen mit einer Breite von jeweils 25,5 Millimeter, einem Außendurchmesser von 95 Millimeter sowie einem Innendurchmesser von 39,4 Millimeter kosten jeweils 30,74 US-Dollar (ungefähr **26,82 Euro**).

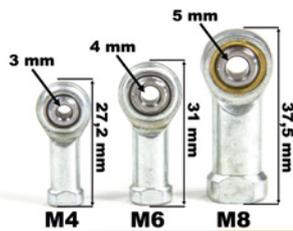
Der **Desert Runner** von RC4WD ist ein fahrfertiger Truck im Scale-Design. Das RC-Car im Maßstab 1:10 mit blauer Karosserie verfügt über Einzerradaufhängung vorne und Starrachsen hinten. Per Fernsteuerung können die Differenziale gesperrt werden. Das Modell mit einem Radstand von 353 Millimeter und einem Gewicht von 4.000 Gramm hat einen Brushed-Motor. Im Lieferumfang enthalten ist eine 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung. Als Akku wird noch ein 3s-LiPo benötigt. 701,09 US-Dollar kostet der Truck, das sind ungefähr **612,34 Euro**.





## RC-CAR-SHOP – HOBBYTHEK

Großmodell-Spezialist RC-Car-Shop – HobbytheK präsentiert passend zum bevorstehenden Saisonbeginn wieder interessante Produkte für Bigscaler. Die **Aluminium-Servohebel** sind erhältlich in verschiedenen Vielzahnauflagen und passen somit auf nahezu alle gängigen Servos. Sie können im Gegensatz zu herkömmlichen Kunststoffhebeln mehr Kraft



aufnehmen. Der Preis beträgt **4,90 Euro** pro Stück. Ebenfalls passend für viele RC-Cars sind die neuen **Stahlkugelpfannen** von RC-Car-Shop – HobbytheK, die wahlweise in 4, 6 oder 8 Millimeter mit Rechts- beziehungsweise Linksgewinde sowie entsprechend mit 3-, 4- oder 5-Millimeter-Kugelbohrung erhältlich sind. Der Preis pro Stück: ebenfalls **4,90 Euro**.



## RIPMAX

Mit dem allradbetriebenen **Venture-Crawler** im Toyota FJ Cruiser-Design in Schwarz im Maßstab 1:10 bringt HPI ein montiertes Chassis mit lackierter Karosserie auf den Markt, das Offroad-Fahrspaß verspricht. Die lizenzierte Replika-Karosserie gibt dem 527 Millimeter langen Crawler seinen vorbildgetreuen Look. Das **449,- Euro** kostende Modell wird mit einem HPI-Crawlermotor mit 35 Windungen betrieben. Sowohl die gesperrten Differenziale als auch mehr Gewicht auf der Vorderachse sorgen laut Hersteller für eine gute Geländegängigkeit. Um die Leistungsübertragung zu steigern, wurde ein tiefsitzendes Zentralverteilergetriebe verbaut, das einen geringen Knickwinkel der Kardanwellen aufweist. Für **269,- Euro** ist der Venture auch als Scale-Baukasten erhältlich.

Neu von HPI ist der WR8 Flux im **Ken Block Ford Fiesta ST RX43-Design**. Das 485 × 227 × 172 Millimeter messende 1:8er-Modell kann eine Topspeed bis zu 100 Kilometer pro Stunde erreichen. Unter der Karosserie befindet sich das WR8-Flux-Chassis mit 4.000-kv-Brushlessmotor und einem wasserdichten 3s-LiPo-Fahrregler. Diese Combo überträgt die Leistung über solide Kegeldifferenziale und einen kugelgelagerten Allradantrieb auf die Räder. Der Radstand beträgt 300 Millimeter, der Reifendurchmesser 80 Millimeter. Der WR8 Flux ist komplett vormontiert und lackiert, eine 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung ist ebenfalls im Lieferumfang des ab März lieferbaren RC-Cars enthalten. Die Brushlessmotor-Version ist für **659,- Euro** erhältlich, die Variante mit einem Nitro-Antrieb für **639,- Euro**.



Den Savage XS Flux bringt HPI nun auch mit einer **Chevrolet El Camino-Karosserie**



heraus. Der 1:12er-Monstertruck verfügt über einen Allradantrieb und ist mit 360 × 280 × 225 Millimeter deutlich kleiner als die 1:8er-Savage-Brüder. Der Offroader hat ein solides Metallgetriebe, das laut Hersteller Sprünge und Geschwindigkeiten von über 105 Kilometer pro Stunde erlaubt. Neben einem Flux MMH-4.000-kv-Brushlessmotor wird er von einem wasserdichten Flux EMH-3s-Brushlessregler angetrieben. Das Modell wird vormontiert, mit lackierter Karosserie, SS-20WR-Servo und einer 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung geliefert. Der Preis: **449,- Euro**.



Der 1:10er-Tourenwagen RS4 Sport 3 Flux von HPI wird jetzt neu mit einer **Ford GT Heritage-Karosserie** geliefert. Der Sportwagen hat die Maße 431 × 127 × 200 Millimeter und einen Radstand von 254 Millimeter. Er ist ausgestattet mit einem Flux MMH-4.000-kv-Brushlessmotor, einem wasserdichten Flux EMH-3s-Brushlessregler und einem SS-20WR-Lenkservo. Er kann eine Geschwindigkeit von über 100 Kilometer pro Stunde erreichen. Durch einen gekapselten Antriebsstrang sind die Zahnräder und die Antriebs- teile vollständig geschützt und Fahrten durch Dreck mit kleinen Steinchen stellen kein Problem dar. Der 2,4-Gigahertz-Empfänger des **439,- Euro** kostenden, vormontierten Modells wird von einer abgedichteten Box geschützt.

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:  
 Redaktion CARS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg  
 E-Mail: [markt@wm-medien.de](mailto:markt@wm-medien.de)



# PROSTOFF

Hobbyeinsteiger gehören sicher zu den besonders umworbenen Zielgruppen im modernen RC-Car-Business. Sie gehen relativ unbefangen an die Sache heran, haben oftmals noch keine festgelegten Präferenzen und können im besten Fall an die Marke gebunden werden. Klar, dass fast jeder renommierte Hersteller in diesem Segment Aktivitäten zeigt. Im Falle von Carson hat man sich sogar regelrecht auf Neulinge spezialisiert und bietet gleich eine ganze Palette unterschiedlicher Modelle an. Eines von ihnen ist der Ninja X10 in der veredelten Pro-Variante.

Text und Fotos:  
Oliver Tonn

Zugegeben, 1:10er-Allrad-Buggys in betriebsbereiter RTR-Ausstattung bieten nicht immer Technik auf Top-niveau. Erschwerend kommt hinzu, dass sich die Ninja-Baureihe eher im unteren Preissegment ansiedelt, was die werksseitige Bestückung mit hochwertigen Komponenten natürlich nicht einfacher macht. Doch dank moderner, meist fernöstlicher Produktionsmethoden gelingt es zunehmend, auch für relativ kleines Geld ordentliche RC-Cars zu bauen. Ein Buggy, der sich selbst mit dem Kürzel „Pro“ schmückt, lässt also einiges erwarten.

## Basis-Analyse

Der Grundaufbau des X10 Pro zeigt eher konventionelle Merkmale. Auf dem faserverstärkten Kunststoffchassis sitzen die Komponenten klar verteilt: Die in Fahrtrichtung linke Hälfte der Bodenplatte

gehört allein dem serienmäßigen LiPo-Antriebsakku sowie seiner Befestigung per Klettband. Rechts teilen sich Motor, Regler und Lenkservo den vorhandenen Platz. Der 2,4-Gigahertz-Empfänger sitzt in erhöhter Position auf dem Oberdeck. Dies ist in Sachen niedriger Modellschwerpunkt vielleicht nicht die aller günstigste Wahl. Dafür lassen die Platzverhältnisse an dieser Stelle ein spritzwassergeschütztes Gehäuse zu, in dem der Empfänger sicher untergebracht wurde.

Für die klare Teilung des Chassis in zwei Hälften sorgt die zentrale Antriebswelle aus Aluminium, die direkt an das Hauptzahnrad angeflanscht wurde. Um Welle, Zahnrad sowie natürlich den restlichen Allrad-Antriebsstrang auch vor Überbelastungen zu schützen, hat Carson eine einstellbare



## Carsons Einstiegsbuggy im Tuning-Trim

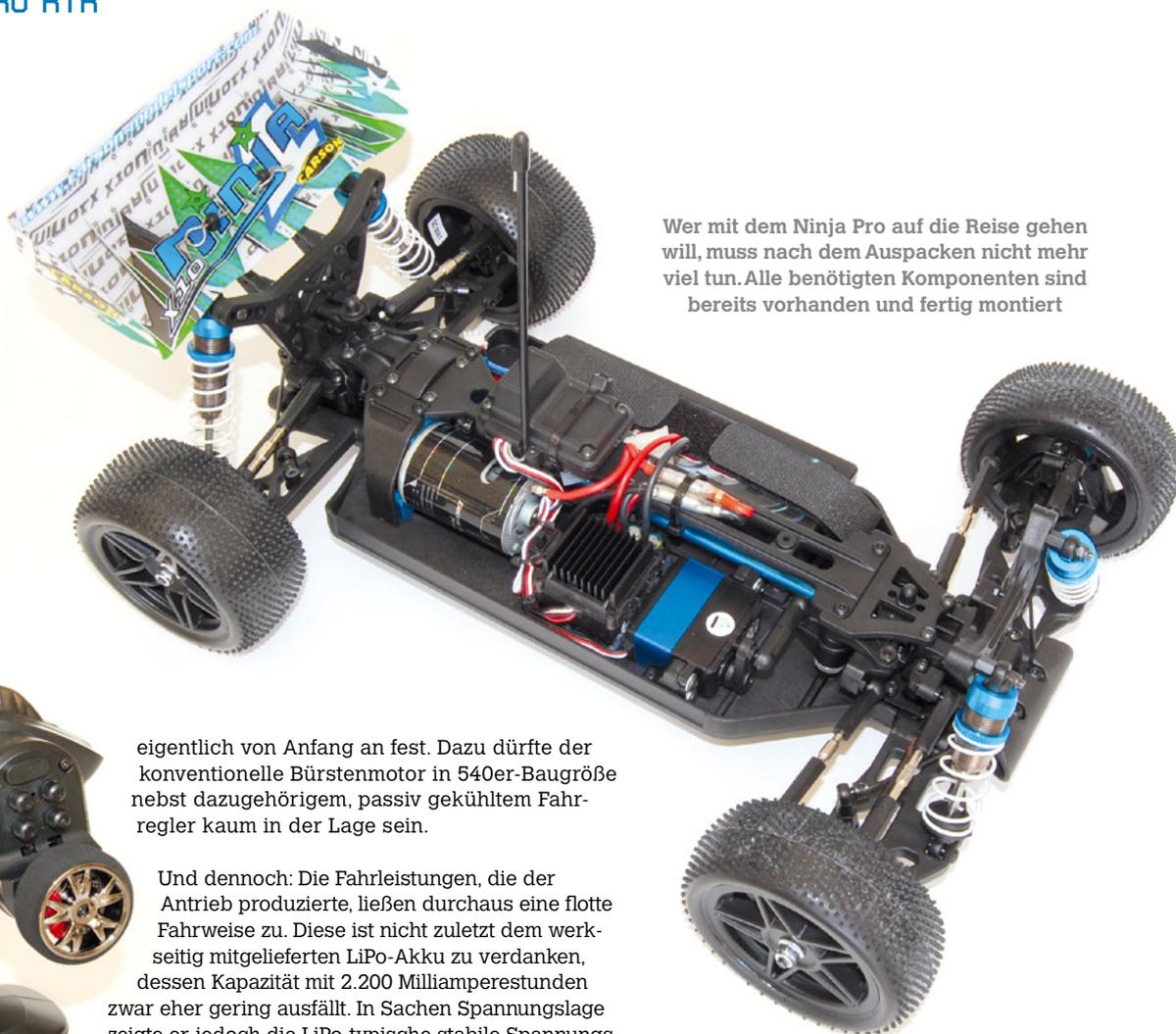
Slipperkuppung in das System integriert. Als weitere Schutzmaßnahme sitzen Hauptzahnrad und Messing-Motorritzel unter einer Abdeckkappe, die sich mit zwei Schrauben fixiert, in wenigen Augenblicken demontieren lässt. Die Kraftverteilung zu den Rädern übernehmen jeweils ein Differenzial vorne und hinten sowie robuste Stahlantriebswellen, vorne in CVD- und hinten in Knochen-Bauweise.

### Spezialausführung

Das Kürzel „Pro“ in der Bezeichnung unseres Probanden legt nahe, dass er über spezielle Ausstattungsmerkmale verfügt wie die hochwertig anmutenden Öldruckstoßdämpfer aus Aluminium mit ihrer Rändelverstellung zur Abstimmung der Bodenfreiheit. Doch ausgerechnet bei dieser zentralen Komponente leistet man sich bei Carson einen Fauxpas. Offensichtlich hat man die Dämpferkolbenstangen im Verhältnis zu den Dämpfergehäusen zu lang gewählt, sodass die Stangen beim Eintauchen zuerst gegen die oberen Dämpferkappen stoßen, bevor sie vollständig im Gehäuse verschwinden. Heißt im Klartext: Das Fahrwerk des Ninja Pro kann nicht in allen Fahrsituationen komplett einfedern. Schade.

In anderen Bereichen setzt sich die aufgewertete Ausstattung fort. Sowohl vorne, als auch hinten sorgen Draht-Stabilisatoren dafür, dass der Buggy in Kurven nicht zu stark zur Seite wankt. Rechts-links-Gewindestangen an allen neuralgischen Positionen schaffen diverse Setup-Möglichkeiten. So wird gewährleistet, dass sich der Offroader auf diverse unterschiedliche Ausfahrtgebiete abstimmen lässt. Um die unerwünschten Rollwiderstände möglichst gering zu halten, hat man dem Ninja werkseitig einen Satz Kugellager als Radlagerung spendiert. Derart bestückt, trägt der Pro sein Namenskürzel zurecht und dürfte kaum Wünsche offen lassen – natürlich immer mit Blick auf die Zielgruppe, die sich am besten mit „ambitionierte Hobbyeinsteiger“ umschreiben lässt.

Wichtig bei Modellen dieser Sparte ist vor allem, dass sie mit wenig zusätzlichem Aufwand möglichst viel Spaß kreieren. Letzteres musste der Buggy erst noch unter Beweis stellen, wozu er auf einem großen Ausfahrtgebiet mit wechselnden Untergründen Gelegenheit bekommen sollte. Dass er mit seinen griffigen, eher feinen Pin-Profilen keine Löcher in den Boden reißen würde, stand



Wer mit dem Ninja Pro auf die Reise gehen will, muss nach dem Auspacken nicht mehr viel tun. Alle benötigten Komponenten sind bereits vorhanden und fertig montiert



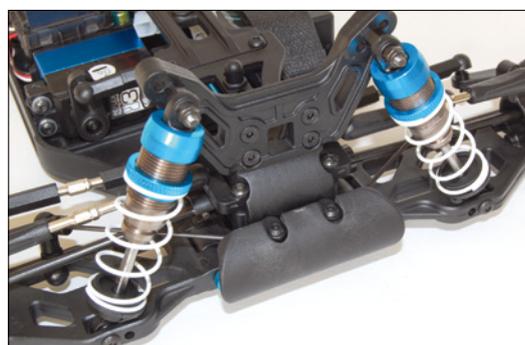
eigentlich von Anfang an fest. Dazu dürfte der konventionelle Bürstenmotor in 540er-Baugröße nebst dazugehörigem, passiv gekühltem Fahrregler kaum in der Lage sein.

Und dennoch: Die Fahrleistungen, die der Antrieb produzierte, ließen durchaus eine flotte Fahrweise zu. Diese ist nicht zuletzt dem werkseitig mitgelieferten LiPo-Akku zu verdanken, dessen Kapazität mit 2.200 Milliamperestunden zwar eher gering ausfällt. In Sachen Spannungslage zeigte er jedoch die LiPo-typische stabile Spannungslage, die auch unter Last nicht sofort einbricht. Das kommt letztlich der Motorleistung und damit dem Fahrspaß spürbar zugute.

In Sachen Funktionsumfang bietet das Reflex Wheel Pro 3 das, was man zum Steuern des Ninja-Buggys braucht – und noch einiges mehr, denn eine Lenkradtiefenerlegung ist in diesem Modellsegment durchaus selten anzutreffen. Viele Piloten werden sie zu schätzen wissen

### Abfahrt

Neben der reinen Motorpower wusste auch das Fahrverhalten an sich durchaus zu überzeugen. Die Öldruckstoßdämpfer arbeiteten trotz der zu langen Kolbenstangen mit hoher Präzision. Durch die Verwendung von etwas dickflüssigeren Silikonölen in allen vier Dämpfern ließ sich die Fahrwerksperformance sogar noch steigern. Auch die werkseitig ausgeschnittene und lackierte Karosserie lieferte einen guten Job ab. Neben den rein optischen Kriterien muss eine solche Haube natürlich dafür sorgen, dass Staub, Sand und Steine möglichst effektiv ferngehalten werden. Sowohl in Sachen Optik, als auch bei der Zweckmäßigkeit leistete sich die Ninja-Karo keinerlei Schwächen.



Die Öldruckstoßdämpfer aus Aluminium erwecken einen positiven Eindruck. Bei ihrer Konstruktion ist jedoch nicht alles so gelaufen, wie man es sich wünscht



Rechts-links-Gewindestangen, Stabilisatoren und Radmitnehmer aus Aluminium. In Sachen Ausstattung lässt sich der X10 Pro nicht lumpen

**CAR CHECK**

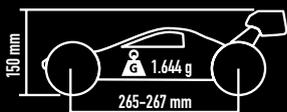
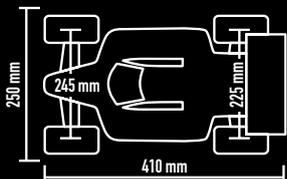
**Ninja X10 Pro RTR** Carson Modelsport

Klasse: Elektro-Offroad 1:10  
 Empfohlener Verkaufspreis: im Fachhandel erfragen  
 Bezug: Fachhandel

Technik:  
 Allradantrieb, zwei Differenziale, vier Öldruckstoßdämpfer, komplett kugelgelagert

Benötigte Teile:  
 Keine

Erfahrungslevel:  

**HOBBYFAHRER**



# JETZT BESTELLEN!

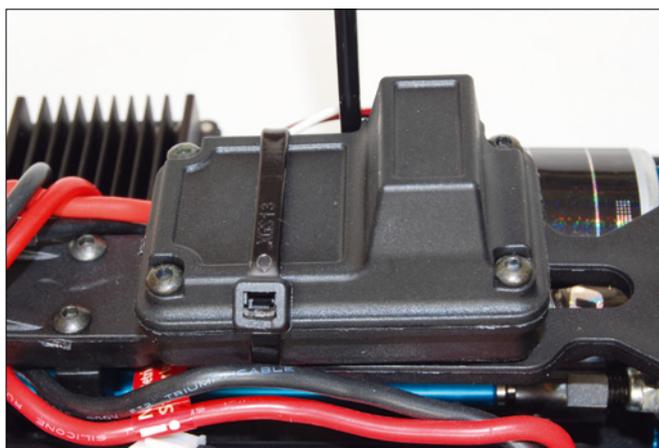
[www.drones-magazin.de/kiosk](http://www.drones-magazin.de/kiosk)  
040 / 42 91 77-110

## ABO-VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Jede Ausgabe bares Geld sparen
- Keine Versandkosten
- Jederzeit kündbar
- Vor Kiosk-Veröffentlichung im Briefkasten
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung
- Digitalmagazin mit vielen Extras inklusive



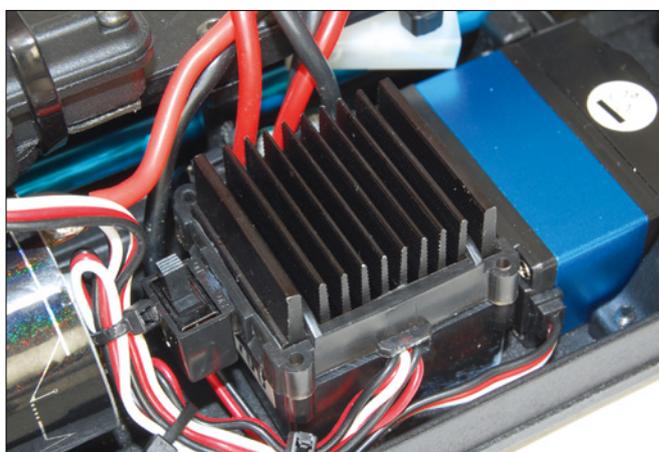
Entfernt man die zwei Schrauben der Schutzkappe, so gibt diese den Blick auf Motorritzel und Hauptzahnrad frei



Der 2,4-Gigahertz-Empfänger sitzt in einer etwas erhöhten Position in einem spritzwassergeschützten Gehäuse



„Dragster Brushed“ klingt irgendwie zornig. In der Realität präsentiert sich der 540er-Bürstenmotor eher handzahn, lässt aber dennoch adäquate Fahrleistungen zu



Zur thermischen Regulierung des Carson-Fahrreglers genügt ein passiver Aluminium-Kühlkörper. In Sachen Feinfühligkeit ließ der Regler keinerlei Wünsche offen



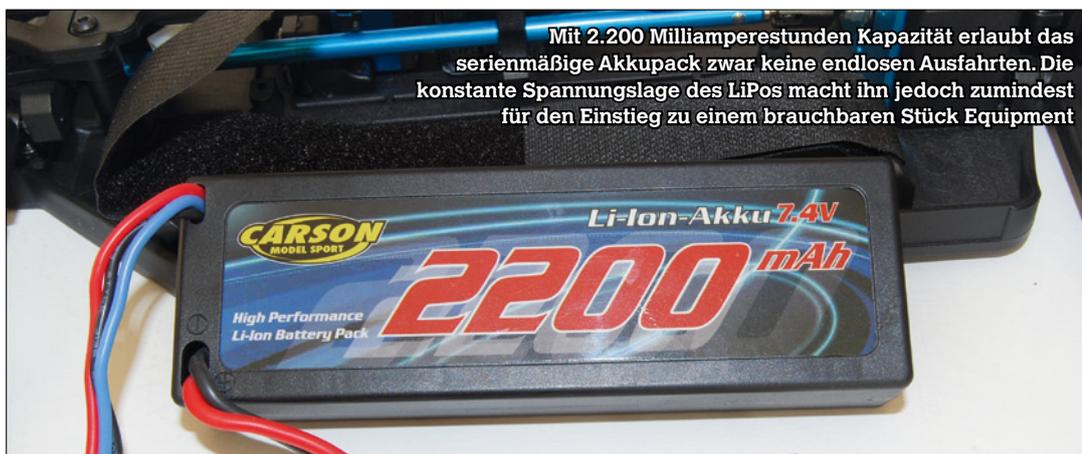
„Mit seinem Allradantrieb brachte der Buggy seine Antriebskräfte stets sauber auf den Boden.“

Wechselnde Untergründe wie Sand, Schotter und Rasen gehören zu einer echten Offroad-Ausfahrt einfach dazu



Gesteuert wird der Carson-Buggy mittels des serienmäßigen 2,4-Gigahertz-Coltsenders mit der Bezeichnung Reflex Wheel Pro 3. Die Anlage verfügt zwar nur über die Grundfunktionen, was aber für ein Modell vom Schlage des Ninja X10 Pro speziell zu Anfang absolut ausreicht. Neben der griffigen Moosgummi-auflage am Lenkrad zeigt sich hier ein weiteres, durchaus erwähnenswertes Feature. Die Reflex Wheel Pro 3 weist werkseitig eine Lenkradtiefenerlegung auf. Entliehen ist dieses Merkmal von teuren, professionellen RC-Car-Anlagen. Der Sinn dahinter: Viele Piloten mögen es, wenn sich beide Hände an der Fernsteuerung ungefähr auf der gleichen Höhe befinden.

Die Pro-Version des Carson X10 Ninja trägt ihr Zusatzkürzel durchaus zu recht. Der robuste und funktionale Aufbau wird durch einige hochwertige und die Performance verbessernde Parts ergänzt. Dennoch muss man die Kirche im Dorf lassen. Pro im Sinne einer verbesserten Ausführung des Standard-X10-Ninja ist absolut zutreffend. Pro im Sinne davon, die Bedürfnisse von professionellen RC-Car-Fahrern zu befriedigen, dagegen keinesfalls. Auch in der aufgewerteten Variante bleibt der Ninja X10 das, als was er ursprünglich gedacht war: ein 1:10er-Allradbuggy aus dem Einsteiger-Segment, mit dem man mächtig Spaß haben kann. <<<<



Mit 2.200 Milliamperestunden Kapazität erlaubt das serienmäßige Akkupack zwar keine endlosen Ausfahrten. Die konstante Spannungslage des LiPos macht ihn jedoch zumindest für den Einstieg zu einem brauchbaren Stück Equipment

### MEIN FAZIT



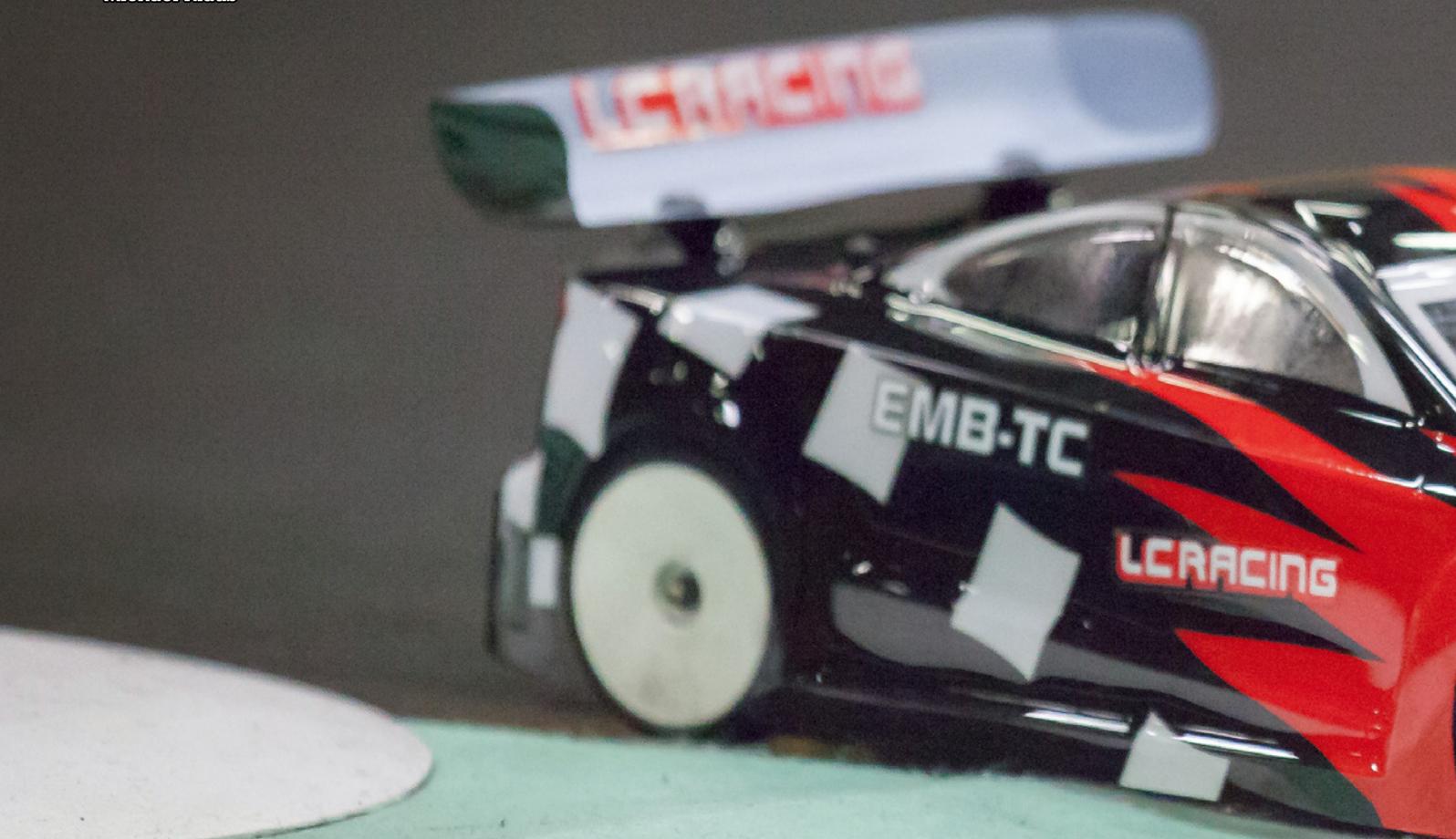
Mittlerweile seit Jahrzehnten hat sich Carson als Hersteller speziell von Einsteigerfreundlichen RTR-Modellen etabliert. Das Konzept blieb dabei weitestgehend stabil. Konventionelle, robuste Technik, eine gefällige Optik und einige spannende Features als Highlights – fertig ist ein Modell vom Schlage des Ninja X10 Pro, mit dem sich der Spaßfaktor ordentlich in die Höhe treiben lässt.

Oliver Tonn  
Fachredaktion CARS & Details

Robuster Aufbau  
Ordentliche Fahrleistungen  
Tuningteile serienmäßig

Zu lange  
Dämpferkolbenstangen

Text und Fotos:  
Michael Klaus



## LC-Racings erster Tourenwagen im Test

**LC-Racing beschreitet mit dem EMB-TCH Elektro 1:10 Tourenwagen einen neuen Weg. Es ist der erste Tourenwagen des Herstellers in diesem Maßstab als nahezu Rundum-Sorglos-Paket. Bisher war die Firma LC-Racing für Fahrzeuge im Maßstab 1:14 bekannt. Es entstanden auf der Basis verschiedene Ready-to-Run-Modelle im Offroadbereich. Mit dem EMB-TCH brachte LC-Racing einen 190-Millimeter-Tourenwagen mit einigen Teilen der EMB-Serie und Brushless-Combo auf dem Markt.**

Auf den ersten Blick wird die Ähnlichkeit zu der EMB-Serie der 1:14er-Fahrzeuge sichtbar. Der prinzipielle Aufbau zeigt die Verwandtschaft – nur eben alles etwas größer. Die Basis des EMB-TCH bildet ein 2,5-Millimeter-Aluminium-Chassis mit jeweils einem Kickup an der Vorder- und Hinterachse. Dieser beträgt jeweils 8 Grad, wodurch der vordere untere Querlenker genau diesen Winkel aufweist, was für einen entsprechenden Nachlauf am C-Hub sorgt, was für diese Fahrzeuge eine gute Basis ist. An der Hinterachse hingegen sind die Querlenker ohne Kickup befestigt. Dies wurde durch zwei andere Aufhängungshalter mit eingesetzten Buchsen umgesetzt.

### Achsteile

Die Lösung für die untere Befestigung der Querlenker wurde denkbar einfach umgesetzt. Jeweils eine 2-Millimeter-Metallplatte mit Kunststoffbuchsen für die Schwingenstifte ist vorne wie hinten an den geschlossenen Getriebegehäusen mit je zwei Schrauben befestigt. Durch den Einbau der Kunststoffbuchsen werden die Schwingenstifte in ihrer Position fixiert und ergeben die untere Fahrwerkseinstellung am Querlenker. An der Vorderachse setzt LC-Racing wie bei ihren kleineren Modellen auf eine C-Hub-Aufhängung. An der Hinterachse sind zwei Radträger montiert, welche rechts und links nicht baugleich sind. Dies gilt wie für die Lenkhebel und -träger an der Vorderachse. Im Gegensatz dazu sind die Querlenker beidseits verwendbar. Sie bieten

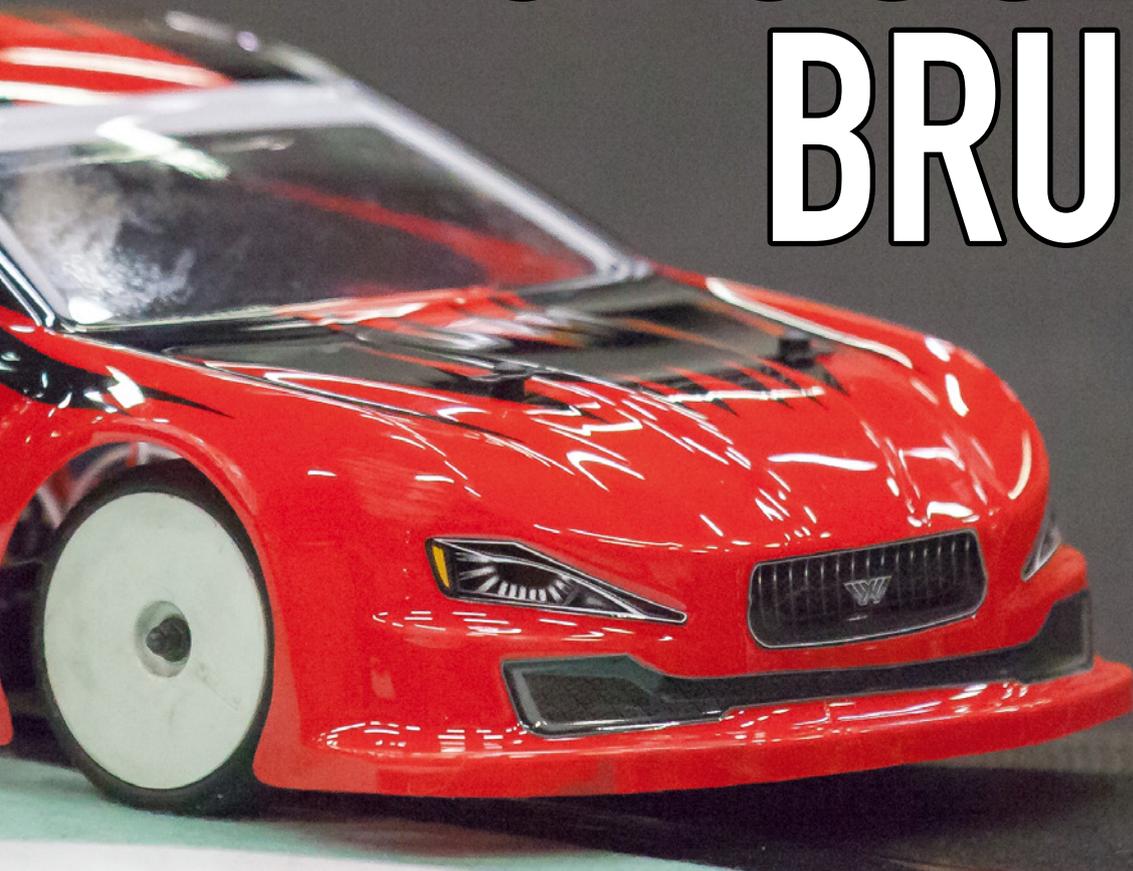
zwar nur einen Befestigungspunkt für die Dämpfer, jedoch lässt sich der Ausfederweg mittels eines Gewindestifts einstellen.

Die Lenkhebel werden durch Rechts-links-Gewindestangen von der kugelgelagerten Doppelarm-Anlenkung bewegt, die wiederum mit einer stabilen, 2,5 Millimeter dicken Aluminiumstrebe verbunden sind. Zum Schutz des Servos gibt es einen einstellbaren Servo-Saver, der das Batan D115 Digital Mini-Servo vor Lastspitzen schützen soll. Der schmale Servohebel und die Gewindestange zum Servohebel machen einen weniger robusten Eindruck. Im Fahrttest wird sich zeigen, ob der Eindruck täuscht.

### Variable Höhe

Die Federung wird bei dem Tourenwagen von vier baugleichen Aluminium-Dämpfern übernommen, welche über ein Gewinde am Dämpfergehäuse verfügen. Durch das Verdrehen der Rändelmutter lässt sich Bodenfreiheit einstellen. Verbaut wurden vorne und

# GROSSER BRUDER



hinten die gleichen Federn mit einem Drahtdurchmesser von 1,35 Millimeter. Befestigt wurden die gut befüllten vier Ölstoßdämpfer an den beiden 2,5 Millimeter dicken Aluminium-Dämpferbrücken, wobei die vorderen Ölstoßdämpfer steiler gestellt sind, als die hinteren. Durch die Begrenzung des Ausfederweges an den vorderen Querlenkern und die Erhöhung der Federvorspannung an der Rändelmutter, wurde für das Fahrzeug eine härtere Fahrwerksabstimmung im Vergleich zur Hinterachse gewählt.

Für die Übertragung der Motordrehzahl zu den vier Rädern setzt LC-Racing wie bei der EMB-Serie auf einen Kardanantrieb mit einer Aluminium-Kardanwelle genau mittig unterhalb des Top-Decks aus Aluminium. Dieses ist 2 Millimeter dick und verbindet die beiden Differenzialgehäuse miteinander. In Verbindung mit dem Aluminium-Chassis ist dieses relativ verwindungssteif. Die Antriebskraft wird von dem Brushlessmotor in 380er-Baugröße über ein Hauptzahnrad mit integriertem Slipper zu den beiden Vierspider-Kegeldifferenzialen mit robusten Metallzahnradern geleitet. Solch eine Konstruktion ist im Tourenwagenbereich im Moment eher selten zu sehen. Die meisten Fahrzeuge verfügen über einen starren Antrieb, jedoch kann eine einstellbare Rutschkupplung durchaus vorteilhaft sein, wenn man zum Beispiel mit dem Fahrzeug auf rutschigem Untergrund fährt.

## Verwandtschaft

Weitere Ähnlichkeiten zu den kleineren Offroad-Geschwistern finden sich auch bei den Reifen. Hier kommen 1:14er-Rally-Pneus auf weißen Vielspeichen-Felgen zum Einsatz. Damit diese überhaupt angetrieben werden können, sorgen hinten Knochen und an der Vorderachse zwei Kardanwellen für eine sichere Verbindung und Übertragung des Drehmomentes von den beiden



Das Modell wird fahrfertig aufgebaut mit reichhaltigem Zubehör geliefert



TRUCKS & Details

Die Modellbauzeitschrift für Nutzfahrzeug-Freunde / www.trucks-and-



# TRUCKS

Ausgabe 2/2019 • 21. Jahrgang • März/April 2019 • D: € 7,50 • A: € 8,50 • CH: sFr 11,50 • L: € 8,90

**3 für 1**

Drei Hefte zum  
Preis von  
einem



Im Test:  
Servonaut-Spindel für  
Tamiyas Hinterkipper



ANHÄNGER: LÖSCHWASSER-  
AUSSENLASTBEHÄLTER IN 1:12

NEUE KONZEPTE: SIND DAS  
DIE LKW DER ZUKUNFT?

VORGESTELLT: CORE-SENDER  
VON POWERBOX-SYSTEMS

## GEWICHTHEBER

Eigenbau: Steyr 990  
mit Kofferauflieger

Im Porträt:  
Heavy Scale Modellbau

Umbau: Tamiya-Scania  
„Western Girl“

Teil 2: Einstieg in den  
Funktionsmodellbau

# Jetzt bestellen

[www.trucks-and-details.de/kiosk](http://www.trucks-and-details.de/kiosk)

040/42 91 77-110

**ABO-VORTEILE  
IM ÜBERBLICK**

- 15,00 Euro sparen
- Keine Versandkosten
- Jederzeit kündbar
- Vor Kiosk-Veröffentlichung im Briefkasten
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung
- Digitalmagazin mit vielen Extras inklusive

MEIN FAZIT



Wie die 1:14er-Offroad-Serie kann auch der 1:10 Tourenwagen von LC-Racing aus dem Vertrieb von OneHobby mit Zuverlässigkeit, guter Verarbeitung, Wartungsfreundlichkeit und Haltbarkeit punkten. Obwohl viele Teile von den 1:14er-Modellen übernommen wurden, hielten diese während der vielen gefahrenen Akkuladungen problemlos durch. Lediglich der Fahrregler könnte etwas feinfühlicher arbeiten.

Michael Klaus

Ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis  
Gute Fahrleistungen  
Umfangreicher Lieferumfang  
Saubere vormontiert

Reifen könnten mehr Grip bieten



Vorne und hinten ist die Aluminium-Chassisplatte abgewinkelt



Vor dem gekapselten Hauptzahnrad verbirgt sich unter dem Top Deck die Sechskantmutter zur Einstellung des Slippers



Gut zu sehen sind die verschiebbare Motorhalterung aus rot eloxiertem Aluminium und der Slipper mit dem montierten Kegelrad

zur Einstellung des Slippers und des Fahrwerks das benötigte Werkzeug nicht vergessen wurde. Anhand der beiliegenden Explosionszeichnung zeigt sich, wie das Fahrzeug aufgebaut ist. Bei der Zerlegung sollte der Käufer beim Austausch von Teilen oder zu Wartungszwecken gut damit zurechtkommen. Um beispielsweise an die Differenziale zu gelangen, werden die RC-Platte, jeweils ein Dämpfer und die Spurstange demontiert. Weitere sechs Schrauben halten den oberen Gehäusedeckel verschlossen, bevor man an das Vierspider-Diff gelangt. Beide Ausgleichsgetriebe sind leicht gefettet an den Zahnflanken.

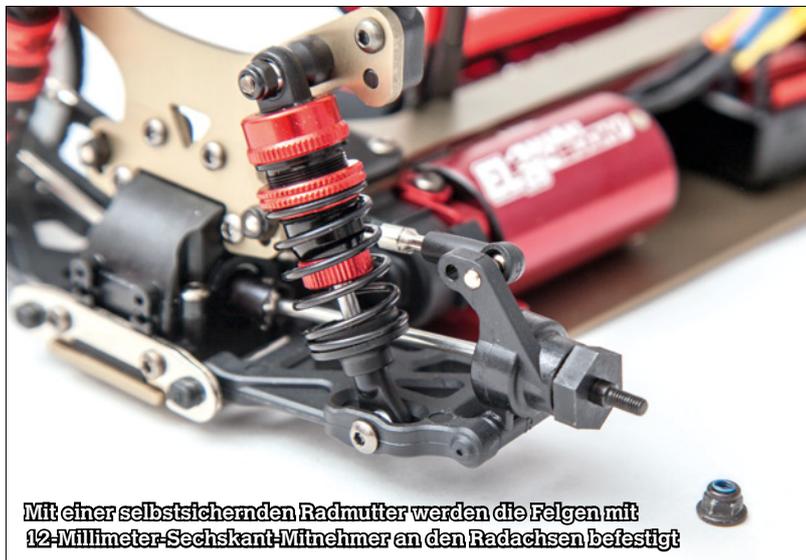
Vom Aufbau her sind die Differenziale baugleich mit denen in einigen Fahrzeugen der EMB 1:14-Serie, also etwas kleiner dimensioniert zu anderen 1:10er-Tourenwagen. Dies zeigte sich beim Blick ins Innere des Differenzials mit den vier

kleinen Kegelrädern und den beiden Kegelrädern zu den Outdrives. Ein Kreuzschlitzschraubendreher mit kleiner Spitze war nötig, um das Differentialgehäuse zu öffnen. Die Kegelräder vermitteln einen guten Eindruck, sind gut verarbeitet und ausreichend geschmiert. Wie haltbar diese sind, wird der Test zeigen. Rundum war das Testmodell ordentlich zusammengebaut. Alle Schrauben und Muttern waren festgezogen, die Getriebeteile eingefettet, der Radsturz eingestellt und die Karosserie an das Fahrzeug passend ausgeschnitten.

### Auf Piste

Der 1:10er-Elektro-Tourenwagen ist naturgemäß für flache Untergründe konstruiert. Die nächstgelegene Asphaltfläche bietet sich für das Fahrzeug ebenso an, wie für Tartanbelag oder Teppichstrecken, die es bei vielen Hallenrennstrecken gibt. Zwei Piepser und grüne Blinkanzeige bestätigten nach Einschalten des Fahrreglers, dass dieser bereit war. Lenkung, Gas-Bremse-Rückwärts, alles funktionierte und war ab Werk gut eingestellt. Auf der Piste angekommen, wurde der Geradeauslauf ganz leicht nachjustiert, bevor der EMB-TCH sein Können und seine Leistung unter Beweis stellen musste.

Der erste Test erfolgte auf ETS-Teppich bei einem Hallenrennen. Beschleunigung und Top-Speed waren überraschend hoch für ein RTR-Fahrzeug. Leistung hat der Tourenwagen von LC-Racing auf jeden Fall mit dem Brushlessantrieb. Etwas unsanft ist jedoch die Gasannahme. An dieser Stelle könnte der Fahrregler etwas feinfühlicher sein. Mit den montierten Rally-Reifen ging es in die ersten Kurven. Das Fahrzeug schob über die Vorderräder, untersteuerte also. Für Einsteiger ist das Fahrzeug so gut zu fahren. Das Heck blieb stabil in der Kurve und beim Beschleunigen zieht das Modell geradlinig davon. Auch die Bremsfunktion überzeugte durch direktes aber gut dosierbares Ansprechverhalten.



Mit einer selbstsichernden Radmutter werden die Felgen mit 12-Millimeter-Sechskant-Mitnehmer an den Radachsen befestigt

„Insgesamt stellte sich das gewählte Baukastensetup als gut gelungen heraus.“



Schon nach wenigen Kurven konnte das Fahrverhalten durchaus als gut eingestuft werden, obwohl geübte Fahrer über den mangelnden Griff auf der Vorderachse klagen werden. Um die Performance zu verbessern, wurden kurzerhand Sorex 28-Reifen montiert. Damit war der Grip schon besser auf der Vorderachse. Die Rundenzeiten wurden kürzer und der Fahrspaß stieg. Insgesamt positiv fiel das serienmäßige Servo auf. Es arbeitet sowohl bei Geradeausfahrt als auch bei abrupten Kurswechseln präzise und schnell. Auch gut gewählt ist der Motor in Verbindung mit der werkseitigen Untersetzung.

Mit diesen Erkenntnissen ging es ins Freie. Auf einer Asphaltfläche mit viel Platz konnte der Tourenwagen seine Leistung voll ausspielen. Bereits mit den Rally-Reifen waren der Griff gut und das Fahrverhalten neutral, wobei das Fahrzeug wiederum über die

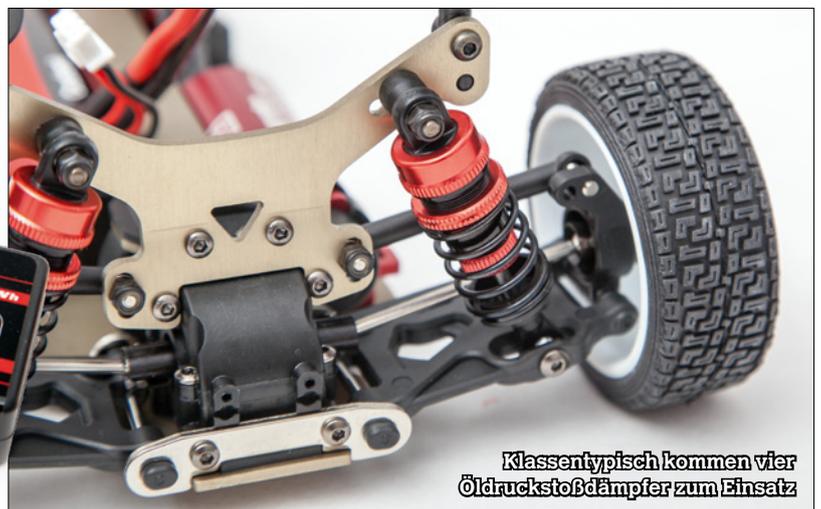
Vorderräder schob. Dieses Verhalten war allerdings jederzeit gut kontrollierbar und lies sich mit den passenden Sorex 36-Reifen schließlich auch gut minimieren. Insgesamt stellte sich das gewählte Baukastensetup als gut gelungen heraus. Wer einfach nur fahren möchte, bekommt mit dem EMB-TCH 1:10er-Tourenwagen ein rundum gutes Gesamtpaket. Verschleißerscheinungen konnten während der Tests nicht festgestellt werden und auch technische Probleme während der Testfahrten gab es nicht.

### Tuning

Viele der bereits erhältlichen Tuningteile der bestehenden EMB-Serie sind auch mit dem Tourenwagen kompatibel. Hier gibt es eine Auswahl an Aluminiumteilen, wie Lenkhebel, C-Hubs, Radträger und Radmitnehmer. Diese passen nicht nur durch das rot eloxierte Design zum Fahrzeug, sondern sind stabiler im Gegensatz zu den originalen Kunststoffteilen. <<<<



Dieser 2s-LiPo mit 3.800 Milliamperestunden Kapazität und 30C Belastbarkeit liegt dem Set bei



Klassentypisch kommen vier Öldruckstoßdämpfer zum Einsatz

Text: Jan Schnare  
Fotos: Jan Schönberg



# ES GEHT NOCH WAS

## DIE HIGHLIGHTS DER TOY FAIR 2019

Die Nürnberger Spielwarenmesse gilt schon immer als Szene-Barometer. Hier präsentieren Hersteller und Distributoren die neuesten Produkte für die kommende Saison. Die CARS & Details-Redaktion war daher auch in diesem Jahr wieder vor Ort, um über die aktuellsten Modelle und das innovativste Technik-Zubehör zu berichten. Aus allen Sparten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Doch natürlich können wir nicht ausnahmslos über alle Neuheiten berichten, weswegen die folgende Übersicht eine Auswahl der Redaktion darstellt und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.



1. Den **Hammerhead Buggy** präsentiert Amewi in einer überarbeiteten Version mit neuer Karosserie. Das Modell verfügt über einen Heckantrieb und hat eine Länge von 685 Millimeter, eine Breite von 482 Millimeter und eine Höhe von 260 Millimeter. Das Gewicht des Elektro-Offroaders soll bei rund 12.500 Gramm liegen. Der Innenläufer-Motor hat eine spezifische Drehzahl von 2.350 Umdrehungen pro Minute und Volt. Angesteuert wird der Motor von einem 160-Ampere-Regler, der von zwei 2s- oder zwei 3s-LiPos mit Strom versorgt wird. Der futuristisch gestaltete Buggy ist für die verschiedensten Untergründe geeignet und wird fahrfertig ausgeliefert. Zum Fahren werden noch Akkus für die 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung und ein passendes Ladegerät benötigt.

2. Den 1:10er-Buggy **Blade** bietet Amewi mit Brushless- oder Brushed-Antrieb an. Beide Varianten sind 400 Millimeter lang, 250 Millimeter breit und rund 160 Millimeter hoch. Sie wiegen fahrfertig jeweils rund 1.510 Gramm und werden inklusive Akku ausgeliefert. Beim Blade mit bürstenlosem Motor liegt ein 2s-LiPo mit 3.000 Milliamperestunden Kapazität bei, während der etwas schwächere Bruder mit einem 2.000-Milliamperestunden-Nickel-Akku daherkommt. Aufgrund der unterschiedlichen Antriebssysteme bringt es der 259,- Euro kostende Brushless-Bolide auf eine Topspeed von rund 70 Stundenkilometer, der mit 179,- Euro deutlich günstigere Bürsten-Buggy schafft immerhin rund 30 Kilometer pro Stunde. Auf gleicher Basis, jedoch eine Spur bulliger, sind die **Terminator-Monstertrucks**. Ebenfalls rund 400 Milli-

meter lang, bringen sie es auf eine Breite von 300 Millimeter und eine Höhe von 162 Millimeter. Auch die Gewichte der Monstertrucks fallen naturgemäß mit rund 2.300 Gramm etwas höher aus.

3. Mit dem **Evo X6000BL** hat Amewi einen 1:10er-Buggy für fortgeschrittene RC-Car-Fahrer im Sortiment, der in Grün oder Blau erhältlich ist. Bei einer Länge von 375 Millimeter und einer Breite von 246 Millimeter bringt es der Offroaders auf ein Gewicht von rund 1.940 Gramm inklusive Akku. Das fertig aufgebaute Modell wird inklusive 2s-LiPo mit einer Kapazität von 4.000 Milliamperestunden ausgeliefert. Auch eine RC-Anlage, ein Ladegerät und Zubehör gehören zum Lieferumfang. Auf gleicher Basis, jedoch mit einigen Tuningteilen, bietet Amewi auch noch den **Evo X6000 Competition Buggy** an, der sich an Wettbewerbsfahrer richtet. Das Modell wird mit unlackierter Karosserie und Heckflügel ausgeliefert. Antriebs-, RC-Komponenten und Akku sind separat beizusteuern. Im Gegensatz zur Normal-Variante verfügt der Competition-Buggy über Carbon- und gefräste Aluteile und CVD-Antriebswellen.

4. Der Short Course-Truck **SXC18**, der Wüstenbuggy **Sandstorm** sowie das Rallye-Modell **RXC18** sind drei neue Offroaders im Maßstab 1:10, die Amewi im Sortiment hat. Alle drei sind allradgetrieben und mit klassentypischen Fahrwerken samt Stoßdämpfern ausgestattet. Die RTR-Sets werden inklusive Lithium-Ionen-Akku, Fernsteuerung, Ladegerät und Zubehör geliefert.



1. Im Maßstab 1:10 präsentiert Carson auf Basis des MC-10-Chassis die **Mercedes-Benz X-Klasse**. Die beiden Starrachsen sind über Links mit dem Alu-Leiterrahmen verbunden. Für gute Geländegängigkeit verfügt das Modell über vier Öldruckstoßdämpfer. Kardanwellen mit Längenausgleich übertragen die Kraft des Bürstenmotors vom zentralen Verteilergetriebe zu den Achsen. Der 480 Millimeter lange Offroader wird fahrfertig inklusive 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung und 1.700-Milliamperestunden-LiIon-Akku samt passendem Ladegerät ausgeliefert. Auch eine ausführliche Anleitung und Batterien für den Sender gehören zum Lieferumfang. Der Preis beträgt 279,99 Euro.
2. Den bekannten Crawler **X-Crawlee** präsentiert Carson in einer neuen Version. Der XL-Crawler, wie Carson ihn klassifiziert, wird als komplett fahrfertiges Modell ausgeliefert. Zum Set gehört neben dem fertig aufgebauten und lackierten Modell eine 2,4-Gigahertz-Fernsteueranlage, ein 7,2-Volt-Nickelakku mit 1.500 Milliamperestunden Kapazität sowie ein Ladegerät, die Anleitung und Senderbatterien. Der 540er-Bürstenmotor überträgt seine Kraft auf die beiden vollgesperrten Starrachsen. Griffige Reifen auf Beadlock-Felgen sorgen laut Hersteller für gute Geländegängigkeit. Die Fahrzeit des 435 Millimeter langen Crawlers soll bei bis zu 60 Minuten liegen. Der Preis: 219,99 Euro.
3. Der **Secret Racer GP 18S** von Carson ist ein Nitro-Onroad-Modell, das komplett fahrfertig ausgeliefert wird. Basierend auf dem CV-10-Chassis, misst der im Sportwagenlook gehaltene Verbrenner 420 Millimeter in der Länge. Das Gewicht beträgt 1.700 Gramm. Ein kompletter Kugellagersatz sorgt für einen leichtgängigen Antrieb. Mit dem verbauten 3-Kubikzentimeter-Nitromotor soll eine Toppspeed von rund

60 Kilometer pro Stunde möglich sein. Eine Besonderheit des Modells ist die Karosserie im Prototypen-Design, die ein echter Eyecatcher ist. Das Modell ist für 259,99 Euro zu haben.

4. Den **Destroyer 2.0** gibt es bei Carson in zwei verschiedenen Maßstäben. Die Version in 1:10 ist 495 Millimeter lang, wiegt 2.254 Gramm und ist mit einem 11-Turns-Brushlessmotor ausgestattet. Zum Lieferumfang gehören neben dem fertig aufgebauten Offroader eine 2,4-Gigahertz-RC-Anlage sowie ein NiMH-Fahrakku mit sechs Zellen und 3.200 Milliamperestunden Kapazität. Die Toppspeed soll laut Hersteller bei rund 65 Kilometer pro Stunde liegen. Eine Nummer größer ist der 510 Millimeter lange und etwa 2.660 Gramm wiegende Destroyer 2.0 im Maßstab 1:8. Er wird von einem 10-Turns-Brushlessmotor angetrieben und soll rund 70 Kilometer pro Stunde fahren. Das 419,99 Euro teure Set beinhaltet neben dem fertig aufgebauten Buggy auch noch eine Fernsteuerung mit Batterien sowie zwei 2s-LiPos mit jeweils 3.000 Milliamperestunden Kapazität. Lediglich ein Ladegerät ist separat beizusteuern.
5. Mit dem **Specter 3.0 V21** bekommt die beliebte Buggy-Serie von Carson Zuwachs. Es handelt sich dabei um einen 1:8er-Nitrobuggy, der mit einem V21-Nitromotor ausgestattet ist, der einen Hubraum von 3,5 Kubikzentimeter hat. Das 500 Millimeter lange Modell wiegt 3.460 Gramm und hat Allradantrieb mit drei Kegelraddifferenzialen. Der komplette Antriebsstrang ist kugelgelagert und die vier Öl-druckstoßdämpfer sind über C-Klipse einstellbar. Zur serienmäßigen Ausstattung gehören ein Aluminium-Resorohr sowie eine 2,4-Gigahertz-RC-Anlage mit zwei Servos. Die Toppspeed soll laut Hersteller bei 65 Kilometer pro Stunde liegen. Der Preis beträgt 289,99 Euro.



1. Mit dem **Leo 2020** präsentiert FG Modellsport die neueste Evolutionsstufe des bekannten Leopard-Buggys im Maßstab 1:6. Der Highend-Offroader ist für den Wettbewerbseinsatz bestimmt und verfügt über einen Allradantrieb mit Stahlwellen. Als Besonderheit hat der Antrieb einen Drehmomentdämpfer. Zu den weiteren Features des Großmodells zählt das Chassis, das überwiegend aus hochwertigen, gefrästen Teilen aus T7075-Aluminium besteht. Der Offroader wird mit 26-Kubikzentimeter-Zenoah-Benzinmotor und einer vollhydraulischen Scheibenbremsanlage ausgeliefert. Das Modell ist laut Hersteller das Ergebnis intensiver Tests über einen Zeitraum von zwei Jahren. Das neue Modell ist dadurch unter anderem länger als die Vorgängerversion. Ebenfalls erhältlich ist der Leo 2020 mit 2WD-Heckantrieb, bei dem durch eine bessere Gewichtsverteilung die Fahrleistungen und die Spurtreue gesteigert werden konnten. Die 2WD-Version des Leo 2020 wurde 2018 bereits Französischer Meister und der 4WD-Leo kam bis ins Finale der Europameisterschaft.



2. Passend für Tourenwagen-Großmodelle im Maßstab 1:5 mit einem Radstand von 530 Millimeter bringt FG Modellsport eine neue **BMW M4 DTM-Karosserie** auf den Markt. Die Lexanhaube wird je nach Wunsch entweder vollständig lackiert und mit Aufklebern verziert oder glasklar geliefert. Sie passt auf alle 2WD-, 4WD- und Evo-Chassis von FG mit dem passenden Radstand.



3. Genau wie den Leo, hat FG Modellsport auch das Onroad-Modell **Evo 2020** überarbeitet. Der 2020.2 ist ein Großmodell im Maßstab 1:5. Das CNC-gefräste Aluminium-Chassis aus T7075er-Material ist 10 Millimeter stark. Beim neuen Modell kommen verstärkte und verlängerte Aluminium-Querlenker zum Einsatz. Außerdem verfügt der Onroader über die Möglichkeit, verschiedene Gewichte an verschiedenen Stellen im Chassis zu montieren, um die Gewichtsverteilung individuell anpassen zu können. Das Modell mit Heckantrieb verfügt über alle klassentypischen Merkmale wie vier Öldruckstoßdämpfer, eine hydraulische Vierscheiben-Bremsanlage und die Möglichkeit, verschiedene Stabilisatoren verbauen zu können. Selbstverständlich ist das Fahrwerk dieses Wettbewerbstourenwagens vollständig einstellbar.



FG MODELLSPORT



1. Der Wüstenbuggy **Seth** im Maßstab 1:8 von HRC Distribution ist ein allradbetriebenes Ready-to-Run-Modell, das mit einem Brushlessmotor mit einer spezifischen Drehzahl von 2.200 kv und einem 150-Ampere-Regler angetrieben wird. Verbaut ist in dem 555 Millimeter langen Modell zudem ein Metallgetriebeservo mit einer Stellkraft von 15 Kilogramm. Montiert sind außerdem drei Differenzialgetriebe, die mit CNC-gefrästen Kegelrädern ausgestattet sind. Für 589,- Euro sind im Lieferumfang das fertig aufgebaute Chassis, die lackierte Karosserie, der elektronische Drehzahlregler, das Servo, der Sender und der Empfänger enthalten. Alle Elektronikkomponenten sind laut Hersteller wasserdicht. Zur Inbetriebnahme muss der 4.300 Gramm wiegende Desert-Truck noch mit Fahrakkus und Batterien für den Sender ausgestattet werden. Wird ein 4s-LiPo verwendet, verspricht HRC einen Toppspeed von etwa 75 Kilometern pro Stunde.
2. Der neue **Team Magic B8 JR** ist ein 1:8er-Nitrobuggy, der serienmäßig mit HRC-Rädern ausgeliefert wird. Der Offroader ist ab Werk fahrfertig aufgebaut und mit einem Nitromotor, zwei Servos und einer RC-Anlage ausgestattet. Das Chassis basiert auf einer Aluminium-Platte. Auch die Dämpferbrücken sind aus Aluminium gefertigt, sodass insgesamt eine stabile Konstruktion entsteht. Das RTR-Modell verfügt über Allradantrieb und vier Öldruckstoßdämpfer. Der Motor wird über einen Seilzugstarter angelassen.
3. HRC Distribution hat neue Reifen der Marke **Roapex** im Sortiment. Erhältlich sind die Typen Trigger, Morph und eine Variante mit Sandpaddles, die auf RC-Cars im Maßstab 1:8 passen. Sie haben einen

- 17-Millimeter-Standard-Sechskantmitnehmer. Die Reifen sind auf schwarzen Felgen montiert. Das Reifenprofil des Trigger ist für Buggy- und Rallyemodelle auf Onroad-Pisten geeignet. Die Morph-Reifen passen ebenfalls auf 1:8er-Buggys, verfügen jedoch über ein größeres Profil für den Offroad-Einsatz.
4. Der **Star Charger V4.0** von HRC Distribution ist ein Kompaktlader für verschiedene Anwendungszwecke im RC-Modellbau. Mit seiner Ladeleistung von bis zu 100 Watt kann er alle gängigen Akkutypen (NiCd, NiMH, LiHV, LiPo, LiFe, Lilon, Pb) mit maximal 7 Ampere befüllen. Die Bedienung erfolgt über das zweizeilige Display mit vier Tasten in Deutsch, Englisch oder Französisch. Der maximale Entladestrom liegt bei 1 Ampere. Durch die ständige Überwachung von Spannung, Strom, Zeit, Temperatur und Spitzenspannung besteht ein umfassender Schutz.
5. Das **HRC 68112CAR** ist ein neues Low-Profile-Servo von HRC Distribution. Es ist speziell für den Einsatz in 1:10er-Tourenwagen designt und hat eine maximale Stellkraft von 13 Kilogramm im Hochvoltbetrieb (8,4 Volt). Die kürzeste Stellzeit liegt bei gleicher Spannung bei rund 0,04 Sekunden auf 60 Grad. Zum Lieferumfang des 45 Gramm wiegenden Servos gehören verschiedene Steuerhebel und Standard-Befestigungsmaterial. Als Besonderheit ist das in Schwarz gehaltene Anschlusskabel mit UNI-Anschluss nur 80 Millimeter lang, was Kabelsalat im Modell verhindert.



1

1. Der neue **Turbo Optima** von Kyosho ist Teil der **Legendary Series**. Der 1:10er-Buggy ist eine Replica des bekannte Optima mit modernen Materialien. Der „Oldtimer-Charme“ wurde dabei erhalten. Der Offroad wird steil von einem 540er-Bürstenmotor angetrieben und kommt als Bausatz zum Kunden. Mit Allradantrieb, vier Öldruckstoßdämpfern und noch zahlreichen anderen Buggy-typischen Merkmalen ist der Turbo Optima auch heute noch ein echter Spaßmacher im Gelände.



2

2. In neuem Gewand präsentiert Kyosho den **Outlaw Rampage**. Das Offroad-Modell im Maßstab 1:10 richtet sich an Einsteiger und wurde vorbildgetreu designt. Es handelt sich um ein 2WD-Modell, das fahrfertig ausgeliefert wird. Ein 540er-Bürstenmotor ist bereits verbaut und es wird nichts weiter zur Inbetriebnahme benötigt.



3

3. Mit dem **Inferno MP10** stellt Kyosho die jüngste Ausbaustufe der erfolgreichen Inferno-Wettbewerbs-Buggylinie vor. Der 1:8er-Offroad wird als Bausatz geliefert und wurde gegenüber seinem Vorgänger MP9 TK14 in zahlreichen Punkten überarbeitet. Das Chassis wurde neu designt, Komponenten wurden optimiert, um Gewicht zu sparen, die Karosserie hat eine verbesserte Aerodynamik und die Querlenker sind einer kompletten Modernisierung unterzogen worden. Insgesamt soll die Performance des Weltmeistermodells damit laut Hersteller nochmals gesteigert worden sein. Bei einer Länge von 490 Millimeter, einer Breite von 307 Millimeter und einem Radstand von 328 Millimeter bringt es der Buggy auf ein Gewicht von 3.360 Gramm. Für den Betrieb werden neben einem 3,5-Kubikzentimeter-Wettbewerbsmotor auch noch zwei Servos, eine RC-Anlage inklusive Stromversorgung und Zubehör benötigt.

4. Kyosho hat das Fazer-Chassis überarbeitet. Es ist nun in der **MK2-Version** als ReadySet mit **Dodge Challenger SRT Hellcat**-Karosserie in Violett erhältlich. Das Modell wurde in zahlreichen Punkten überarbeitet. Unter anderem verfügt es über einen neu designten permanenten Allradantrieb, mit dessen Hilfe die Kraft des 540er-Bürstenmotors über zwei Kegelraddifferenziale zu den Rädern übertragen wird. Der komplette Antriebsstrang ist kugelgelagert und die extra-dicken Knochenwellen versprechen gute Haltbarkeit. Das 486 Millimeter lange Modell hat einen Radstand von 274 Millimeter und wiegt rund 1.650 Gramm. Die vorbildgetreue Karosserie kommt fertig lackiert und mit Aufklebern versehen zum Kunden. Auch eine RC-Anlage und weiteres Zubehör gehören zum Lieferumfang. Der Preis: 265,- Euro.



4



5

5. Neben dem Onroad-Fazer-Chassis hat Kyosho auch die Offroad-Version des Fazer einer Überarbeitung unterzogen und präsentiert auf dieser Basis den **Rage 2.0 Type 2** im Maßstab 1:10. Neben dem permanenten Allradantrieb wurde auch die Karosserie neu designt. Der Truggy-ähnliche Offroad wird fahrfertig inklusive Bürstenmotor, 2,4-Gigahertz-RC-Anlage und Zubehör ausgeliefert. Zum Fahren werden noch ein 7,2-Volt-Nickel-Akku oder ein 2s-LiPo, Batterien oder Akkus für den Sender sowie ein passendes Ladegerät benötigt. Das Modell ist 390 Millimeter lang, 281 Millimeter breit und wiegt rund 2.080 Gramm.

REVELL



1

1. Das Drift Car **Maverick** ist neu bei Revell. Der vorbildähnliche Onroadler richtet sich an Kinder und Junggebliebene, die für wenig Geld viel Spaß haben wollen. Das Modell hat eine Länge von 312 Millimeter und der verbaute 7,4-Volt-Li-Ion-Akku mit 500 Milliamperestunden Kapazität ermöglicht eine Fahrzeit von rund 16 Minuten. Zum Lieferumfang gehört neben dem Modell mit montierten Driftreifen auch noch ein Satz normaler Profilreifen. Der Preis liegt bei 39,99 Euro.



2

2. Mit dem Crawler **Snow Patrol** präsentiert Revell Control einen Gelände-Crawler, der durch zwei verschiedene Antriebskonzepte sowohl im Sommer als auch im Winter durch nahezu jedes Gelände kommen soll. Im Sommer kommen klassenübliche Profil-Reifen zum Einsatz und für den Winter liegen Kettenantriebe wie bei einem Panzer bei. Das 375 Millimeter lange Modell kann dank des verbauten 1.200-Milliamperestunden-Li-Ion-Akkus laut Hersteller rund 40 Minuten am Stück fahren und verfügt selbstverständlich über Allradantrieb. Auch ein Beleuchtungsset ist an Board. Der Preis liegt bei 59,99 Euro.



3

3. Der Monstertruck **Cross Thunder** von Revell Control stammt aus der sogenannten X-Treme Line und soll laut Hersteller bis zu 50 Kilometer pro Stunde schaffen. Das 265 Millimeter lange Modell ist im Maßstab 1:18 gehalten und verfügt über einen 1.200-Milliamperestunden-Li-Ion-Akku. Zu den Features des Einsteiger-Trucks zählen Allradantrieb, vier Stoßdämpfer, Differenziale vorne und hinten sowie ein Überrollkäfig unter der Karosserie. Der Preis: 79,99 Euro.



1

1. Die beliebte Pirate-Familie von T2M bekommt 2019 Zuwachs. Der **Pirate Dune** ist ein Desertbuggy, der sich dank der nach vorne hochklappbaren Karosserie mit Überrollkäfig leicht warten und reinigen lässt. Der 1:10er-Offroadler hat Allradantrieb, vier Öldruckstoßdämpfer, Doppelquerlenkerachsen sowie einen komplett kugelgelagerten Antriebsstrang. Für Vortrieb sorgt ein Brushed-Motor in 390er-Größe. Zwei Differenzialgetriebe sind ebenso verbaut wie vier LED im Lichtbalken am Dach. Das Fahrzeug wird komplett fahrfertig inklusive 2,4-Gigahertz-RC-Anlage, 1.500-Milliamperestunden-Akkus und Ladegerät ausgeliefert.

2. Mit dem **Puncher XL** dringt T2M ins Großmodell-Segment vor. Der Truggy-ähnliche Offroadler im Maßstab 1:6 ist mit einem potenten Brushlessantrieb mit 1.300 kv ausgestattet. Der Strom kommt aus zwei mitgelieferten 2s-LiPos mit jeweils 3.200 Milliamperestunden Kapazität. Das 650 Millimeter lange Modell verfügt über einen komplett kugelgelagerten Allradantrieb mit drei Differenzialen, CVD-Antriebswellen und High-Grip-Reifen mit 170 Millimeter Durch-



2

messer. Auf dem Alu-Chassis mit hohen ABS-Seitenschürzen sind die Komponenten spritzwassergeschützt untergebracht. Das Gewicht des Boliden liegt bei rund 4.900 Gramm.



3

3. Den 1:8er-Nitro-Buggy **Pirate 8.6** bietet T2M in zwei Farbvarianten – blau oder orange – an. Herzstück des Offroaders ist ein 3,5-Kubikzentimeter-Nitro-Zweitakter, der mit einem Aluminium-Resonanzauspuff ausgestattet ist. Vier Öldruckstoßdämpfer und ein vollständig einstellbares Fahrwerk mit Rechts-links-Gewindestangen zählen zu den weiteren Features. Der vollständig kugelgelagerte Allradantrieb verfügt über drei Differenziale und CVD-Wellen vorn. Verzögert wird über eine Zweischeiben-Bremsanlage. Das Gas-Brems-Servo hat eine Stellkraft von rund 4 Kilogramm, das Lenkservo von 9 Kilogramm. Bei einer Länge von 510 Millimeter wiegt der Buggy rund 3.400 Gramm und wird inklusive 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung ausgeliefert. Zum Betrieb werden noch Kraftstoff, ein Glühkerzenstecker und Batterien oder Akkus für den Sender benötigt.



1. Auf Basis des beliebten TT-02-Chassis bringt Tamiya einen neuen **Audi Quattro Rallye A2** heraus. Das Fahrzeug hat eine Länge von 458 Millimeter und Allradantrieb. Die Kraft kommt von einem klassischen 540er-Bürstenmotor mit TBLE-02S-Regler. Wie üblich bei Tamiya, wird der Rallye-Bolide als Bausatz ohne RC-Komponenten und Akku verkauft.
2. Eine der Top-Neuheiten von Tamiya ist ein originalgetreuer Nachbau des **Volkswagen Typ 2 (T1)**-Bulli im Maßstab 1:10. Die Basis des Onroad-Modells bildet das M-06-Chassis, das – wie das große Original des Bullis – über Heckantrieb verfügt und mit einem 540er-Bürstenmotor ausgestattet ist. Das Bausatzmodell hat einen Radstand von 239 Millimeter.
3. Passend zur immer beliebter werdenden Fronti-Klasse präsentiert Tamiya mit dem **M-07R** ein neues Chassis mit Frontantrieb. Das 1:10er-Wettbewerbsmodell verfügt über zahlreiche Einstelloptionen und ist mit blauen Aluminium-Teilen ausgestattet. Die Länge beträgt 332 Millimeter und der Radstand kann von 225 bis 239 Millimeter eingestellt werden. Eine Karosserie ist separat beizusteuern. Der Preis beträgt 239,99 Euro.

4. Optisch und fahrtechnisch ein echtes Spaßmodell ist der **Comical Hornet** von Tamiya. Wie der Name schon vermuten lässt, handelt es sich um eine „Comic-Version“ des Tamiya-Buggys Hornet. Der 1:10er-Offroader verfügt über Heckantrieb und wird als Kit ausgeliefert. Unter der lustigen Karosserie mit den großen Ballnrädern steckt das WR-02CB-Chassis. Insgesamt hat das Modell eine Länge von 360 Millimeter und einen Radstand von nur 170 Millimeter. Der Preis des Modells, inklusive Motor und TBLE-02S-Regler, beträgt 169,99 Euro.
5. Der **Dual Rider** von Tamiya ist ein dreirädriges Motorrad mit Kabine, das Tamiya neu im Sortiment hat. Basis des 1:8er-Modells ist das T3-01-Chassis mit 370er-Bürstenmotor und Heckantrieb. Der Clou des 260 Millimeter langen Onroad-Bikes ist, dass es sich beim Lenken richtig in die Kurve legt, aber dennoch nicht umkippen kann. Der Preis für den Bausatz beträgt 124,99 Euro.
- 6 Für Fans von Pick-Up-Trucks bringt Tamiya mit dem **Toyota 4x4 Mountain Rider** genau das richtige Modell auf den Markt. Das Allradmodell verfügt über ein komplettes Alu-Chassis mit einer Hartplastik-Karosserie. Der 1:10er wird als Bausatz ausgeliefert und hat einen 540er-Bürstenmotor. Der Preis für den Offroader beträgt 659,99 Euro.



1. Neu im Sortiment von Traxxas ist der **Mercedes-Benz G500 4x4**. Der vorbildähnliche Offroader mit Allradantrieb ist in den Farben Gelb und Blau erhältlich. Die Karosserie ist für den Einbau einer LED-Beleuchtung vorbereitet und mit zahlreichen Scale-Details ausgestattet.
2. Der **Ford Fiesta ST Rally** ist ein lizenziertes Nachbau des großen Vorbilds und bei Traxxas erhältlich. Das aus faserverstärktem Kunststoff gefertigte Chassis gewährleistet permanenten Allradantrieb und hat einen niedrigen Schwerpunkt. Für Vortrieb sorgt ein 12-Turns-Titan-Bürstenmotor in Verbindung mit einem XL-5-Regler. Das geländegängige Einsteigermodell soll 329,95 Euro kosten.



Die beiliegende 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung bietet alle notwendigen Einstelloptionen und entspricht damit dem gängigen RTR-Standard

# FIRSTLOOK

Text und Fotos: Jan Schnare

Team Associated hat sich vor allem einen Namen mit hochwertigen Wettbewerbsmodellen gemacht. Legendär sind die Modelle der RC10- und RC8-Serien, die zahlreiche Meistertitel eingefahren haben. Doch nicht nur im Highend-Segment mischt Asso kräftig mit, auch bei den RTR- und Einsteigermodellen hat das amerikanische Unternehmen einen Fuß in der Tür. Bester Beweis dafür sind die Reflex 14-Modelle. Erhältlich sind ein Buggy und ein Truggy, die sich – abgesehen von Rädern und Karosserie – die gleiche Basis teilen.

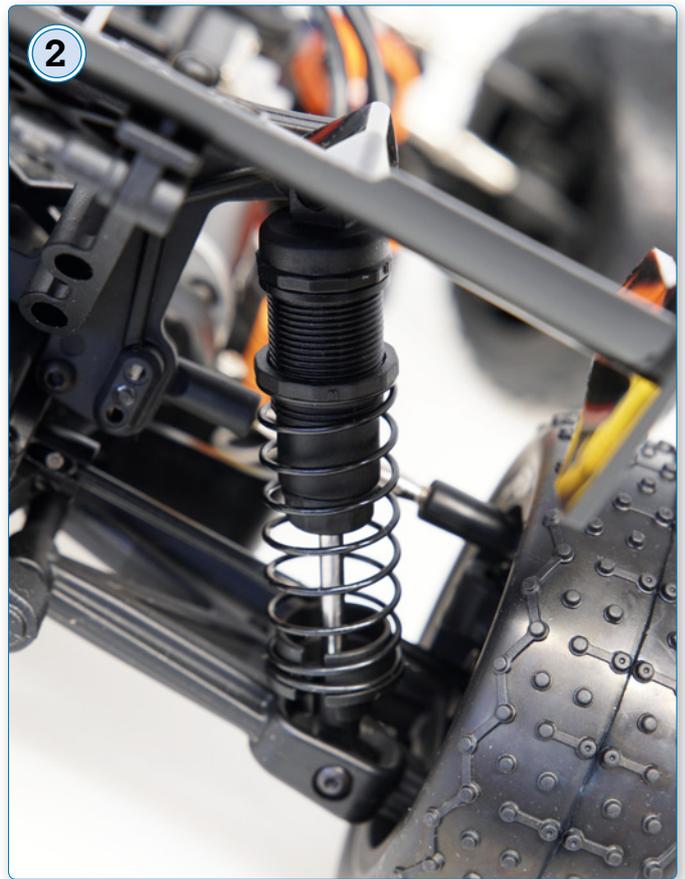
Team Associateds Reflex 14-Modelle bieten alles, was ein modernes RTR-Set haben muss. Sie sind serienmäßig vormontiert und mit einem Reedy Power Brushless-Antrieb, einem High-Torque-Lenkservo sowie einer 2,4-Gigahertz-RC-Anlage ausgestattet. Damit steht einem beim Fahren laut Hersteller jede Menge Power zur Verfügung, die sich dank des 4WD-Antriebs auch für Einsteiger gut kontrollieren lässt. Dass es sich jedoch nicht um irgendwelche Billig-Modelle handelt, sondern dass durchaus die bewährte Team Asso-Ingenieurskunst in diesen kleinen Modellen steckt, zeigt sich am vielfältig einstellbaren Fahrwerk. Auch vier Öldruckstoßdämpfer sowie Kardangelenkwellen vorne sind mit an Bord. Außerdem sind serienmäßig drei abgedichtete Kegelraddifferentialien, eine Aluminium-Lenkungsplatte sowie eine leichte Aluminium-Mittelwelle im Modell verbaut.

Um mit den Modellen der Reflex-Reihe loslegen zu können, benötigt man lediglich noch einen passenden 2s-LiPo oder einen sechszelligen NiMH-Akku samt entsprechendem Ladegerät und vier Mignonzellen für den Sender. Ob beim Fahren so viel Spaß aufkommt, wie es der erste Blick vermuten lässt, zeigt ein ausführlicher Testbericht in einer der kommenden Ausgaben von CARS & Details.





Der wassergeschützte Fahrregler sitzt mittig im Chassis und ist mit einem Deans-T-Stecker ausgestattet



Vier Öldruckstoßdämpfer aus Kunststoff sind serienmäßig an Bord



Die Kraftübertragung zu den Vorderrädern erfolgt über stabile Stahl-Kardanwellen



Der 4.500-kv-Brushlessmotor – längs im Chassis montiert – treibt die zentrale Alu-Welle an



Das Lenkservo überträgt seine Power über eine Zwei-Pfosten-Lenkung auf die Vorderräder



Wie bei einem Wettbewerbsmodell können Spur und Sturz über Rechts-links-Gewindestangen eingestellt werden



Die Mini-Pin-Reifen sind auf schwarzen Dish-Felgen verklebt



# CAN TOUCH THIS



## RC-Anlage für Ambitionierte

Text und Fotos:  
Oliver Tonn

**Fragt man langjährige RC-Car-Enthusiasten nach den wichtigsten Stationen in ihrem Modellbauerleben, dann wird „die erste richtige Fernsteuerung“ in vielen Fällen Teil der Antwort sein. Das liegt auf der Hand, denn die Funke trägt entscheidend dazu bei, ob nach einer Ausfahrt Lust oder doch eher Frust das eigene Gefühlsleben prägen. Mit der Reflex Wheel Ultimate Touch 2.0 präsentiert Carson Modelsport eine Anlage mit einem breiten Einsatzspektrum. Aber macht sie auch Spaß?**

Viele von uns sind ursprünglich mit einem fahrfertig aufgebauten und mit Komponenten bestückten Modell ins Hobby gestartet, sprich: einem RTR-Modell. Die mitgelieferten Sender decken in der Regel die Grundfunktionen der dazugehörigen Cars ab. Sobald es aber etwas mehr sein darf – ganz gleich, ob Funktionalität, Komfort oder Performance – kommt man mit der Basis-Funke nicht weiter. Was folgt ist die Suche nach einem Sender, der mehr kann. Klar, man könnte sofort zu einem Wettbewerbssender greifen. Dessen Funktionsumfang kann allerdings Fluch und Segen gleichermaßen darstellen, denn wer noch relativ am Anfang seiner RC-Karriere steht, ist mit der Flut an Features schnell überfordert. Und noch etwas kann abschrecken: der Preis.

### Viel für wenig

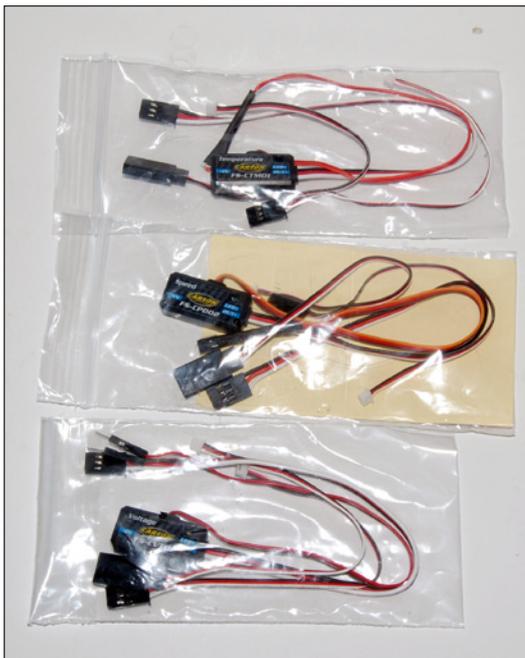
Extra für diese Ansprüche bieten die meisten Hersteller Anlagen der unteren Mittelklasse. Hier steht speziell das Preis-Leistungsverhältnis im Vordergrund. Anders gesagt: Die erste richtige Funke muss idealerweise (viel) mehr können als ein RTR-Sender, darf aber die Geldbörse nicht gleich in Stücke reißen. Genau hier setzt die Reflex Wheel von Carson an. Mit einer unverbindlichen Preisempfehlung von 159 Euro muss nach der Anschaffung nicht gleich auf eine warme Mahlzeit am Tag verzichtet werden. Betrachtet man zusätzlich den Umstand, dass die „Straßenpreise“ häufig unter der UVP liegen, freut sich der Kontostand umso mehr. Stellt sich nur die Frage: Kann die Anlage auch was?



Über eine Vorrichtung lässt sich das Lenkrad mitsamt den umliegenden Steuerelementen stufenlos um bis zu 45 Grad schwenken

Optisch entspricht die Ultimate Touch ungefähr einer Kreuzung aus einem Standard-RTR-Sender und einem klingonischen Phaser. Der Gehäuse-Kunststoff hat einen nicht unbedingt vom Hocker, ist objektiv betrachtet der Preisklasse aber angemessen. Spätestens bei den Knöpfen und Schaltern merkt man dann aber doch deutlich, dass wir uns hier nicht im Wettbewerbsektor aufhalten. Ein bisschen Klappern hier und da ist durchaus hinzunehmen, wenn man mit der Carson-Anlage glücklich werden will. Auf der Habenseite stehen dagegen gut fühlbare Druckpunkte, die eine saubere und präzise Bedienung jederzeit gewährleisten.

Beim Lenkrad ist es ganz ähnlich: Der Chromüberzug der Speichen wirkt wenig hochwertig. Der griffige Moosgummiüberzug fasst sich hingegen tadellos an und erlaubt auch mit Schweiß an den Finger die optimale Kontrolle. Darüber hinaus lässt sich die gesamte Lenkradeinheit inklusive der vier umlaufend



Insgesamt drei Sensoren inklusive Verkabelung sind Teil des Lieferumfangs. Sie messen Spannung, Drehzahl und Temperatur im Modell

## TECHNISCHE DATEN

- Kanäle: 4 • Stromversorgung: 4,2 V (1s-LiPo mitgeliefert) • Modulation: 2,4 Ghz AFHDS 2A
- Modellspeicher: 20 • Mitgelieferter Empfänger: Ultimate Touch 2.0 • Telemetrie: Ja • Umbau auf Linkshänder: Nein • Gewicht: 418 g • Empfohlener Verkaufspreis: 159,99 Euro • Bezug: Fachhandel

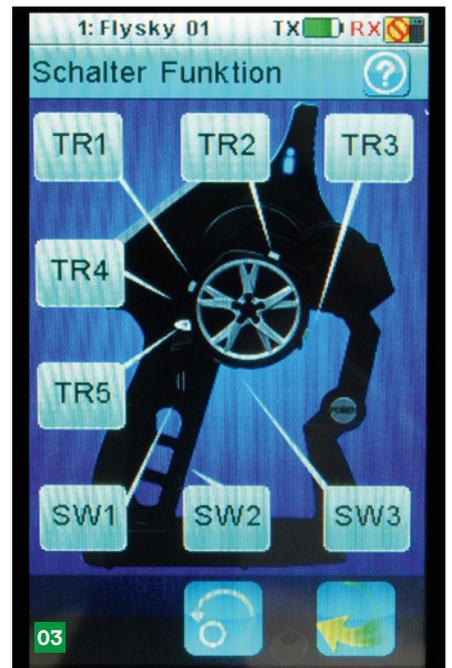
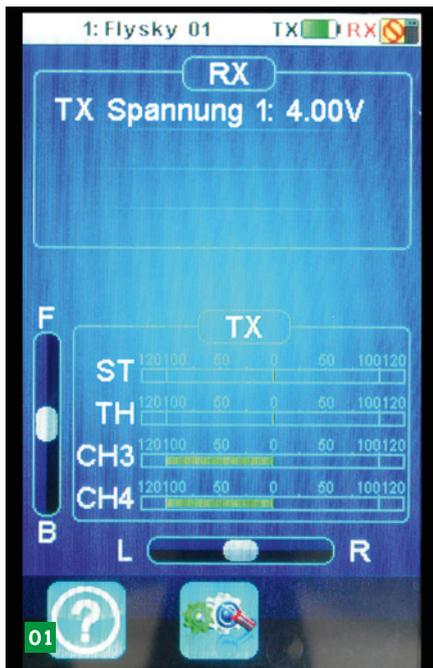
angeordneten Tasten stufenlos um zirka 45 Grad schwenken und sich so sehr gut an die Belange des Piloten anpassen. Das gilt allerdings nur für Rechtshänder, denn über eine Umbaumöglichkeit für Linkshänder verfügt die Anlage nicht. Schade, aber fairerweise ist festzuhalten, dass dies auf praktisch alle RC-Car-Anlagen in dieser Preisklasse zutrifft.

### Datenaufbereitung

Sehr auffällig präsentiert sich die Ultimate Touch in Sachen Display. Mit seiner Größe von etwa 48 mal 80 Millimeter, Darstellungen in Farbe und Bedienung per Touch-Screen hebt sich die Anlage innerhalb der unteren Mittelklasse deutlich von der Konkurrenz ab. Nach einem kurzen Augenblick des peinlichen Berührtseins – beim Einschalten ertönt der Sound eines hochdrehenden Formel-1-Boliden – lassen sich die auf dem Startbildschirm dargestellten Daten hervorragend ablesen. Dazu zählen die Spannung des werkseitig mitgelieferten LiPo-Akkus, die Trimmung von Lenkung und Gashebel sowie ein Monitoring aller vier Kanalpositionen.

Optisch entspricht der Sender einer durchaus interessanten Mischung aus Coltfunke und Photonen-Pistole





**01** Der Startbildschirm begrüßt mit gut ablesbaren Basisdaten

**02** Sehr gelungen ist die Anordnung und Beschriftung der Funktionen in den Untermenüs. Hier bleiben kaum Fragen offen

**03** Die Belegung der Schalter und Knöpfe lässt sich über einen eigenen Menüpunkt kontrollieren und bei Bedarf anpassen

Per Druck aufs dazugehörige Menü-Icon geht es dann in die weiterführenden Untermenüs. Gut: Die Bezeichnungen der einzelnen Funktionen sind in deutscher Sprache verfasst und meist vollständig beschriftet. Abkürzungen wie „Lenkung Geschw.“ für „Lenkung Geschwindigkeit“ sind stets leicht nachvollziehbar. Das mag trivial klingen, aber speziell in Sachen Menüstruktur ist der Markt voll von Anlagen, die mit kryptischen Kürzeln für mehr Fragen als Antworten sorgen. Die Ultimate Touch 2.0 leistet sich hierbei keinerlei Schwächen und bietet darüber hinaus einen Funktionsumfang, der 99 Prozent aller RC-Cars abdecken dürfte. 20 Modellspeicher warten darauf, belegt zu werden. Neben den Basisfeatures zur Abstimmung der Servowege sowie deren Nullpunkten lassen sich unter anderem Exponentialfunktionen für Lenkung und Gas programmieren. Optisch wie praktisch sehr gut gelungen ist die Anpassung der Tastenbelegungen an die eigenen Vorlieben.

### Kleinteile

Neben dem Sender selbst liegen noch ein USB-Kabel für Firmwareupdates bei sowie diverse Fühler und Sensoren für die Erfassung von Telemetriedaten wie Motordrehzahl, Temperatur und Akkuspannung. Je nach Modell lassen sie sich auf unterschiedliche Art und Weise montieren und übertragen dann die

Mit seiner Grundfläche von etwa 30 mal 35 Millimeter gehört der serienmäßige Vierkanal-Empfänger nicht zu den allerkleinsten Vertretern seiner Zunft. Dennoch dürfte er sich in den meisten Modellen problemlos unterbringen lassen

Eine Vorrichtung zur Umrüstung für den Linkshänderbetrieb ist nicht vorhanden, was in dieser Preisklasse allerdings keine Ausnahme darstellt





Ihren Betriebsstrom erhält die RC-Anlage über den mitgelieferten 1s-LiPo

jeweiligen Daten zum Sender. Beim Scrollen durch die Ober- und Untermenüs fällt auf, dass Eingaben über den Touchscreen nicht immer exakt umgesetzt werden. Das gilt sowohl für die Bedienung per Finger, als auch mittels des im Gehäuse untergebrachten Touchscreen-Stifts. An dieser Stelle sind der Technik bei einer Fernsteuerung dieser Preisklasse einfache Grenzen gesetzt. Wer eine ähnliche Funktionalität des Screens wie bei einem modernen Smartphone erwartet, dessen Erwartungen dürften enttäuscht werden. Dennoch: es funktioniert.

Mit der Reflex Wheel Ultimate Touch 2.0 präsentiert Carson eine RC-Car-Anlage der unteren Mittelklasse, die sich speziell als „erste richtige Funke nach RTR“ empfiehlt. Sie bietet einen großen Funktionsumfang, selbsterklärende Menüstrukturen und ein prima ablesbares Display. Das Niveau von teuren Wettbewerbsanlagen kann sie weder bei der Gehäusequalität noch bei der Fahrpräzision erreichen, aber das ist auch gar nicht das Ziel. Speziell ambitionierte Hobbyheizer, die den nächsten Schritt machen möchten, können beruhigt zugreifen. <<<<<

## MEIN FAZIT



Zugegeben, Lenkrad in Bling-Bling-Optik und seltsame Motorsound-Files beim Ein- und Ausschalten sind Geschmackssache. Doch nüchtern betrachtet, liefert die Carson-Anlage viele gelungene Features. Und auch wenn die Bedienung über den Touchscreen nicht immer im ersten Versuch klappt, bietet das Konzept mit dem großen Farbdisplay mehr Vor- als Nachteile. So ausgestattet, dürfte die Anlage sicher viele Freunde finden. Und zwar vollkommen zu Recht.

Oliver Tonn

Fachredaktion CARS & Details

Großer Funktionsumfang

Gut ablesbares Display

Leicht verständliche Menüführung

Unpräziser Touchscreen

„Speziell für Hobbyheizer und ihre Modelle stellt die Carson-Anlage eine gute Wahl als Ablösung der RTR-Funke dar.“



## Einsteigerbuggy mit Spaßpotenzial



# FUN-TASTISCH

Text und Fotos:  
Oliver Tonn

**Wer ins RC-Car-Hobby starten möchte, der hat die Qual der Wahl. Der Markt bietet eine große Fülle unterschiedlicher Modelle und Ansätze. Elektro? Verbrenner? On- oder Offroad? Und wie viel Geld will ich überhaupt ausgeben? Mit dem Pirate Zombie bietet T2M einen neuen Buggy der Budget-Klasse, der den Geldbeutel nicht zu sehr belasten und trotzdem Spaß machen will.**

Viel Spaß für wenig Geld. Klingt irgendwie nach der sprichwörtlichen eierlegenden Wollmilchsau, die ja bekanntlich ein reines Phantasiewesen darstellt. Und ein bisschen trifft dieser Vergleich auch zu. Moderne, hochwertige Technologie kostet Geld, ganz gleich ob sie nun den Bereichen Telekommunikation, Fahrzeugbau oder eben der RC-Car-Sparte entstammt. Andererseits aber soll sie potenzielle Kunden ansprechen, denn es soll ja Geld verdient werden. Spätestens an diesem Punkt kommt der Preis ins Spiel. Viel Qualität, geringe Kosten – ein Zielkonflikt, der zwangsläufig Kompromisse bedeutet.

### Sparstrumpf

Der Zombie tritt im untersten Preissegment des ernsthaften RC-Modellbaus an: der 100-Euro-Klasse. Damit ist klar, dass große Zugeständnisse an die Qualität unumgänglich sind. Bleibt die Frage zu klären, wie

sich diese in der Praxis auswirken. Als RTR, also Ready-to-run-Modell bringt der Zombie alles mit, was man zum Fahren braucht. Beziehungsweise fast alles. Vier Mignonzellen der gängigen AA-Größe müssen noch in Eigenregie besorgt werden. Sie dienen als Stromversorger für die Racer 2X getaufte Fernsteuerung. Letztere ist wohl am besten dem Prädikat „einfach einfach“ beschrieben. Bei RTR-Modellen kommt an dieser Stelle oft die Beurteilung, dass der Sender die grundsätzlichen Features für den Einstieg parat hält. Das gilt generell auch für die Racer 2X. Natürlich kann man den Pirate Zombie mit ihr fahren, aber dass sich nicht mal die Lenkausschläge mit ihr einstellen lassen, kann nicht gefallen. Immerhin: Servovumkehr und Lenkungstrimmung sind vorhanden.

Der Offroader selbst hat einen optisch durchaus gefälligen Auftritt. Im Stil eines Desert- oder



Funbuggy hin oder her, etwas zusätzlicher Anpressdruck kann nie schaden. Dafür sorgt der serienmäßige Heckflügel aus Lexan

Wüstenbuggy gehalten, spannt sich seine Lexan-schürze um einen Überrollkäfig aus Kunststoff. Letzterer verfügt über eine Festigkeit, der man durchaus zutrauen kann, die darunter sitzende Technik bei Stürzen oder Überschlägen vor Unheil zu bewahren. Der Grundaufbau entspricht dem von gängigen heckgetriebenen Buggys im Maßstab 1:10. Vorne das Lenkservo, dahinter folgt der Länge nach der Antriebsakku mit NiMH-Zellen und einer übersichtlichen Kapazität von 1.500 Milliamperestunden. Der Elektromotor findet seinen Platz hinter der Hinterachse. Zwischen Triebwerk und Akku sitzt das 2WD-Getriebe. Gut: Beim Akku hat man auf den noch immer omnipräsenten, technisch aber wenig zuverlässigen Tamiya-Stecker verzichtet. Stattdessen werden Fahrregler und Fahrakku über einen T-beziehungswise Deans-Stecker miteinander verbunden.

Als Kraftquelle dient ein konventioneller Bürstenantrieb, was in dieser Preisklasse dem Standard entspricht. Für einen halbwegs tauglichen Brushless-Antrieb ist in dieser Preisklasse schlichtweg kein kalkulatorischer Spielraum vorhanden. Doch richtig angewendet, lässt sich speziell im Einsteigerbereich auch mit Bürstenpower viel Spaß haben. Besonders dann, wenn er durch LiPo-Power befeuert wird. Erfreulicherweise lässt sich der Fahrregler per



Ob es sich bei der Racer-2X-Coltfunke um den simpelsten RC-Car-Sender der Welt handelt, lässt sich nicht mit Sicherheit sagen. Denkbar wäre es allemal

## CAR CHECK

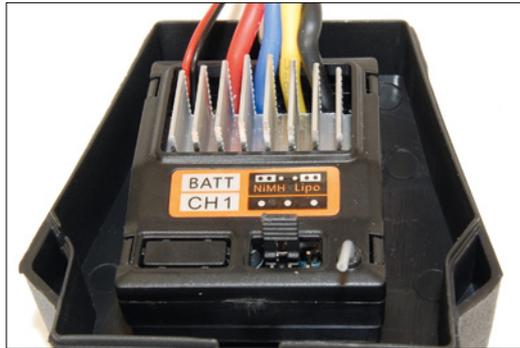
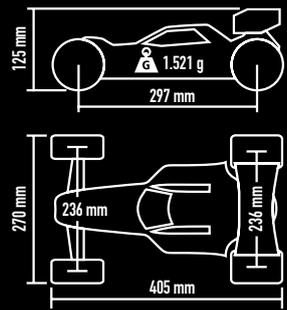
### Pirate Zombie T2M

Klasse: Elektro Offroad 1:10  
Empfohlener Verkaufspreis: 119,90 Euro  
Bezug: Fachhandel

Technik:  
2WD-Heckantrieb, ein Kegelraddifferenzial, vier Öldruckstoßdämpfer

Benötigte Teile:  
Vier Mignonzellen

Erfahrungslevel:



Per Jumper lässt sich der Fahrtenregler auf einen NiMH-Akku ohne Abschaltung oder einen LiPo mit Niederspannungsschutz einstellen

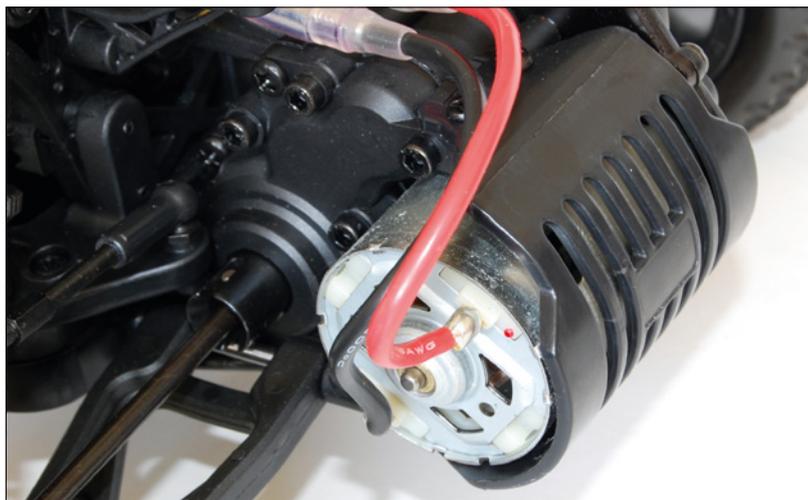
Jumper auf einen solchen einstellen und bietet dann einen Abschaltschutz vor Unterspannung. Insgesamt basiert der Antrieb auf recht einfachen, kostengünstigen Komponenten, die aber im Detail sinnvoll bestückt und ausgewählt wurden. Gut so.

### Licht und Schatten

Auch der Antriebsstrang erweckt auf den ersten Blick einen gelungenen Eindruck. Aus dem Differenzial wird die Drehzahl über solide Stahlantriebswellen an die Hinterräder geleitet. Diese beißen sich mit mittelgroß profilierten Pinreifen in den Untergrund, während vorne Ausführungen in Rillenbauweise mitdrehen. Die Gummimischung der Pneu erweckt bei der Tischprobe einen weichen und griffigen Eindruck, was sie natürlich in der Praxis beweisen mussten. Keinen Zuspruch fanden allerdings die Radlager in Form von Messingbuchsen. Budget-Modell hin oder her: An diese Stelle gehören im Jahre 2019 einfach Kugellager.



Per Überrollkäfig werden die Baugruppen auf dem Chassis vor Schlägen und Stößen geschützt



Dass man mit einem konventionellen Antriebsmotor in Bürsten-Bauweise Geschwindigkeitsrekorde bricht, ist kaum zu erwarten. Dennoch lässt sich damit Fahrspaß erleben

Und wo man schon am Meckern ist, gehört auch der größte Schwachpunkt des Pirate Zombie in den Fokus gerückt. Genaugenommen ist es nicht einer, sondern vier. Die Rede ist von den Stoßdämpfern. Dass sie aus Kunststoff bestehen, ist an sich kein Problem. Es gibt durchaus sehr gut funktionierende Kunststoffdämpfer. Allein von einer „guten Funktion“ kann hier keine Rede sein. Statt sauber zu arbeiten, schleifen und haken die Dämpfer in diversen Zuständen. Die werksseitige Füllmenge an Silikonöl ist auf den ersten Blick viel zu gering.



Die Lenkung in C-Hub-Bauweise entspricht gängigen Konstruktionsmerkmalen. Wer noch ein paar Euro übrig hat, der sollte zeitnah die Messingbuchsen der Radlagerung gegen Kugellager tauschen. Dadurch lassen sich Reibung und Spiel an den Radachsen deutlich reduzieren



Rillenreifen und Rechts-links-Gewindestangen sind Bestandteil der Vorderachs-Komponenten



„Der 1:10er von T2M gehört zu den Wüsten- oder Desertbuggys und damit einer sehr beliebten Hobbyklasse an.“



Speziell auf rutschigen Böden lässt sich auch prima der eine oder andere Drift hinlegen

Doch ein genaueres Hinsehen offenbart, dass mangels einer Ausgleichsmembran oder einer Entlüftungsbohrung gar nicht mehr Öl eingefüllt werden kann. Andernfalls würden die Kolbenstangen beim Eintauchen in die Dämpfergehäuse so viel Druck erzeugen, dass die Gehäuse platzen könnten. Und dass die Dämpferkolbenstangen vorne auch noch so lang gewählt wurden, dass sie beim Einfedern innen gegen die oberen Dämpferkappen stoßen, ist eigentlich nur noch die Krönung des Ganzen. Kurz gesagt: Wer immer diese Stoßdämpfer konstruiert hat, hatte sicher einen schlechten Tag. Schade, denn die Fahrwerkskomponenten zählen zu den wichtigsten Bauteilen speziell bei einem Offroad.

### Abfahrt

Derlei Handicaps sollten uns natürlich nicht davon abhalten, den Zombie ausgiebig auf seine inneren Werte zu prüfen. Dazu ging es auf einen offenen Bereich mit sandigem Asphalt und Rollsplit sowie einem angrenzenden Schotterweg. Nimmt man den

recht simpel gestalteten Antrieb als Maßstab, so darf man dem Offroadler durchaus ordentliche Fahrleistungen bescheinigen, denn sein Bürstenmotor trieb ihn adäquat über die Piste. Natürlich ist bei dieser Beurteilung zu berücksichtigen, dass es sich um ein absolutes Einsteigermodell handelt. Lenkung und Fahrwerk verhielten sich ebenfalls so, wie man es von ihnen erwartet – zumindest solange es nicht in gröbere Abschnitte ging. Dort zeigten die Stoßdämpfer die befürchteten Schwächen und erzeugten ein hoppelndes Fahrverhalten.

Und dennoch: Mit dem Pirate Zombie bietet T2M das, was man in diesem Preissegment erwarten darf. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Solide, einfache und funktionale Technik statt unnützem Schickimicki könnte man das Credo des Offroaders nennen, dem er bedingungslos folgt. Wer auf der Suche nach einem Einstiegsmodell oder einem RC-Car für den kleinen Spaß zwischendurch ist, der darf hier ruhig einen Blick riskieren.

««««



### MEIN FAZIT

Dass die Hersteller bei RTR-Modellen immer Kompromisse eingehen müssen, ist ein alter Hut. Klar ist auch, dass in diesem niedrigen Preissegment besonders viele Zugeständnisse hinzunehmen sind. Trotzdem stellt T2M mit dem Pirate Zombie einen durchaus quirligen Buggy für Anfänger auf die Beine. Dass die Stoßdämpfer haken und hakeln ist besonders deshalb so ärgerlich, weil daran nicht etwa Sparmaßnahmen die Schuld tragen, sondern schlichtweg nicht optimale Konstruktionsarbeit. Dennoch ist man mit dem Offroadler für den kleinen RC-Hunger zwischendurch gut gerüstet.

Oliver Tonn

Fachredaktion CARS & Details

Robuster Aufbau  
Griffige Reifen

Messingbuchsen als Radlager  
Hakende Stoßdämpfer



Leichte bis mittel grobe Offroad-Areale bilden einen idealen Rahmen für Ausfahrten

00000

**Conrad Electronic Center Dresden.** Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Telefon: 0351-877640, Fax: 03 51/877 64 14

**Der Modellbauer.** Dippoldswalderstraße 7, 01774 Höckendorf, Telefon/Fax: 03 50 55/612 38, E-Mail: [modellbau-kroh@t-online.de](mailto:modellbau-kroh@t-online.de) Internet: [www.der-modellbauer-shop.de](http://www.der-modellbauer-shop.de)

**Modellbau-Leben.** Sven Städtler Schiller Strasse 2 B, 01809 Heidenau Telefon: 035 29/598 89 82, Mobil: 01 62/912 86 54, E-Mail: [modellbau-leben@arcor.de](mailto:modellbau-leben@arcor.de) Internet: [www.modellbau-leben.de](http://www.modellbau-leben.de)

**Airbrushtechnik und Modellbau.** Hauptstraße 17, 01877 Rammenau, Internet: [www.race-drift.de](http://www.race-drift.de), [www.grossmodelle.com](http://www.grossmodelle.com)

**Dachs.** Bautzener Straße 15, 03046 Cottbus, Telefon: 03 55/311 12, Fax: 03 55/79 44 62

**ESS GmbH.** Liebknechtstraße 10, 06406 Bernburg, Telefon: 034 71/62 64 95, Fax: 03 47/162 64 97

**RC-Modellbau.** Industriest. 3, 07546 GERA Telefon: 03 65/711 99 00, Internet: [www.lw24shop.de](http://www.lw24shop.de) E-Mail: [info@lw24shop.de](mailto:info@lw24shop.de)

**Modellbau Reinsdorf.** Lößnitzer Straße 45, 08141 Reinsdorf, Telefon: 03 75/29 54 48, Fax: 03 75/29 54 48

**Race-Land.de.** Zwickauer Straße 187, 09116 Chemnitz, E-Mail: [info@race-land.de](mailto:info@race-land.de) Internet: [www.race-land.de](http://www.race-land.de)

**Günther Modellsport.** Schulgasse 6, 09306 Rochlitz, Telefon: 037 37/78 63 20, Fax: 037/382 80 97 24

10000

**freakware GmbH division east** Ladenlokal/Verkauf, Jütunsteig 21 13088 Berlin, Telefon: 030/55 14 93 03



**Tamico-Shop.** Scharnweberstr.43, 13405 Berlin, Telefon: 030/34 39 74 74, E-Mail: [shop@tamico.de](mailto:shop@tamico.de) Internet: [www.tamico.de](http://www.tamico.de)

**MOB-RC-Modellbau** Horstweg 27, 14059 Berlin, Telefon: 030/25 35 21 65, Fax: 030/24 35 21 64 E-Mail: [info@mob-rc.de](mailto:info@mob-rc.de)

**A & B Modellbau.** Hageböcker Strasse 9, 18273 Güstrow, Telefon: 038 43/68 16 94, Fax: 038 43/21 71 33

20000

**Großmodelle.de.** Im Dorf 7 d, 21394 Kirchgellersen, Telefon: 041 35/80 07 68, E-Mail: [info@großmodelle.de](mailto:info@großmodelle.de) Internet: [www.großmodelle.de](http://www.großmodelle.de)

**BB Modellbau.** Wandsbeker Chaussee 41, 22089 Hamburg, Telefon: 040-65792410, Fax: 040/65 79 24 12

**Staufenbiel.** Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel Telefon: 040/30 06 19 50, Fax: 040/300 61 95 19 E-Mail: [info@modellhobby.de](mailto:info@modellhobby.de) Internet: [www.modellhobby.de](http://www.modellhobby.de)

**Modellbahnen & Modellbau.** Süderstraße 77, 24955 Harrislee, Telefon: 04 61/900 17 97, Fax: 04 61/715 92, E-Mail: [trojaner@t-online.de](mailto:trojaner@t-online.de) Internet: [www.spielwaren-trojaner.de](http://www.spielwaren-trojaner.de)

**Bestler-Shop.** Viktoriastraße 6, 26954 Nordenham, Telefon: 047 31/211 07, Fax: 047 31/211 07

**Der Modellbautreff** Müdener Weg 17 a, 29328 Faßberg, E-Mail: [modellbautreff-hoppe@t-online.de](mailto:modellbautreff-hoppe@t-online.de) Internet: [www.der-modellbautreff.de](http://www.der-modellbautreff.de)

30000

**Trade4me GmbH** Brüsseler Straße 14, D-30539 Hannover Telefon: 05 11/64 66 22 22, Fax: 05 11/64 66 22 15 Email: [support@trade4me.de](mailto:support@trade4me.de) Internet: [www.trade4me.de](http://www.trade4me.de)

**Modellbauzentrum Ilsede** Ilseder Hütte 10, 31241 Ilsede Tel. 05172 / 41099-06, Fax. 05172 / 41099-07 E-Mail: [info@mbz-ilsede.de](mailto:info@mbz-ilsede.de) Internet: [www.mbz-ilsede.de](http://www.mbz-ilsede.de)

**Faber Modellbau.** Ulmenweg 18, 32339 Espelkamp, Telefon: 057 72/81 29, Fax: 057 72/75 14, E-Mail: [info@faber-modellbau.de](mailto:info@faber-modellbau.de)

**Modellbau und Technik** Lemgoer Straße 36A, 32756 Detmold Telefon 052 31/356 60 E-Mail: [kontakt@modellbau-und-technik.de](mailto:kontakt@modellbau-und-technik.de)

**Modellbau Camp by Spiel & Hobby Brauns.** Karolinenstraße 25, 33609 Bielefeld Telefon: 05 21/17 17 22, Fax: 05 21/17 17 45 E-Mail: [info@modellbau-camp.de](mailto:info@modellbau-camp.de) Internet: [www.modellbau-camp.de](http://www.modellbau-camp.de)

**Henke Modellbau.** Hauptstraße 13, 34431 Marsberg, Telefon: 029 92/713, Fax: 029 92/51 83

**RC-Aktiv-Center.** Bahnhofstraße 26a, 35066 Frankenberg, Telefon: 0 64 51 / 7 18 03 11 E-Mail: [info@rc-aktiv-center.de](mailto:info@rc-aktiv-center.de) Internet: [www.rc-aktiv-center.de](http://www.rc-aktiv-center.de)

**Bestlerzentrale Dirk Lonthoff.** Neustadt 28, 35390 Gießen, Telefon: 06 41/727 55, Fax: 06 41/727 05

**Hobby-Center** Maschmühlenweg 40, 37081 Göttingen

**Hobby-Basteln-Modellbau.** Neustadt 10, 37154 Northeim, Telefon: 055 51/619 66 Fax: 055 51/649 20

**CMC Wolfsburg.** Siegfried-Ehlers-Straße 7 38440 Wolfsburg, Telefon: 053 61/267 00 Fax: 053 61/26 70 78

**Bastelecke Bertram.** Dorotheenstraße 12, 39104 Magdeburg, Telefon: 03 91/404 27 82 Fax: 03 91/402 03 10

**Hobby-Modellbau-Technikcenter** Halberstädter Straße 3, 39112 Magdeburg Telefon: 03 91/63 60 99 70, Fax: 03 91/63 60 99 71 Internet: [www.altmark-modellbau.de](http://www.altmark-modellbau.de)

40000

**MBS Modellbaushop** Linkgasse 1, 42651 Solingen Telefon: 02 12/221 17 88, Fax: 02 12/221 17 89 E-Mail: [info@mbs-modellbaushop.de](mailto:info@mbs-modellbaushop.de) Internet: [www.mbs-modellbaushop.de](http://www.mbs-modellbaushop.de)

**Modellbau Bertinski.** Märkische Straße 51-53 44141 Dortmund, Telefon: 02 31/52 25 40 Fax: 02 31/52 25 49, E-Mail: [mber1@aol.com](mailto:mber1@aol.com)

**Modellbaucenter Bochum.** Geisental 6 44805 Bochum, Telefon: 02 34/90 41 46 70 Mail: [info@modellbaucenter-bochum.de](mailto:info@modellbaucenter-bochum.de) Web: [www.modellbaucenter-bochum.de](http://www.modellbaucenter-bochum.de)

**Conrad Electronic Center** Altendorfer Straße 11, 45127 Essen Telefon: 02 01/82 18 40, Fax: 02 01/821 84 10

**Karstadt Warenhaus.** Theodor-Althoff-Straße 2 45144 Essen, Telefon: 02 01/176 00

**Power-Save-Racing** Herzogstraße 61, 45881 Gelsenkirchen Telefon: 02 09/945 85 57, Fax: 02 09/945 85 59 E-Mail: [psr@power-save-racing.de](mailto:psr@power-save-racing.de) Internet: [www.power-save-racing.de](http://www.power-save-racing.de)



**Haus des Kindes Bartz** Brandenburger Straße 7, 46145 Oberhausen Telefon: 02 08/66 56 46, Fax: 02 08/66 58 68

**Home Racing** Unter den Ulmen 45, 47137 Duisburg Telefon: 02 03/44 66 17, Fax: 02 03/44 62 42

**Hobby und Elektronik Kleinhütten** Hubertusstraße 24, 47798 Krefeld Telefon: 021 51/97 58 07, Fax: 021 51/97 58 07

**RC-Car-Shop hobbytek.** Nauenweg 55 47805 Krefeld, Telefon: 021 51/82 02 00, Fax: 021 51/820 20 20, E-Mail: [hobbytek@t-online.de](mailto:hobbytek@t-online.de) Internet: [www.rc-car-online.de](http://www.rc-car-online.de)

**DM -Modellbau** Johannistorwall 65a, 49080 Osnabrück Telefon: 05 41/982 78 36, Fax: 05 41/982 78 37

**Hobbystar.** Alte Hofstelle 9, 49134 Wallenhorst Telefon: 05 41/120 87 37

50000

**freakware GmbH HQ Kerpen** Ladenlokal/Verkauf & Versand, Karl-Ferdinand-Braun Str. 33, 50170 Kerpen, Telefon: 022 73/60 18 80, Fax: 022 73/601 88 99, Email: [info@freakware.com](mailto:info@freakware.com)



**Der RC-Car-Shop.** Elsa-Brändström-Str. 1A, 50374 Erftstadt, Telefon: 022 35/686 78 47, Fax: 022 35/68 77 87, E-Mail: [info@rcmodellbau24.com](mailto:info@rcmodellbau24.com) Internet: [www.der-rc-car-shop.de](http://www.der-rc-car-shop.de)

**Modellbau Derkum** Blaubauch 26-28, 50676 Köln Telefon: 02 21/240 69 01, Fax: 02 21/23 02 69

**HK-Modellbau** Höhenstraße 2b, 52393 Hürtgenwald-Hürtgen Telefon: 024 29/23 04, Fax: 024 29/90 16 60

**Funkzeug** Michael Ludwig, Nibelungenstr. 25, 50354 Hürth Telefon: 022 33/713 20 60, E-Mail: [info@funkzeug.de](mailto:info@funkzeug.de) Internet: [www.funkzeug.de](http://www.funkzeug.de)

**Modellbauhalle** RC Indoor Racing & Shop, Stefan Branz Matthias Jacoby Straße 8, 54523 Hetzerath Internet: [www.modellbauhalle.de](http://www.modellbauhalle.de)



**Hobby- und Freizeitcenter** Kaiserstraße 9, 55232 Alzey Telefon: 067 31/103 06, Fax: 067 31/103 06

**Haus der Geschenke J. Schieler** Mühlengasse 5-7, 57610 Altenkirchen Telefon: 026 81/29 51, Fax: 026 81/706 88

**FAS Modellbau** Bebelstraße 9-11, 58453 Witten Telefon: 023 02/67 72, Fax: 023 02/634 31

**SMH Modellbau** Fritz-Husemann-Str. 38, 59077 Hamm Telefon: 02381/9410122 Internet: [www.smh-modellbau.de](http://www.smh-modellbau.de) E-Mail: [info@smh-modellbau.de](mailto:info@smh-modellbau.de)

60000

**MZ-Modellbau.** Kalbacher Hauptstraße 57 60437 Frankfurt, Telefon: 069/50 32 86, Fax: 069/50 12 86, E-Mail: [mz@mz-modellbau.de](mailto:mz@mz-modellbau.de)

**RC-Modelismo.** Elisabethenstraße 20 61118 Bad Vilbel, Telefon: 061 01/556 59 60 E-Mail: [info@rc-modelismo.com](mailto:info@rc-modelismo.com) Internet: [www.rc-modelismo.com](http://www.rc-modelismo.com)

**M.R.'s Modellbau Ecka.** Bernhardstraße 10 63067 Offenbach, Telefon: 069/85 16 42 Internet: [www.modellbau-offenbach.de](http://www.modellbau-offenbach.de)

**AMS Auto Modellsport Simon** Leipziger Ring 403, 63110 Rodgau Nieder Roden Telefon: 061 06/73 38 71, Fax: 061 06/77 35 11 Internet: [www.modellsport-simon.de](http://www.modellsport-simon.de)

**vicasso RC-Modellsport** Ulfaer Str. 22, 63667 Nidda Telefon: 060 43/801 67 11, Fax: 060 43/801 67 12 E-Mail: [info@vicasso.de](mailto:info@vicasso.de) Internet: [www.vicasso.de](http://www.vicasso.de)

**Mogatech - Modellbau.** Industriestraße 12 63920 Großheubach, Telefon: 093 71/669 94 64 Fax: 093 71/669 94 63, E-Mail: [info@mogatech.de](mailto:info@mogatech.de) Internet: [www.mogatech.de](http://www.mogatech.de)

**Gruhn's RC Car-Shop** Ostring 27, 64560 Riedstadt Telefon: 061 58/731 02, Fax: 061 58/743 50

**RC Modellbau Gassauer.** Bauschheimer Straße 14 65428 Rüsselsheim, Telefon: 061 42/409 17 80 Fax: 061 42/409 17 81, E-Mail: [paga-racing@web.de](mailto:paga-racing@web.de) Internet: [www.paga-racing.de](http://www.paga-racing.de)

**Hock Modellbau**  
Wiesenstraße 23, 65558 Heistenbach  
Telefon: 064 32/843 61, Fax: 064 32/98 83 51

**Powerbecker Modellbau**  
Illinger Straße 23, 66299 Friedrichsthal  
Telefon: 068 97/81 28 70, Fax: 068 97/81 29 75  
E-Mail: [beckerpowerjoerg@t-online.de](mailto:beckerpowerjoerg@t-online.de)  
Internet: [www.powerbecker-modellbau.com](http://www.powerbecker-modellbau.com)

**H.H. Lismann GmbH**  
Bahnhofstraße 15, 66538 Neunkirchen  
Telefon: 068 21/212 25, Fax: 068 21/212 57

**Ederer Elektro-Modellbau**  
Tholeyer Strasse 30, 66822 Lebach  
Telefon: 068 81/35 16, Fax: 068 81/35 59

**Elektro-Modellbau**  
Kreuzpfad 16, 67149 Meckenheim  
Telefon: 063 26/62 63, Fax: 063 26/701 00 29

**GS-Shop Kinderland**  
Fußgängerzone Haus-Nr. 12 12, 67269 Grünstadt  
Telefon: 063 59/66 29, Fax: 063 59/855 04

**Carl Gotthold**  
Marktstraße 5A-7, 67655 Kaiserslautern  
Telefon: 06 31/36 20 10, Fax: 06 31/665 66

**Cogius GmbH**, Christoph Bergmann  
Wörnetstraße 7, 71272 Renningen

**Modellbau Ludwigsburg**, Löwensteiner Straße 5  
71642 Ludwigsburg, Telefon: 071 41/505 16 92  
E-Mail: [info@modellbau-ludwigsburg.de](mailto:info@modellbau-ludwigsburg.de)

**RC-Modellbau-Lädle**  
Hornrain 4/1, 71573 Allmersbach  
Telefon: 071 91/36 85 67, Fax: 071 91/579 57  
E-Mail: [info@rc-modellbau-laedle.de](mailto:info@rc-modellbau-laedle.de)

**Rübe Modellbauinnovation**, Dürnauer Straße 42  
73087 Bad Boll, Telefon: 071 64/80 10 33  
Internet: [www.ruebe-rcmodellbau.de](http://www.ruebe-rcmodellbau.de)

**E + E Spielwaren**, Wilhelm-Enlle-Straße 40  
73630 Remshalden-Geradstetten  
Telefon: 071 51/716 91, Fax: 071 51/755 40

**Flaym's Design**  
Bönnigheimer Straße 35, 74389 Cleebronn  
Telefon: 071 35/93 99 42, Fax: 071 35/93 99 59  
E-Mail: [info@flayms-design.de](mailto:info@flayms-design.de)

**MKP Modellbau**  
Goethestraße 35, 75173 Pforzheim  
Telefon: 0 72 31/280 44 65  
Fax: 0 72 31/28 46 27  
E-Mail: [info@mkfmodellbau.com](mailto:info@mkfmodellbau.com)

**Hobby Haug**  
Akademiestraße 9-11, 76133 Karlsruhe  
Telefon: 07 21/253 47, Fax: 07 21/217 46

**Doering Spielwaren**  
Ritterstrasse 5, 76133 Karlsruhe  
Telefon: 07 21/180 10, Fax: 07 21/18 01 30

**EB Modellsport**  
Im Wiesengrund 8, 76593 Gernsbach-Lautenbach  
Telefon: 072 24/12 92, Fax: 072 24/12 80

**abc-Modellsport Volz**  
Berghauptener Straße 21, 77723 Gengenbach  
Telefon: 078 03/964 70, Fax: 078 03/96 47 50

**Hobby + Technik**  
Zähringer Straße 349, 79108 Freiburg  
Telefon: 07 61/503 95 22, Fax: 07 61/503 95 24

**Modellbau Klein**  
Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein  
Telefon: 076 21/79 91 30, Fax: 076 21/98 24 43  
Internet: [www.modell-klein.de](http://www.modell-klein.de)

**MUC-Racing**, Lindwurmstraße 171  
80337 München, Telefon: 089/24 40 55 52  
Fax: 089/95 47 91 45, E-Mail: [mike@muc-racing.de](mailto:mike@muc-racing.de)  
Internet: [www.muc-racing.de](http://www.muc-racing.de)

**Modellbau Novotny**, Thomas Novotny  
Rosenstr. 13, 82402 Seeshaupt  
Telefon: 088 01/913 26 55, Fax: 088 01/913 26 53  
Internet: [www.shop.modellbau-novotny.de](http://www.shop.modellbau-novotny.de)  
E-Mail: [info@modellbau-novotny.de](mailto:info@modellbau-novotny.de)

**Modellbau Segmüller**  
Marktkr. Straße 44, 84489 Burghausen  
Telefon: 086 77/46 53, Fax: 086 77/647 99  
Internet: [www.rc-modellbau.biz](http://www.rc-modellbau.biz)

**SR Electronic-Modellsport**  
Oberer Taubentalweg 35, 85055 Ingolstadt  
Telefon: 08 41/251 02 Fax: 08 41/522 07  
Internet: [www.sr-electronic.com](http://www.sr-electronic.com)

**M&C Shop**  
Margaretenstraße 26 a, 85131 Pollenfeld, Telefon:  
084 26/985 97 42, Internet: [www.m-c-shop.de](http://www.m-c-shop.de)

**Modellbau Heinzinger GmbH**, Crawlerkeller-Shop  
Raiffeisengasse 1a, 85298 Scheyern  
E-Mail: [info@crawlerkeller-shop.de](mailto:info@crawlerkeller-shop.de)  
Internet: [www.crawlerkeller-shop.de](http://www.crawlerkeller-shop.de)

**freakware GmbH division south**  
Ladenlokal/Verkauf  
Neufarmer Strasse 34, 85586 Poing  
Telefon: 081 21/779 60, Fax: 081 21/77 96 19,  
Email: [south@freakware.com](mailto:south@freakware.com)

**Modellbau Koch KG**  
Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen  
Telefon: 08 21/44 01 80-25, Fax: 08 21/44 01 80-22  
E-Mail: [info@modellbau-koch.de](mailto:info@modellbau-koch.de)

**Modellbau-Colditz**, Münchner Straße 30/Eingang  
Rosengasse, 86415 Mering  
Telefon: 082 33/779 87 88, Fax: 082 33/779 87 89  
E-Mail: [info@modellbau-colditz.de](mailto:info@modellbau-colditz.de)  
Internet: [www.colditz-mering.de](http://www.colditz-mering.de)

**Baldermann Farben-Hobby**  
Berghofer Straße 21, 87527 Sonthofen  
Telefon: 083 21/31 98, Fax: 083 21/262 70

**Andy's Hobby Shop**  
Lindauerstraße 22, 87700 Memmingen  
Telefon: 083 31/829 30, Fax: 083 31/481 41

**Dangelmaier-Dekor**  
Leonhardstraße 25/1, 88471 Laupheim  
Telefon: 073 92/45 05, Fax: 073 92/936 05  
E-Mail: [info@dangelmaier-dekor.de](mailto:info@dangelmaier-dekor.de)

**Modellsport Paradies Garter**  
Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm,  
Telefon: 07 31/240 40

**Modellbau Schöllhorn**, Memminger Straße 147,  
89231 Neu-Ulm/Ludwigsfeld, Telefon: 07 31/852 80

**Conrad Electronic**  
Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg  
Telefon: 09 11/931 31 57, Fax: 09 11/931 31 14

**Albatros RC-Modellbau**  
Redweiherstraße 1, 90455 Nürnberg

**Edi's Modellbau Paradies**  
Schlesierstraße 12, 90552 Röthenbach  
Telefon: 09 11/570 07 07, Fax: 09 11/570 07 08

**JBS Modellbau 6br**  
Luitpoldarkaden 5, 91757 Treuchtlingen  
Telefon: 09142 2036722, Fax: 09142 2036722  
E-Mail: [jbs-modellbau@t-online.de](mailto:jbs-modellbau@t-online.de)

**Modellbau Waschler**, Hochstraße 33  
94032 Passau, Telefon: 08 51 / 3 32 96  
E-Mail: [info@modellbau-waschler.de](mailto:info@modellbau-waschler.de)

**RCS Modellbau**, Steinfelsstraße 44 b  
94405 Landau, Telefon: 099 51/27 30  
Fax: 099 51/28 30, E-Mail: [rcs-modellbau@gmx.de](mailto:rcs-modellbau@gmx.de)

**Modellbau Glück**, Grabenstraße 24  
94486 Osterhofen, Telefon: 099 32/402 58 44, Fax:  
099 32/95 93 22, E-Mail: [info@modellbau-glueck.de](mailto:info@modellbau-glueck.de)  
Internet: [www.modellbau-glueck.de](http://www.modellbau-glueck.de)

**Hobby & Freizeit**  
Jean-Paul-Straße 19, 95326 Kulmbach  
Telefon: 092 21/60 79 18, Fax: 092 21/678 34

**D-Editon**, Saitweg 7, 95339 Neuenmarkt  
Telefon: 092 27/94 07 77, Fax: 092 27/940 77 74  
E-Mail: [info@d-edition.de](mailto:info@d-edition.de)

**K & K Modellbau**  
Kapellenstraße 11, 96103 Hallstadt  
Telefon: 09 51/755 93, Fax: 09 51/723 23

**Mario's Modellbaushop**, Brückenstraße 16, 96472  
Röental, Telefon: 095 63/50 94 83,  
E-Mail: [info@rc-nmr.de](mailto:info@rc-nmr.de), Internet: [www.rc-nmr.de](http://www.rc-nmr.de)

**Modellauto Weichelt**, Kolpingstraße 1  
97070 Würzburg, Telefon: 09 31/559 80  
Fax: 09 31/579 02, E-Mail: [chr.weichelt@web.de](mailto:chr.weichelt@web.de)

**Monster-Hopups**  
Friedrich-König-Straße 12, 97297 Waldbüttelbrunn,  
Telefon: 09 31/78 01 06 40, Fax: 09 31/78 01 06 41,  
E-Mail: [info@monster-hopups.de](mailto:info@monster-hopups.de),  
Internet: [www.monster-hopups.de](http://www.monster-hopups.de)

**Wecando Group GmbH**, Florian Höhne  
Friedrich-Koenig-Straße 12, 97297 Waldbüttelbrunn

**Modellbau Bauer**, In der Au 20, 97522 Sand  
Telefon: 0 95 24/79 38, E-Mail:  
[info@rc-car-bauer.de](mailto:info@rc-car-bauer.de), Homepage: [www.rc-car-bauer.de](http://www.rc-car-bauer.de)

**Rapid Hobby Import**  
Grabengasse 9, 97950 Großrinderfeld  
Telefon: 0 93 49/92 98 0

**ÖSTERREICH**  
**Hobby Factory**, Prager Straße 92, 1210 Wien  
Telefon: 00 43/12 78 41 86, Fax: 00 43/12 78 41 84  
Internet: [www.hobby-factory.com](http://www.hobby-factory.com)

**Modellbau Speed & Sport**, Landstr. 6/4,  
2000 Stockerau, Österreich

**Modellsport Wimmer**, Königstetterstraße 165  
3430 Tulln, Telefon: 0043/ 699/ 81 78 78 51  
E-Mail: [office@modellsport-wimmer.at](mailto:office@modellsport-wimmer.at)  
Internet: [www.modellsport-wimmer.at](http://www.modellsport-wimmer.at)

**Modellbau Lindinger**  
Industriestraße 10, 4565 Inzersdorf im Kremstal,  
Telefon: 00 43/758 43 31 80 Fax: 00 43/75 84 33 31 17,  
E-Mail: [office@lindinger.at](mailto:office@lindinger.at),  
Internet: [www.lindinger.at](http://www.lindinger.at)

**Modellbau Schenk**, Ziegeleistraße 31  
5020 Salzburg, Telefon: 00 43/662/24 31 36  
Fax: 00 43/662/24 31 37  
E-Mail: [office@modellbau-schenk.at](mailto:office@modellbau-schenk.at),  
Internet: [www.hpi-shop.at](http://www.hpi-shop.at), [www.modellbau-schenk.at](http://www.modellbau-schenk.at)

**Riedl Electronic**, Obergreith 52  
8160 Weiz, Telefon: 00 43/316/71 80 31 28  
Fax: 00 43/316/718 03 16

**MIWO Modelltechnik**  
Kärntnerstraße 3, 8720 Knittelfeld

**SCHWEIZ**  
**KEL-Modellbau**, Felsplattenstraße 42  
4055 Basel, Telefon: 00 41/61/382 82 82  
Fax: 00 41/61/382 82 81  
E-Mail: [info@kel-modellbau.ch](mailto:info@kel-modellbau.ch)

**T. + M. Models**, Klosterzelgstrasse 1  
5210 Windisch, Telefon: 00 41/56 44 25 14 4  
Fax: 00 41/56 44 25 14 5

**NIEDERLANDE**  
**Hobma Modelbouw**, Pascalweg 6a  
6662 NX Elst (Gld), Telefon: 00 31/481 35 32 88  
Fax: 00 31/481 35 35 19  
Internet: [www.hobmamodelbouw.nl](http://www.hobmamodelbouw.nl)

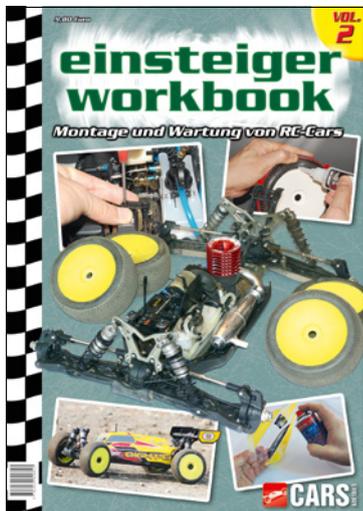
Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.

Rufen Sie uns unter 0 40 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns  
eine E-Mail an [service@wm-medien.de](mailto:service@wm-medien.de). Wir beraten Sie gerne.



# SHOP

**Keine  
Versandkosten**  
ab einem Bestellwert  
von 29,- Euro



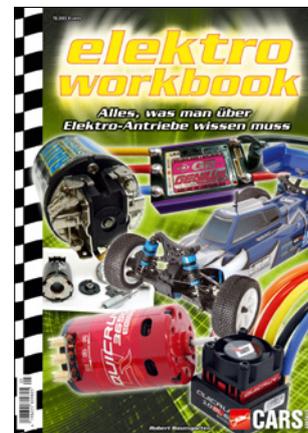
**Auch digital  
als eBook erhältlich**

**Einsteiger Workbook Vol.2  
68 Seiten, A5-Format**

Ein RC-Car zu kaufen ist einfach, die ersten Runden damit zu drehen auch. Aber was kommt dann? Genau hier setzt das CARS & Details einsteiger workbook Volume 2 an. Wie man Nitromotoren richtig einlaufen lässt, worauf man beim Einstellen achten sollte und wie man Reifen richtig verklebt – mit dem CARS & Details einsteiger workbook Volume 2 wird aus jedem Hobbyeinsteiger ein fachkundiger Schrauber.

Artikel-Nr. 12099

€ 9,80



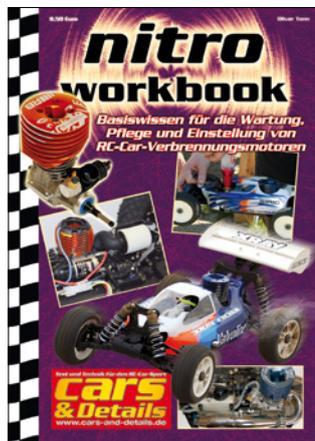
**Auch digital  
als eBook erhältlich**

**Elektro Workbook  
68 Seiten, A5-Format**

Die Elektrifizierung im RC-Car-Sport schreitet immer weiter voran. Wo noch vor einigen Jahren ausschließlich Nitro-Aggregate zum Einsatz kamen, werden heute auch leistungsstarke Brushless-Combos verbaut. Alles was man zum Thema Elektro-Antriebe im RC-Car-Sport wissen muss, gibt es nun im neuen Elektro Workbook.

Artikel-Nr. 12045

€ 9,80



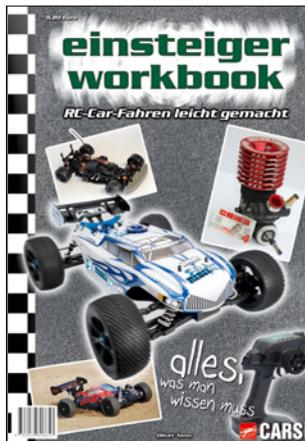
**Auch digital  
als eBook erhältlich**

**Nitro Workbook  
68 Seiten, A5-Format**

Das Nitro Workbook ist das ideale Nachschlagewerk für Boxengasse und Hobbywerkstatt. Es hilft unter anderem bei der Wahl des passenden Motors, der richtigen Spritsorte und beim optimieren der Vergasereinstellung.

Artikel-Nr. 11586

€ 8,50



**Auch digital  
als eBook erhältlich**

**Einsteiger Workbook  
68 Seiten, A5-Format**

Noch nie war es so einfach wie heute, das RC-Car-Fahren zu erlernen. Kaufen, auspacken, fahren – das geht wirklich. Das Einsteiger Workbook beantwortet alle Eure Fragen rund um den Start in den RC-Car-Sport und gibt wertvolle Tipps aus der Praxis.

Artikel-Nr. 12990

€ 9,80

**Auch als  
Geschenk-  
Abo**



## 6 Ausgaben für 35,- Euro

jetzt bestellen unter 040/42 91 77-110  
oder [service@cars-and-details.de](mailto:service@cars-and-details.de)

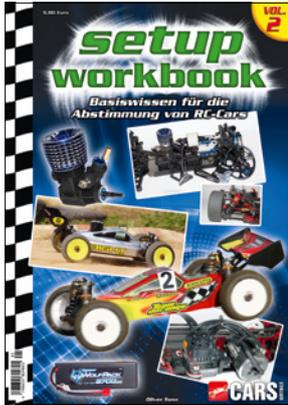
# So können Sie bestellen

Telefon: 040/42 91 77-110

Fax: 040/42 91 77-120

E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Bitte beachte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.



**Setup Workbook Volume 2**  
68 Seiten, A5-Format

Im Motorsport zählt neben gutem fahrerischen Können vor allem eins: technische Überlegenheit. Was bei den großen Vorbildern so wichtig ist, gilt natürlich auch für RC-Cars: Sie lassen sich perfekt an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen. Egal ob staubtrockene Lehmstrecke oder verregnete Asphaltstrecke. Wie das funktioniert und was man bei der Einstellung von Elektro- und Verbrenner-Modellen unterschiedlicher Klassen noch beachten muss, erklärt das neue CARS & Details-Setup Workbook Volume 2 ausführlich und reich bebildert. Es baut auf die Erkenntnisse des ersten CARS & Details-Setup Workbooks auf, behandelt aber andere Themen.

Art.-Nr.: 12037  
€ 9,80

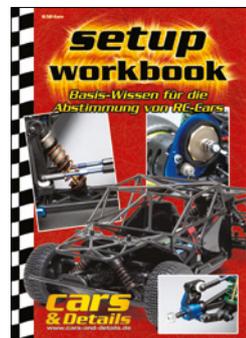


Auch digital als eBook erhältlich

## Modellmotoren praxisnah Werner Frings

„Modellmotoren praxisnah“ vermittelt Grundlagen sowie praktisches Wissen zu allen Aspekten rund um Modell-Verbrennungsmotoren. Es schafft umfangreiches technisches Verständnis und schärft den Blick für Ursache und Wirkung der verschiedensten Einflussfaktoren.

Artikel-Nr. 10664  
€ 19,80

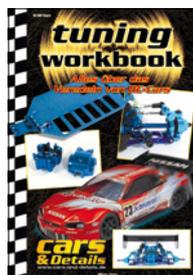


Auch digital als eBook erhältlich

**Setup Workbook**  
68 Seiten, A5-Format

Ein detailliertes Nachschlagewerk für die Optimierung des Fahrverhaltens von RC-Cars. Mit Insider-Wissen für On- und Offroader, Hilfestellung für die Abstimmung aller Komponenten sowie Tipps und Beispielen aus der Praxis.

Artikel-Nr. 10599  
€ 8,50



Auch digital als eBook erhältlich

**Tuning Workbook**  
68 Seiten, A5-Format

In diesem Workbook erfährst Du alles über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Tunen von RC-Cars bietet. Von Maßnahmen zur Steigerung der Performance bis zu Tipps und Beispielen aus der Praxis.

Artikel-Nr. 11465  
€ 8,50



## Herzstück

Anschaulich und praxisnah verdeutlicht RC-Car-Experte Bertram Kessler alle wesentlichen Grundlagen rund um das Thema RC-Car-Verbrennungsmotoren.

Artikel-Nr. 11279  
€ 4,90



JETZT BEI  
**Google Play**

Laden im  
**App Store**



QR-Code scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren

**alles-rund-ums-hobby.de**

[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, findest Du bei [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de) Literatur und Produkte rund um Deine Freizeit-Themen.

## Problemlos bestellen >

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

CARS & Details Shop  
65341 Eitville  
Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120  
E-Mail:

[service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

# CARS & DETAILS SHOP-BESTELLKARTE

- Ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 5,90. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtungen.
- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Kreditinstitut (Name und BIC) \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Datum, Ort und Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eitville  
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZZ0000009570

IN GEDENKEN  
AN JOE AMBROSE



# SZENE-GRÖSSE

Als Präsident und CEO von Horizon Hobby hat Joseph „Joe“ M. Ambrose die Welt des RC-Modellsports in den letzten Jahren entscheidend geprägt. Am 04. Januar 2019 verstarb Joe Ambrose überraschend im Alter von 61 Jahren.

„Mit dem Tod von Joe haben wir einen wunderbaren Menschen und visionären Anführer verloren“, so Greg Lykins, Horizon-Vorstandsmitglied und Vorsitzender der First Busey Corporation. „Diejenigen von uns, die das Glück hatten, ihn zu kennen und mit ihm zusammenzuarbeiten, haben einen lieben Freund und inspirierenden Mentor verloren.“

Der vierfache Vater und achtfache Großvater Joe Ambrose kam 2005 als Vizepräsident Distribution ins Unternehmen, seit 2008 stand er als Präsident und CEO an der Spitze der Horizon Hobby Inc. aus Champaign im US-Bundesstaat Illinois. Unter seiner Führung festigte Horizon Hobby seine internationale Spitzenposition in der RC-Branche und sorgte im April 2018 durch die Übernahme von Teilen des insolventen Konkurrenten Hobbico für weltweite Schlagzeilen. <<<<



## INTERMODELLBAU DORTMUND 2019

Die Intermodellbau in der Messe Westfalenhallen Dortmund ist eine der weltweit größten Messen für Modellbau und Modellsport. 2019 findet das Traditionsevent bereits zum 41. Mal statt. Mehr als 20.000 Modelle sind in acht Hallen zu sehen: Flugzeuge, Hubschrauber, Modelleisenbahnen, Funktionsmodelle, Modellschiffe, Kartonmodellbau, Figuren, Dioramen und natürlich RC-Cars. Mehr als 500 Aussteller nehmen an der Intermodellbau teil. Das Gesamtangebot in den Westfalenhallen reicht von der traditionellen HO-Modelleisenbahn bis zu modernen 3D-Druckern – die gesamte Welt des Modellbaus und Modellsports. Etwa 80.000 Besucher machen sich jedes Jahr selbst ein Bild von dem, was dieses Jahr vom 04. bis 07. April 2019 in Dortmund geboten wird. Zahlreiche Shows und Events wie Flugvorführungen, Präsentationen am Wasserbecken, RC-Car-Rennen sowie die unterschiedlichen Parcours der RC-Trucks und Alpinfahrzeuge zählen zu den Attraktionen der Dortmunder Messe. Neben den erfahrenen Modellbauern kommen in Dortmund auch Neulinge auf ihre Kosten. Durch Mitmachaktionen und einen eigenen Familiensonntag begeistert die Intermodellbau den Nachwuchs für den Modellbau. Internet: [www.intermodellbau.de](http://www.intermodellbau.de) <<<<

# BENZINGESPRÄCHE

## TECHNIK MUSEUM SPEYER LÄDT EIN

Das Technik Museum in Speyer ist der richtige Treffpunkt für Fans und Besitzer von Old- und Youngtimern, Motorrädern, besonderen Fahrzeugen oder Spezialumbauten. Seit 2012 bietet das Technik Museum Speyer Freunden und Besitzern von mobilen Raritäten die Möglichkeit zum zwanglosen Treff für Benzingespräche in lockerer Atmosphäre. Der Parkplatz vor dem Haupteingang des Museums verwandelt sich hierbei



in einen regelrechten Showroom für besondere „Schätze“, der Teilnehmer aber auch Besucher zum Staunen bringt. Egal ob bei Regen oder Sonnenschein, eingefleischte Fans sind bei jedem Treffen mit dabei und füllen mit rund 200 Fahrzeugen den Platz. Von Alfa Romeo bis VW, von NSU Quickly bis Indian Motorrad, von Messerschmitt Kabinenroller bis Lanz Bulldog, es ist jeder willkommen, der Spaß an seinem Fahrzeug hat und sich mit Gleichgesinnten austauschen möchte. Die Teilnahme und das Parken sind kostenlos, einzig die Begeisterung für Fahrzeuge ist Voraussetzung. Die neuen Termine 2019 sind: 7. April, 2. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September und 6. Oktober. Informationen zu den Benzingesprächen und weiteren Veranstaltungen des Technik Museum Speyer gibt es unter [www.technik-museum.de](http://www.technik-museum.de) <<<<

# APPS FÜR MODELLBAUER

Aktuelle News von Firmen, Vereinen und Verbänden – direkt aufs Smartphone.



Berlinski RC



CARS & Details



copter.eu



DMFV-News



DRONES



Graupner



Modell AVIATOR



Modellbau Lindinger



MULTIPLEX



PREMACON RC



RC-CAR-SHOP-HOBBYTHEK



Ripmax



SchiffsModell



TRUCKS & Details



XciteRC NEWS



QR-Codes scannen und die kostenlosen Apps für Modellbauer installieren.



# Bernauer Offroad Cup

Text und Fotos:  
Michael Klaus

# RC-SPEEDRACER GOES OFFROAD



**Der Bernauer Offroad Cup wurde vom Verein RC-Speedracer aus Bernau neu ins Leben gerufen. Nach der langen Tradition mit dem Barnim-Cup wurde im Sommer entschieden, eine Offroad-Rennserie über die Wintermonate auszutragen. Ein Spendenaufruf vor dem ersten Saisonrennen blieb von RC-Car-Fahrern nicht ungehört. Es kam Geld für den neuen EOS-Teppich zusammen, der rechtzeitig vor dem ersten Rennen gekauft werden konnte. Wer die Euro-Offroad-Serie kennt, dem wird der Belag bekannt sein. Dieser hat guten Griff und wenig Reifenverschleiß. Auf dem Teppich vom Vorjahr hielten die Reifen teilweise nur zwei bis drei Akkuladungen und jetzt können durchaus zwei komplette Rennen damit gefahren werden.**

Der Saisonstart fand im November 2018 statt, dann folgte am letzten Samstag des Jahres der zweite Lauf und weitere zwei Läufe gab es im neuen Jahr 2019. Aufgrund der Hallenbelegung finden die Rennen immer an einem Samstag statt. Im Gegensatz zur letzten Saison wurden das Reglement angepasst, die Sprünge überarbeitet und am Streckenlayout gearbeitet. Durch die begrenzten Hallenmaße wurde auf „große“ Sprünge und Überfahrten verzichtet. Das Risiko, in einen anderen Streckenteil abzufliegen, war dem Veranstalter zu groß. Außerdem legte der Verein darauf wert, eine Klasse für Einsteiger anzubieten, damit sich diese im Wettkampf mit Gleichgesinnten messen können. Die Idee ist nicht neu, sondern wird bei einigen Vereinen in Deutschland bei Events praktiziert.

## Nachwuchs-Racer

Jugend voran, das galt in der Rookie 2WD-Klasse, bei der bisher neun junge Fahrer im Alter ab 5 Jahren teilnahmen. Am Rande der Strecke wurden die Läufe von den Vätern mitverfolgt und natürlich fieberten sie mit ihren Kindern mit, die sich untereinander tolle Läufe lieferten. Ganz wie bei den Großen, wollte jeder ein gutes Ergebnis erreichen. In den Pausen zwischen den Läufen hatten die Kids viel Spaß untereinander und die Papas waren mit Schrauben an den Fahrzeugen beschäftigt. Nach den vier Rennen gibt es zwei Anwärter auf den Sieg in der Gesamtwertung. Der letzte Lauf bringt erst die Entscheidung in dieser Wertung, wie auch in den weiteren Klassen des Bernauer Offroad Cups. Mit zwei Rennsiegen führt Friedrich Ladendorf vom MC Fürstenwalde derzeit vor Jonas Kolloff (MC-Schwedt) und Nathanael Meunier vom austragenden Verein. Zwei Fahrer können Friedrich Ladendorf noch im letzten Moment vom Thron stürzen: Jonas Kolloff und Phil Langner vom BIG-Hamburg, der sich mit zwei Siegen bei einem Erfolg im letzten Rennen berechnete

Hoffnungen auf dem Gesamtsieg machen kann. Bisher gelang es ihm, Friedrich Ladendorf im direkten Duell den Tagessieg zu entreißen.

Ab dem dritten Rennen kam es zu einer Änderung in der Wertung. Neu hinzugekommen waren die Klassen ORE4WDST und ORE2WDST, welche als Sportkreisläufe im Rahmen des Bernauer Offroad Cups eingebunden wurden. Der Trend bei den Rennen in Deutschland geht dahin, dass Sportkreisläufe in Cups und FR-Läufe integriert werden. Einzig beim Bernauer Offroad Cup galt für die Sportkreisläufer-Teilnehmer die Regelung, die homologierten Reifen nach DMC-Reglement zu fahren und in der Standard-Klasse galt dies für die erlaubten Motoren. Wer sich für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren wollte, musste sich ans Reglement halten und dies bei der Zeitnahme vor dem Rennbeginn ansagen. Die Einhaltung des Reglements wurde in der technischen Abnahme von Carsten Falk und Andreas Liebermann nach den Läufen kontrolliert.

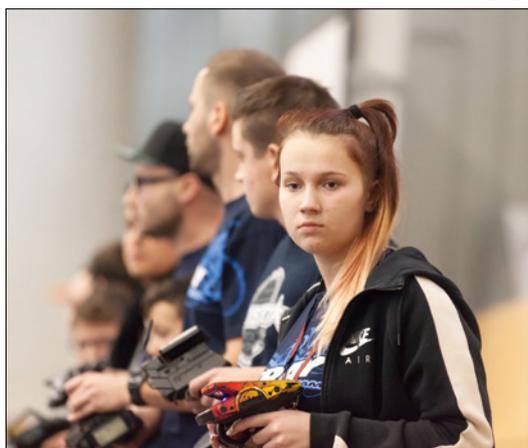
Durch die Trennung der Wertung für den Sportkreisläufer bleibt die Saison spannend, nachdem Mirko Morgenstern zwei Doppelsiege in den Klassen 2WD und 4WD Buggy bei den ersten beiden Rennen feierte.



Der Team Associated RC10T6 von Eberhard Beck in Action



Positionskampf in der Steilkurve



Sophie Müller konnte mit mehreren Podestplätzen bei den ersten Saisonrennen überzeugen

Sein Fokus als amtierender Deutscher Meister ORE-2WDST lag auf den Stock-Klassen, die er eindrucksvoll gewann. Dahinter waren es Eberhard Beck und Marcel Felzmann, die sich einen packenden Kampf um den zweiten Platz lieferten. In der Klasse 4WD gewannen Sebastian Honscha und Steven Nortdorf Rennen 3 und 4.

### Kopf an Kopf

Mit einem Punkt Vorsprung führt Benjamin Schumann aktuell die Rangliste vor Steven Nortdorf und Sophie Müller an. Die Entscheidung um den Gesamtsieg muss in dem letzten Lauf fallen. Sollte Mirko Morgenstern in den Kampf einsteigen, hat er nach zwei Siegen noch eine reelle Chance, den Cup zu gewinnen. Genauso spannend ging es bei den 2WD-Buggys zu. Nachdem Benjamin Schumann den vierten Lauf gewann, führt er mit zwei Punkten Vorsprung auf Sophie Müller und Gerrit Mazana. Einzig Mirko Morgenstern könnte Benjamin Schumann noch gefährlich werden. Dafür müsste er bei einem Sieg von Benjamin Schumann mindestens Zweiter werden.

Entschieden ist die Klasse Truggy zugunsten von Mirko Morgenstern. Mit drei Siegen liegt er uneinholbar an der Spitze des Felds vor Johannes Lamprecht und Luisa-Marie Faßmers. Während des dritten Rennens gab es einen Überraschungsgast mit Gerd Strenge, der den erfolgreichen Durango entwickelte und Jörn Neumann einige nationale und internationale Rennerfolge bescherte. Mit einem „Leihwagen“ zeigte er, dass er das Fahren nicht verlernt hat. Vor Luisa-Marie Faßmers und Johannes Lamprecht konnte er das dritte Rennen gewinnen.

Auf der technischen Seite waren die aktuellen Fahrzeuge, wie der Asso RC10B6.1 und B64 oder auch der XRAY XB2 und der XB4 in der 2019er-Version am Start. Die Modelle von Schumacher, HB und Sworz konnten ebenfalls überzeugen. Vielfalt zeigte sich bei den Reglern und der Ladetechnik. Für den nötigen Strom sorgten vor allem Akkus von LRP, Reedy, Team Orion und Intellect. Dagegen war die Reifenfrage relativ eindeutig. Je nach Klasse und Reglement vertrauten die Teilnehmer auf die Reifen von Schumacher, wie Cactus, Stagger, Mini Pin und Dart in gelber Mischung. Speziell auf Teppich ist Schumacher mit seinen Reifen der Konkurrenz eine Nasenlänge voraus.

Der neue Bernauer Offroad Cup kam bisher sehr gut bei den Teilnehmern an. Immer am Freitagabend begann der Verein mit einigen Helfern mit dem Aufbau der Strecke und nach dem Rennen war die Strecke schnell abgebaut. Eine tolle Arbeit, die der Verein leistet. Die Organisation, der Ablauf und die Stimmung waren durchweg positiv. Etwas bemängelt wurden die zu kleinen Sprünge, was an der Halle liegt. Dafür ist die Steilkurve der Schauplatz diverser Abflüge und gar nicht so einfach zu fahren. Vor allem den Rookie-Fahrern kommen die kleinen Sprünge entgegen. Rundum eine schöne Rennserie, die der Verein RC-Speedracer in Bernau austrägt. Nun folgt im letzten Rennen die Entscheidung in der Gesamtwertung. <<<<<



Kurze Anweisung von Papa Kolloff an seinen Sohn und der Lauf konnte starten



Text und Fotos:  
Michael Klaus

# OFFROAD- TRECKER

**Ready-to-run-Fahrzeuge erfreuen sich großer Beliebtheit. Nahezu alle Hersteller von RC-Cars haben solche Modelle in den unterschiedlichsten Varianten im Programm. Von Klein bis Groß, Onroad oder Offroad, die Vielfalt am Markt ist groß. Natürlich hat auch Kyosho entsprechende Modelle im Sortiment. Wie zum Beispiel den Monster Tracker.**

Beim Kyosho Monster Tracker handelt es sich um einen Elektro 1:10er-Monstertruck mit einer Pickup-Karosserie in modernem Design. Unter der Haube präsentiert sich das fahrbereite Fahrzeug mit der komplett montierten Elektronik. Zur Inbetriebnahme fehlen vier AA-Batterien oder Akkus für den Syncro KT-232P-Sender. Ein 7,2-Volt-NiMH-Akku mit 1.800 Milliamperestunden Kapazität liegt ebenso bei, wie ein Steckladegerät mit unterschiedlichen, länderspezifischen Anschlüssen zum Laden des Akkus.

## Gut verpackt

Nach dem Öffnen des Kartons zeigt sich ein gut verpacktes und fertig montiertes Fahrzeug. Neben Sender und Ladegerät liegen eine ausführliche Bauanleitung, ein Radmutternschlüssel, der Binding-Stecker und ein Dichtungsset mit Öl für die Dämpfer bei. Vorbildlich ist die Bauanleitung, die anhand der Abbildungen und Hinweise gut verständlich ist. Besonders gut werden auf die Inbetriebnahme, die Fehlersuche und die einzelnen Funktionen an Sender und Fahrregler eingegangen. Das ist gerade für Einsteiger sehr hilfreich.

Dass solch ein Fahrzeug auch gewartet werden muss, sollte jedem Käufer klar sein. Und daran hat Kyosho gedacht. Mit wenigen Handgriffen und Lösen der Kreuzschlitzschrauben ist das Fahrzeug zerlegt. Beim Testmodell zeigte sich, dass alle Schrauben fest waren. Einzig an den Knochen fehlte Fett und das Ritzelspiel war ein Tick zu eng eingestellt. Als Werkzeug benötigt man lediglich zwei Kreuzschlitz-Schraubendreher. Diese Einfachheit ist nicht ganz ungewöhnlich bei dieser Fahrzeuggattung und zeigt auch, dass Einsteiger ohne besonderen Werkzeugvorrat die Zielgruppe sind.

## Bewährte Konstruktion

Die Basis des Monster Tracker bildet ein Kunststoffwannenchassis mit Heckmotor hinter dem Getriebe. Das bringt den Vorteil, dass die



## Kyoshos 2WD-Monster für Einsteiger

Gewichtsverteilung zu großem Teil auf der Hinterachse liegt. Dies sorgt für maximale Traktion und Vortrieb. Dabei achteten die Entwickler bei der Konstruktion auf eine gute Zugänglichkeit und die leichte Ausbaubarkeit der einzelnen Komponenten. Das Kunststoffwannenchassis verfügt über zahlreiche Verstärkungen, die für zusätzliche Stabilität sorgen.

Die vier Räder sind mit einer Doppelquerlenker-Aufhängung am Chassis verbunden. Typisch für diese Fahrzeuge ist, dass das Fahrwerk kaum Optionen für Setup-Änderungen zulässt. Die unteren Querlenker wirken auf den ersten Blick etwas filigran, leisteten sich in der Praxis jedoch keine Schwächen. Beweglich sind diese auf 3-Millimeter-Schwingenstiften, die in Aufhängungsträger gesteckt sind. Obwohl es bei solchen Fahrzeugen empfehlenswert ist, wurde auf eine Metallplatte am vorderen Aufhängungsträger verzichtet. Diese schützt die vordere Aufhängung bei einem Einschlag und verhindert eine Beschädigung. Weiterhin wurde die Vorderachse an einer abgeschrägten Kunststoffplatte mit dem Chassis verbunden. Diese weist einen Kick-Up-Winkel von 25 Grad auf, wodurch das Fahrverhalten verbessert und die Chassisplatte im Gelände geschützt wird.

Mit Bewährtem geht es an der Vorderachse weiter. Kyosho vertraut auf eine C-Hub-Aufhängung. Wie die oberen Spurstangen, sind die beiden Lenkstangen ebenfalls nicht einstellbar. Für die Vorderräder sind die Radachsen in den Lenkhebeln kugelgelagert. Für die Befestigung der Felgen sorgen 12-Millimeter-Radmitnehmer

aus Kunststoff an der Vorder- und Hinterachse. Die Sechskantmitnehmer werden auf den Radachsen mittels Stiften fixiert. An der Hinterachse werden normale Stahl-Knochen in die Radachsen gesteckt, die wiederum in den Outdrives des Kegeldifferenzials eingesetzt werden. Wie an der Vorderachse sind auch alle anderen drehenden Teile kugelgelagert. Diese reduzieren den Verschleiß und gleichzeitig laufen der Antrieb und die Räder sehr leichtgängig. Das Getriebe selbst ist komplett verschlossen. Darin sind das Kegeldifferenzial und die Getrieberäder staubgeschützt eingebaut. Über eine Antriebswelle mit dem 91-Zähne-Hauptzahnrad wird das Drehmoment des G22 Brushed-Motors mit 22 Turns über das Getriebe an die beiden Hinterräder übertragen.

### Das Getriebe

Im Monster Tracker setzt Kyosho ein zweistufiges Getriebe mit einem Vierspider-Kegelraddifferenzial und zwei Zahnradern aus Kunststoff ein. Diese sind bereits ab Werk gefettet, wie auch die Metallkegelräder im Kegeldifferenzial. Der Ausbau des Getriebes

**CAR CHECK**

**Monster Tracker** Kyosho

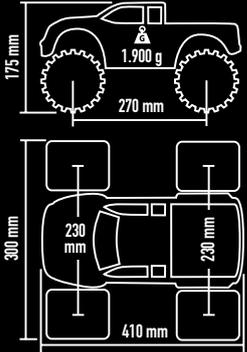
Klasse: Elektro-Offroad 1:10  
Empfohlener Verkaufspreis: Im Fachhandel erfragen  
Bezug: Fachhandel

Technik:  
2WD-Heckantrieb, komplett kugelgelagert, C-Hub-Aufhängungen, vier Kunststoff-Reibungsdämpfer

Benötigte Teile:  
Keine

Erfahrungslevel:  

**EINSTEIGER**




Durch einen Druck auf den Knopf wird das Akkufach auf der Unterseite des Modells entriegelt und kann geöffnet werden



Dem Set liegt der Syncro KT-232P-Sender bei. Die grüne und rote LED zeigen die Betriebsbereitschaft an

ist relativ einfach. Fünf Schrauben lösen, die Motor-kabel voneinander trennen, die oberen Spurstangen lösen und schon hat man die Getriebeeinheit mit dem Motor ausgebaut. Dies ermöglicht eine einfache Wartung des Getriebes.

Nach dem Öffnen der Zahnradabdeckung stellte sich beim Testmodell heraus, dass das Ritzelspiel zu eng eingestellt war. Am Hauptzahnrad war dadurch geringer Verschleiß festzustellen. Daher sollte man unbedingt das Ritzelspiel kontrollieren und neu justieren. Die Einstellung ist über Langlöcher in der Motorhalteplatte stufenlos möglich. Kleine Abzüge gibt es dafür, dass Kyosho auf einen Slipper verzichtet hat. Dafür kommen im Inneren des Getriebes Kugellager für einen leichtgängigen Lauf zum Einsatz. Das Hauptzahnrad ist mit einem E-Klip auf der Getriebewelle befestigt, die trotz der Kugellager etwas Spiel aufwies. Rundum wirken die Zahnräder und das Kegeldifferenzial sehr robust, was im Test jedoch erst noch bewiesen werden muss.

### Sprunghaft

Aus dem Baukasten heraus ist der neueste Spross aus dem Hause Kyosho eher unruhig auf seinen vier großen Rädern unterwegs. Das liegt an den vier Kunststoff-Dämpfern, die ohne Öl befüllt sind und an denen sehr harte Federn zum Einsatz kommen. Um die Dämpfung zu verbessern, liegen ein passendes Dichtungspaket und Dämpferöl bei. Eine bebilderte Beschreibung zum Zusammenbau der Dämpfer leitet auch Einsteiger sicher durch die Tuning-Maßnahme. Also wurden kurzerhand die vier Kunststoffdämpfer vom Fahrzeug demontiert, die O-Ringe sowie Scheiben montiert und das Dämpfergehäuse mit dem Dämpferöl befüllt.

Zu beachten ist, dass die O-Ringe und die Kolbenstange mit Öl benetzt werden sollten, damit diese nicht beim Zusammenbau beschädigt werden. Bei

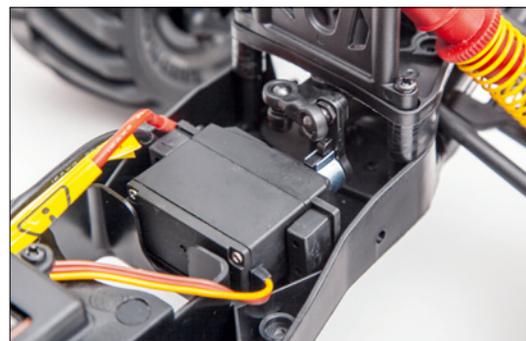
der Befüllung muss sorgfältig vorgegangen werden, da es sich um sogenannte Emulsionsdämpfer ohne Volumenausgleich handelt. Ist zu viel Öl im Dämpfergehäuse, lässt sich die Kolbenstange nicht ganz einschieben. Ist zu wenig drin, läuft die Kolbenstange quasi ins „Leere“, weil zu viel Luft im Gehäuse ist. An dieser Stelle sollte man die Dämpfer im Zweifel lieber einmal mehr demontieren und sich an den optimalen Füllstand herantasten. Nach dem Einbau ins Fahrzeug war der Unterschied in der Dämpfung spürbar. Das Fahrwerk federte deutlich weniger nach. Aus Erfahrung könnte dies mit einer weiche- ren Feder optimiert werden. Die gelben Federn im Baukasten sind deutlich zu hart.

### RTR-Technik

Der beiliegende Kyosho Syncro KT-232P-Sender wirkt einfach, ergonomisch, gut bedienbar und liegt gut in der Hand, obwohl auf Schaumstoff am Griff oder Lenk- rad verzichtet wird. Wem der Griff zu schmal oder zu glatt ist, der kann mit sogenanntem Griffband aus dem Tennisbereich für Abhilfe sorgen. Am Lenkrad sorgen Querrillen für recht guten Halt. Übersichtlich



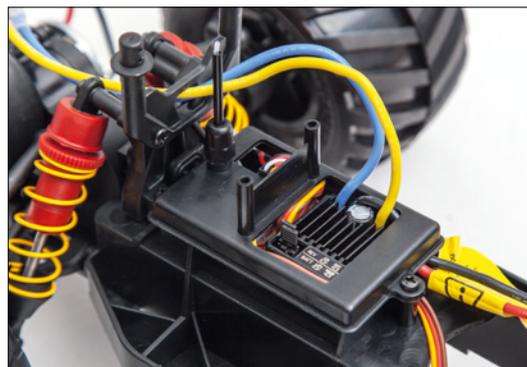
Ein Blick in das Differenzial zeigt vier Metallkegelräder, die in ein ordentliches Fettbad eingelegt sind



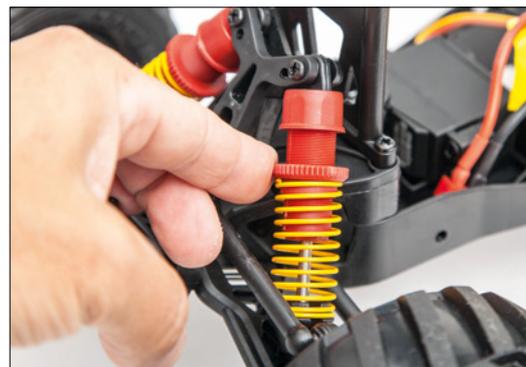
Das KS-202W Servo mit dem Servo-Saver, der leider etwas weich geraten ist



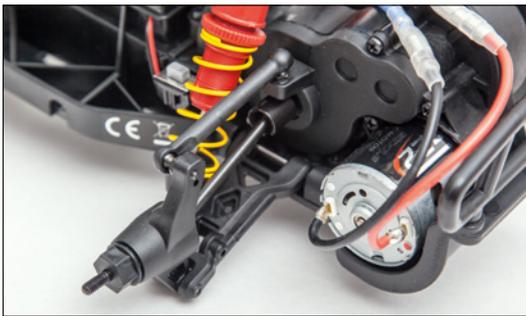
Kyosho Sand Monster-Reifen mit dem V-Profil bieten selbst auf losem Untergrund guten Vortrieb



Mittels der Jumper am Regler werden der Fahrmodus und der Akku gewählt



Die Federvorspannung lässt sich durch die Rändelmuttern stufenlos einstellen



Die hintere Aufhängung mit der nicht einstellbaren oberen Spurstange. Am Radträger gibt es zwei Befestigungsmöglichkeiten dafür



Beim Monster Tracker handelt es sich um ein klassisches RTR-Einsteiger-Car

und gut erreichbar sind die Bedienelemente links neben dem Lenkrad angeordnet. Lenkausschlag, Trimmung, Binden sowie die Reverse-Funktionen für Gas und Lenkung werden mittels Schalter und Drehpotis eingestellt. Im Standfuß fehlen für die Inbetriebnahme des Senders nur noch vier Mignon-Batterien oder -Akkus.

Im Fahrzeug sorgt das 7,2-Volt-Stückpack mit 1.800 Milliamperestunden Kapazität für den nötigen Strom für Empfänger und Fahrregler. Letzter leitet wiederum die Energie an den Bürstenmotor weiter. Die Komponenten sind im Fahrzeug gut geschützt untergebracht. Der Motor sitzt im Heck hinter dem Getriebe. Eine Motorabdeckung mit Rammschutz ist zum Schutz des Motors angebracht. In einer Box sind der KR-331 Dreikanal-Empfänger und der Team Orion Vortex WP Brush 45-Ampere-Fahrregler mit doppelseitigem Klebeband befestigt.

Die Box ist von oben offen und frei zugänglich. Dies ermöglicht die Einstellung des Fahrreglers über die beiden Jumper-Stecker, womit der Akkutyp (LiPo oder NiMH) und die Fahrmodi (Vorwärts/Bremse oder Vorwärts/Bremse/Rückwärts) geändert werden können. Für einen schnellen und einfachen Wechsel des Fahrakkus ist

der Zugang von unten möglich. Einfach einen Knopf drücken und den Deckel abnehmen. Damit sich an der Vorderachse die Vorderräder in die gewünschte Richtung bewegen, ist ein Kyosho KS202W-Servo mit Kunststoffgetriebe verbaut. Das W steht dabei für Waterproof, also wasserdicht. Die technischen Daten mit einer Stellkraft von 3 Kilogramm und 0,25 Sekunden Stellzeit entsprechen dem üblichen RTR-Standard in dieser Preisklasse.

### Schwammig

Die Lenkung mit dem Servo-Saver wirkt sehr „schwammig“. Dieser könnte etwas stärker sein, was eine direktere Übertragung der Servobewegung auf die Vorderräder ermöglichen würde. Dafür sollte dieser das Servo bei Einschlägen an der Vorderachse wirkungsvoll schützen.

Anzeige

**Savage XS Flux**  
# 120093  
65

**WR8 Block Flux**  
# 120036  
60

**VENTURE SBK**  
SCALE BUILDER KIT  
# 117255

**NEW FOR '19**  
WWW.HPIRACING.COM



Stuttgarter Strasse 20/22  
D-71579 Ploerenheim - Deutschland  
Tel: +49 (0)7231 - 409 4 10  
E-Mail: info@ripmax.de  
<http://www.ripmax.de>



**BLOCK**



Ford Oval and nameplates are registered trademarks owned and licensed by Ford Motor Company. Manufactured by HPI Inc. www.ford.com.



All commercial and publicity rights to use or market the name "Ken Block" and "43 Racing, LLC" is licensed exclusively through Wasserman Media Group, LLC.

©2019 HPI Racing Ltd. All rights reserved.





Mit zwei Schrauben ist die Getriebeabdeckung befestigt. Darunter verbirgen sich das Motorritzel und das Hauptzahnrad

entsprechend umgesteckt werden. Damit wurde aus dem Staubwölkchen, die der Monster-Tracker zuvor hinter sich her zog, nun eine richtige Staubwolke. Bergauf ging es nun deutlich schneller und die Beschleunigung sowie die Endgeschwindigkeit stiegen nochmals an.

Nach mehreren Fahrten im Gelände mit Überschlägen zeigte sich, dass der Monster Tracker sehr stabil und haltbar ist. Zahlreiche Sprünge überstand das Fahrzeug ohne Probleme. Schon nach dem ersten Versuch zeigte sich das gute Flugverhalten. Das Fahrzeug flog angenehm neutral durch die Luft, was an der guten Gewichtsverteilung liegt. Mit seiner Bodenfreiheit und den Profilreifen nahm das Fahrzeug nahezu jeden Anstieg, durchfuhr hohes Gras und kleinere Hindernisse. Das Fahrwerk arbeitete vorbildlich und hielt das Fahrzeug sauber in der Spur. Rundum haben hier die Ingenieure gute Arbeit geleistet, um den Käufern ein ausgereiftes Fahrzeug anzubieten.



Die obere Spurstange der Vorderachse ist nicht einstellbar. Es gibt eine zweite Befestigungsmöglichkeit, wodurch sich der Sturz des Rads ändert

### Tuning

Für mehr Fahrspaß empfiehlt sich auf jeden Fall die Verwendung eines LiPo-Akkus. Wer noch mehr Geschwindigkeit möchte, kann ein größeres Motorritzel montieren. Außerdem gibt es von Kyosho noch einige optionale Teile, die teilweise empfehlenswert sind. Weichere Federn für eine bessere Federung sollten auf jeden Fall auf der Wunschliste für das erste Tuning-Vorhaben stehen. Wer noch einen Schritt weitergehen will, dem stehen diverse Aluminium-Teile zur Verfügung wie Dämpferbrücken und Radmitnehmer. Auch Stoßdämpfer gibt es optional aus Aluminium und das EZW011 Motor kühl-Set erlaubt den Einsatz von stärkeren Motoren. Die Kombination aus allen Tuningteilen verbessert nicht nur die Leistung des Modells, sondern auch den Fahrspaß und sorgt für mehr Fahrzeit. So hat man insgesamt ein längeres Fahrerlebnis mit dem Kyosho Monster Tracker.

### MEIN FAZIT



Mit dem Monster Tracker präsentiert Kyosho ein klassisches RTR-Einsteiger-Car. Die Verarbeitung ist durchweg auf dem gewohnt hohen Kyosho-Niveau. Gleichzeitig erlaubt die einfache aber solide Ausstattung, eigene Tuning-Ideen umzusetzen. Je nach Fahrerfahrung und Geldbeutel wächst der Offroader so mit seinem Fahrer und bereitet auch nach zahlreichen Fahrten viel Spaß.

Michael Klaus

Solide Verarbeitung 

Kompletter Lieferumfang

Gute Fahrperformance



Keine Slipper-Kupplung

Zu weicher Servo-Saver

«««

Anzeige



# ABSIMA

## IHR DISTRIBUTOR FÜR:



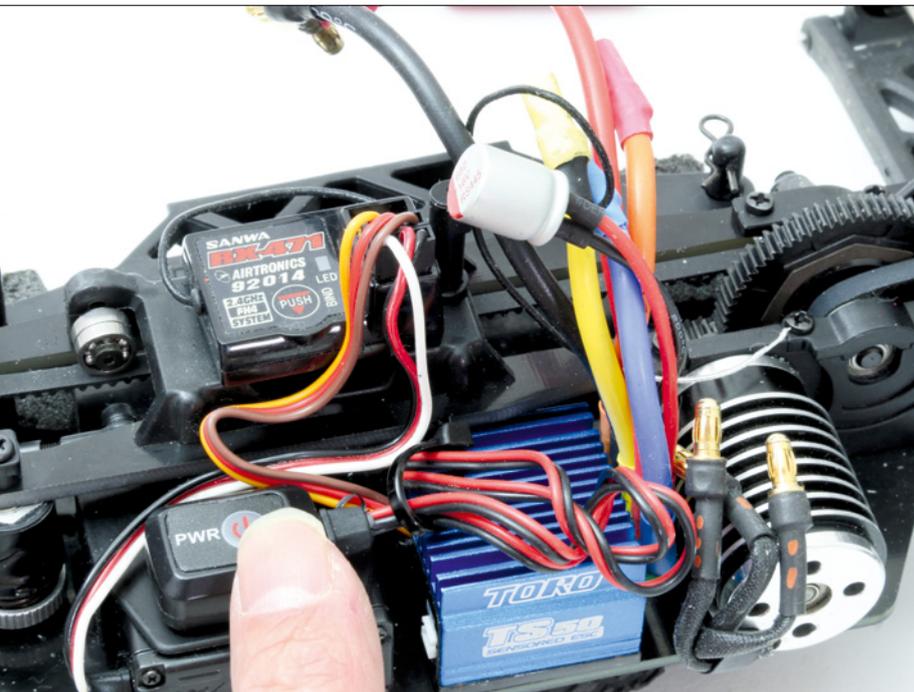






# Lange Leitungen einfach kürzen

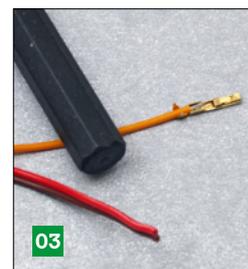
Text und Fotos:  
Ivo Gersdorff



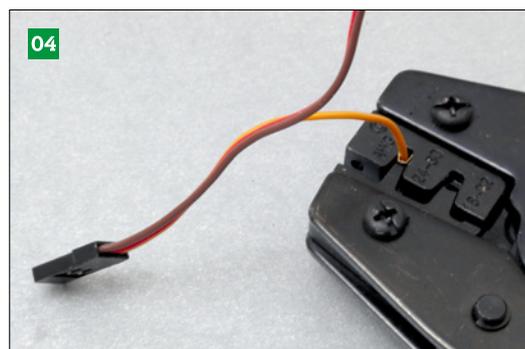
01



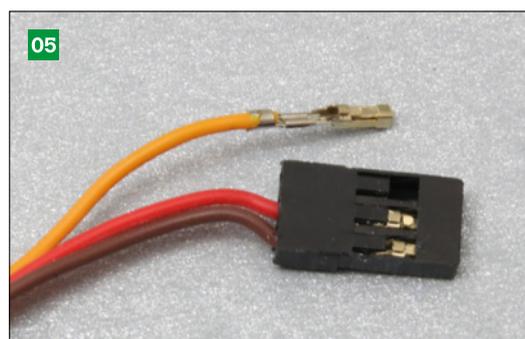
02



03



04



05

## KABEL-DIÄT

Servos und Regler werden meist mit sehr langen Kabeln zum Empfänger ausgeliefert, um universell einsetzbar zu sein. Doch je nach Modell sind die Kabel zu lang und können dementsprechend stören. Zusammengeknautschte Kabelneule sind meist die einzige Lösung. Das sorgt nicht nur für unnötigen Ballast, sondern kann zu Störungen führen. Je kleiner ein Modell ist, desto mehr fällt dieser Kabelsalat unter der Haube auf und im wahrsten Sinne ins Gewicht. Doch es gibt eine Lösung.

Um Kabelsalat im Modell zu verhindern, kann man die Kabel gleich auf die richtige Länge bringen. Was braucht man alles, um die Kabel zu ändern? Das wichtigste Werkzeug ist eine Crimpzange. Diese muss AWG24-30 crimpen können und kostet rund 20,- Euro. Dann benötigt man die entsprechenden Crimpkontakte. Diese gibt es meist als Set mit Kunststoffsteckern. Dazu werden noch ein Seitenschneider und ein Cuttermesser benötigt.

### Servo- und Reglerkabel

Im Fahrzeug nimmt man Maß vom Regler und vom Servo zum Empfänger. Dabei sollte man auf jeden Fall sicherstellen, dass alle Komponenten in ihrer endgültigen Position sitzen und die Kabel gerade so lang lassen, dass man sie sauber und sicher im Chassis verlegen kann. Dann schneidet man das Kabel mit dem Seitenschneider passend ab und entfernt vorne mit dem Cuttermesser oder einer Abisolierzange je 3 bis 4 Millimeter von der Ummantelung. Die Crimpzange spannt man etwas vor und steckt den Crimpkontakt hinein. Ist der Kontakt sauber in der Zange ausgerichtet, steckt man das isolierte Kabel in den Kontakt, sodass etwa 4 Millimeter der blanken Litze im Kontakt verschwinden und drückt die Zange komplett zusammen. Danach öffnen und überprüfen, ob das Kabel sauber im Kontakt eingequetscht wurde. Sind alle drei Anschlüsse hergestellt, werden diese in den Plastikstecker geschoben – schon hat man das Servokabel gekürzt. <<<<

01 Die Werkzeuge und das benötigte Material für die Kürzung: Seitenschneider, Messer, Crimpkontakte mit Stecker und Crimpzange

02 Die Zange wird etwas vorgespannt und der Crimpkontakt sauber darin ausgerichtet

03 So sollte das Kabel am Crimpkontakt ausgerichtet sein. Hinten wird die Ummantelung gehalten und davor das abisolierte Kabel

04 Das Kabel sitzt sauber und man kann die Zange komplett zudrücken

05 Der neue Stecker ist fast fertig. Hier muss man auf die Reihenfolge der Kabel achten

**18. BIS 24. FEBRUAR 2019****22. bis 24. Februar 2019**

Thüringens größte **Modellbaumesse** findet in den Messehallen **Erfurt (1)** statt. Auf der Modell Leben findet sich die ganze Vielfalt des Modellbaus wieder. Internet: [www.messe-erfurt.de](http://www.messe-erfurt.de)

**23. bis 24. Februar 2019**

Anlässlich des 45-jährigen Vereinsbestehens veranstaltet der Flugmodellclub Oberes Weifital eine große **Modellbauausstellung** in **57234 Wilnsdorf-Rudersdorf (2)**. Ausgestellt werden unter anderem einige Flugzeug-Großmodelle bis zu einem Nachbaumaßstab von 1:3. Aber nicht nur Flugmodelle werden gezeigt, sondern auch andere Sparten des Modellbaus. Nachbauten von Lkws, bei denen alle Funktionen des Originals ferngesteuert betrieben werden können oder Schiffsmodellbau. Die Ausstellung hat Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Kontakt: Andreas Wagner, Telefon: 027 37/917 91, E-Mail: [fow.gernsdorf@freenet.de](mailto:fow.gernsdorf@freenet.de)

**25. FEBRUAR BIS 03. MÄRZ 2019****02. März 2019**

In der Hans-Pfeiffer-Halle in **68623 Lampertheim (3)** findet Hessens größte **Modellbaubörse** für Modell-Autos, -Schiffe, -Motoren und -Zubehör statt. Um Tischreservierung wird gebeten. Einlass für Verkäufer ist ab 6.30 Uhr und ab 8 Uhr für Käufer. Kontakt: Modellsportverein Hoffheim, Joachim Götz, Telefon: 01 70/975 74 82, E-Mail: [jo\\_goetz@t-online.de](mailto:jo_goetz@t-online.de), Internet: [www.msv-hofheim.de](http://www.msv-hofheim.de)

**02. bis 03. März 2019**

In **Neumünster (4)** zeigen Modellbauer und Händler die **neuesten Trends und Techniken** aus allen Bereichen rund um den Modellbau. Neben Schiffsmodellen, Modelleisenbahnen und einer Vielzahl von Modellfahrzeugen wird auch Flugmodellbau präsentiert. Weitere Informationen unter [www.messeninfo.de/modellbau-schleswig-holstein.de](http://www.messeninfo.de/modellbau-schleswig-holstein.de)

**18. BIS 24. MÄRZ 2019****23. März 2019**

Hacker Motor feiert sein **20-jähriges Firmenjubiläum**. Von 10 bis 17 Uhr findet die Feier am Firmensitz in **Ergolding (5)** statt. Anmeldung und Angabe der Begleitpersonen ist bis zum 15. März 2019 möglich. Weitere Informationen unter [www.hacker-motor.com](http://www.hacker-motor.com)

**01. BIS 07. APRIL 2019****04. bis 07. April 2019**

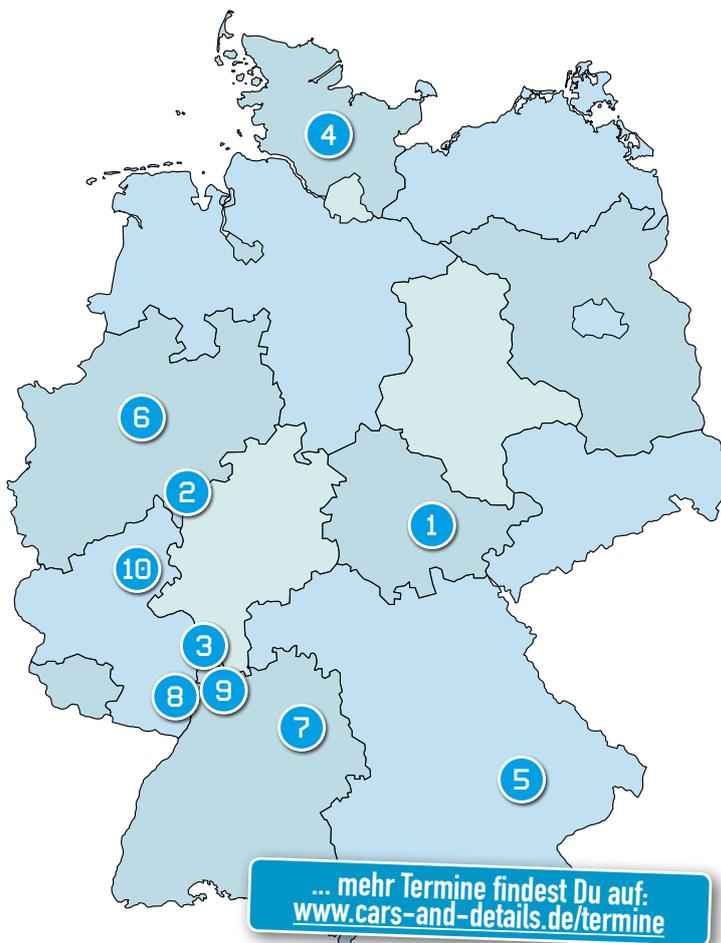
Mit der **Intermodellbau** findet eine der größten Modellbaumessen in Deutschland statt. Veranstaltungsort sind die Westfalenhallen in **Dortmund (6)**. Hier werden alle Sparten des Modellbaus an den Ständen der zahlreichen ideellen und kommerziellen Aussteller, sowie in Aktion gezeigt. Natürlich können die Besucher entsprechende Produkte direkt vor Ort erwerben. Die Messe hat Donnerstag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Internet: [www.intermodellbau.de](http://www.intermodellbau.de)

**05. bis 07. April 2019**

Im Rahmen der Messe Intermodellbau **Dortmund (6)** finden **Rennen für 1:12er-Modelle** statt. Die gefahrenen Klassen sind: EA, EB, EC, EG und EG12 an allen Messetagen. Ihren Höhepunkt finden die Messerennen mit der Deutschen Meisterschaft EG 1:12. Internet: [www.dmc-online.com](http://www.dmc-online.com)

**07. April 2019**

Der **MFC Oberrot (7)** veranstaltet seine traditionelle **Modellausstellung**. Gezeigt werden Modellflugzeuge aus allen Sparten, Modellschiffe und Autos. Kontakt: Andreas Maurer, Telefon: 079 77/80 62, E-Mail: [andreas38@hotmail.com](mailto:andreas38@hotmail.com)



... mehr Termine findest Du auf:  
[www.cars-and-details.de/termine](http://www.cars-and-details.de/termine)

**06. BIS 12. MAI 2019****11. bis 12. Mai 2019**

„Das Museum bebt“ am sogenannten **Brazzeltag** des Technik Museums **Speyer (8)**. Am 11. und 12. Mai 2019 können große und kleine Fans motorisierter Technik im Technik Museum Speyer Oldtimer, Sportwagen, Sonderumbauten und US-Cars bestaunen. Auch Motorräder und historische Fluggeräte erwarten die Besucher. Eine Händlermeile, verschiedene Bands und zahlreiche Buden runden das vielfältige Programm der Veranstaltung ab. Tagespässe und Zweitages-Armbändchen können ab sofort auf der Webseite und direkt in den Technik Museen Sinsheim und Speyer gekauft werden. Aktuelle Informationen gibt es unter [www.brazzeltag.de](http://www.brazzeltag.de)

**12. Mai 2019**

Anlässlich seines 50-jährigen Bestehens veranstaltet der Verein RC Modellflug **Bad Schönborn (9)** eine **Modellbauausstellung** in der Ohrenberghalle, Pestalozzistraße 3 in Bad Schönborn. Traditionell findet die Ausstellung im Rahmen des Mingolzheimer Markts statt. Gezeigt werden Schiffe, Modell-Flugzeuge und Fahrzeuge aller Art. Kontakt: Klaus Dammert, E-Mail: [modellflug.bad-schoenborn@gmx.de](mailto:modellflug.bad-schoenborn@gmx.de), Internet: [www.rcmf-bad-schoenborn.de](http://www.rcmf-bad-schoenborn.de)

**08. BIS 14. JULI 2019****13. bis 14. Juli 2019**

Der Modell-Club Lahntal veranstaltet auf der Modellsportanlage in der Wiesbach 4, in **56130 Bad Ems (10)** sein **Sommerfest**. Etliche befreundete Vereine mit einer Vielzahl von Fahrzeugen werden eingeladen. Die Offroadbahn für ferngesteuerte Fahrzeuge wird wieder voll in Betrieb sein. Bei schönem Wetter erwartet die Besucher am Samstagabend eine Modell-Lichterfahrt. Auch die Vereinsjugend ist mit einem Modellbauflorhmarkt an beiden Tagen vertreten. Die Veranstaltung beginnt an beiden Tagen um 10 Uhr, am Samstag endet sie gegen 20 Uhr, am Sonntag gegen 17 Uhr. Kontakt: Herr Thiesen, Telefon: 026 24/33 77, E-Mail: [hdtiesen@gmx.de](mailto:hdtiesen@gmx.de). Weitere Informationen auf [www.modellbau-bad-ems.de](http://www.modellbau-bad-ems.de)

# CHARMANTE BAGNOLE

EXKLUSIVES VIDEO UNTER  
[WWW.CARS-AND-DETAILS.DE](http://WWW.CARS-AND-DETAILS.DE)



Text & Fotos:  
Patrick Garbi



## Tamiyas schöne Französin mit vier Rädern

**Es gibt wohl kaum ein anderes Gefährt, das die französische Lebenskultur besser verkörpert als der 2CV von Citroën, auch Liebevoll Ente oder „Döschwo“ genannt. Der legändere Viertürer, den Citroën erstmals 1948 auf dem Pariser Autosalon der Bevölkerung vorgestellt hat und dessen Produktion im Sommer 1990 zu Ende ging, zählt mit über 5 Millionen verkauften Exemplaren zu den kultigsten und bekanntesten Modellen der Automobilgeschichte. Tamiya würdigt dieses Fahrzeug mit einem außergewöhnlichen Sondermodell.**

Der Bezeichnung Sondermodell kommt bei Tamiyas Ente eine doppelte Bedeutung zu. Denn zum einen hat Tamiya mit dem M-05 Chassis eine geradezu prädestinierte Plattform für den feschen Franzosen ausgesucht und zum anderen handelt es sich bei der Karosserie um eine spezielle Ausführung der Ente. Das Sondermodell „Charleston“, das 1981 auf den Markt gekommen ist, punktete in erster Linie mit seinen optischen Reizen. Neben der speziellen zweifarbigen Lackierung inklusive Zierstreifen fallen vor allem die verchromten Anbauteile wie Scheinwerfer und Stoßstange auf. Nicht zu vergessen die ebenfalls verchromten Felgen, teilweise sogar zweifarbig und das elegante Stofffaltdach, das sich praktisch vollständig bis zur Heckscheibe wegrollen lässt. Aber auch sonst hatte das Update des 2CV einiges in Petto. So versprach man den Kunden nicht nur komfortablere Sitze, sondern dank eines stärkeren Motors mit satten

29 PS eine Höchstgeschwindigkeit von 115 Kilometer pro Stunde. Um diese beachtliche Leistung angemessen zu verzögern, spendierte man dem Fahrzeug gleich innenliegende Scheibenbremsen – damals ein Highlight.

### Gut bestückt

Mit solchen, für die damalige Zeit modernen Features kann das Testmodell zwar nicht konkurrieren, doch dafür ist es – wie bereits erwähnt – mit einem äußerst interessanten und polyvalenten Chassis ausgerüstet. Die monocoque-ähnliche Einheit aus Kunststoff verleiht dem frontgetriebenen Fahrzeug, bei dem der Motor unmittelbar hinter der Vorderrachse praktisch in das Chassis integriert ist, eine gute Verwindungssteifigkeit.

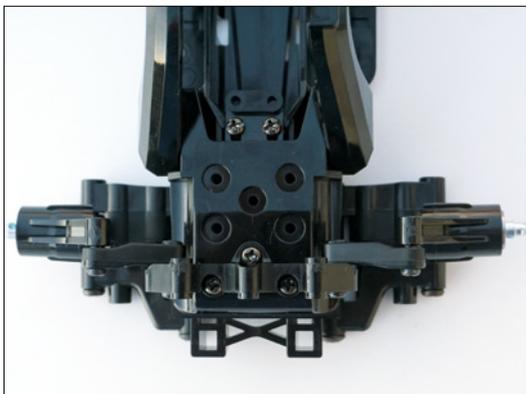
Der Fahr-Akku wird quer zur Fahrtrichtung direkt hinter dem Motor in eine entsprechende Halterung im Chassis geschoben, wobei festgehalten werden muss, dass ausschließlich sogenannte Stick-Packs Platz finden. Die heute üblichen Racing-Packs in kantiger Rechteckform passen nicht in den Schacht. Danach folgen das Lenkservo, das genau in der Längsachse des Chassis untergebracht ist und die beidseitigen Halterungen für den Empfänger und Fahrregler. Eine



Die profilierten Hohlkammerreifen bieten erstaunlich guten Griff. Nach dem Einsetzen der Einlagen müssen die Reifen auf die Felgen geklebt werden



Die Dämpferelemente dienen ausschließlich als Grundkörper für die Feder



Dank der variablen Hinterachse kann der Radstand dreifach verstellt werden

Besonderheit stellt die antriebslose und somit schlichte Hinterachse dar, die dank einer variablen Einheit an drei unterschiedlichen Positionen montiert werden kann. Somit lässt sich das Chassis für Karosserien mit einem Radstand von 210, 225 und 239 Millimeter einsetzen.

### Passt schon

Wie üblich bei Tamiya, ist auch das M-05-Chassis bereits serienmäßig mit einem 540er-Bürstenmotor ausgestattet, der die Ente bestückt mit einem 20-Zähne-Ritzel ganz schön auf Trapp hält. Die Übertragung der Motorrotation erfolgt mittels eines dreistufigen Getriebes sowie eines Kegeldifferenzials mit drei Planeten-Kegelrädern. Leider sind alle drehenden beziehungsweise beweglichen Teile des Modells mit Kunststoffgleitlagern ausgestattet, die eine zufriedenstellende aber keine optimale



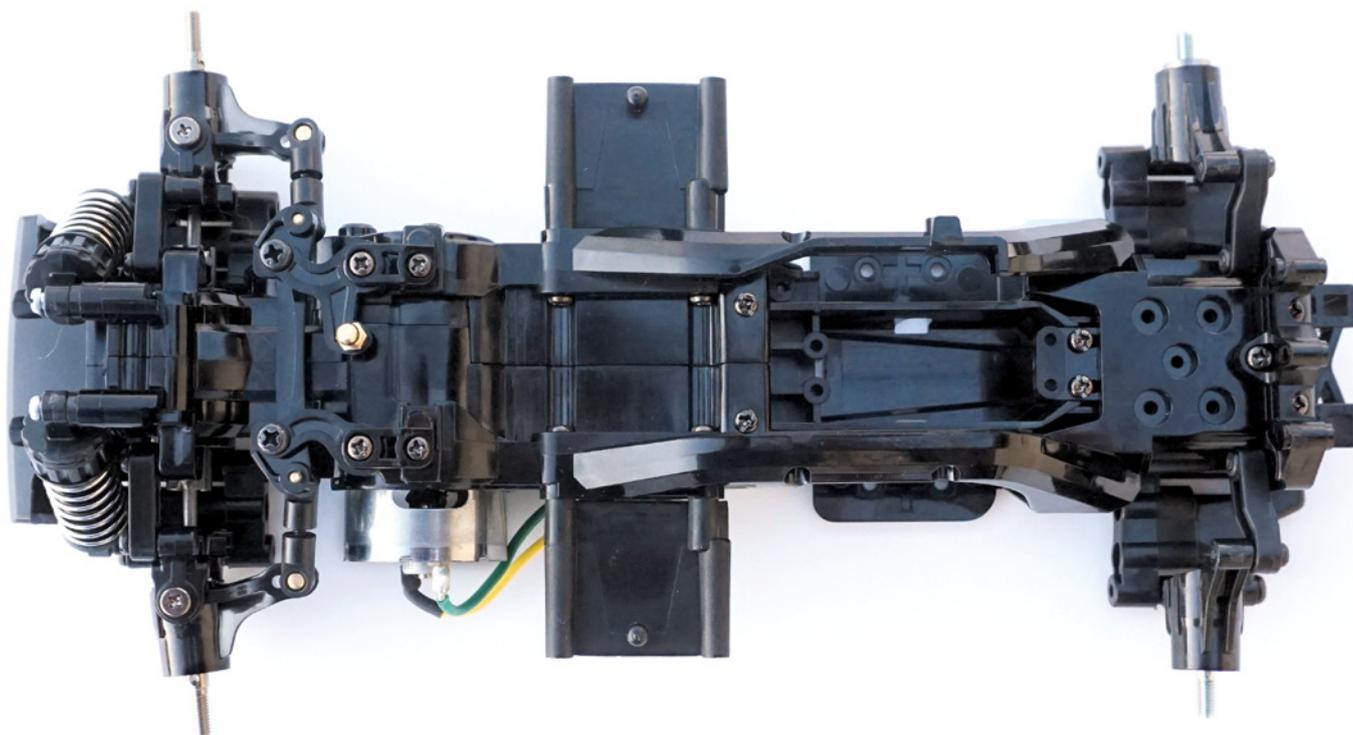
Die Qualität der detailgetreuen Karosserie ist schlichtweg atemberaubend

Leichtgängigkeit ergeben. Doch angesichts einer unverbindlichen Preisempfehlung von nur knapp 130,- Euro, und das inklusive Motor und Regler, ist dieser Umstand kein wirklicher Nachteil. Wer sein Modell darüber hinaus noch tunen möchte, sollte im Zubehörregal von Tamiya auf ein Kugeldifferenzial und CVD-Antriebswellen zurückgreifen.

Das M-05-Chassis verfügt rundherum über Einzelradaufhängungen, wobei sich die stummelförmigen unteren Querlenker aus zwei Teilen zusammensetzen, die miteinander verschraubt sind. Die oberen Schwingen sind kurze Plastikstreben, die keine Verstellung des Sturzes zulassen. Die Einstellmöglichkeiten limitieren sich im Übrigen auf die Vor- beziehungsweise Nachspur der Vorderachse. Aber auch das ist kein Manko, denn ein 2CV ist ja schließlich kein Rennwagen.

Der Antrieb der Räder erfolgt über zwei klassische Knochenwellen, während die 55 Millimeter großen Räder auf Sechskant-Mitnehmern aus Kunststoff fixiert sind. Das trifft auch auf die Hinterräder zu, allerdings laufen diese nur frei mit. Die Federung übernehmen derweil vier Stoßdämpfer, die aber weder einen Reibungsdämpfer, noch eine Ölfüllung beinhalten. Sie dienen lediglich als „Halter“ für die silberfarbigen Federn, die durchweg die gleiche Härte haben. Im Normalfall wäre es sinnvoll, auf hochwertigere Tuningdämpfer umzurüsten, die Tamiya selbstverständlich im Angebot hat. Doch im Falle des Testmodells wäre diese Aufrüstung eher kontraproduktiv – doch dazu später mehr.





Das Chassis ist schmal gehalten, die Gewichtsverteilung geradezu ideal

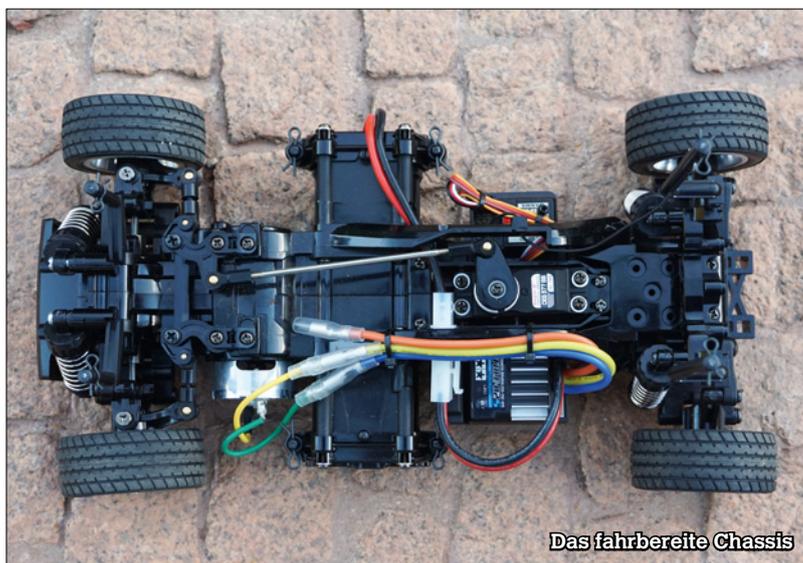
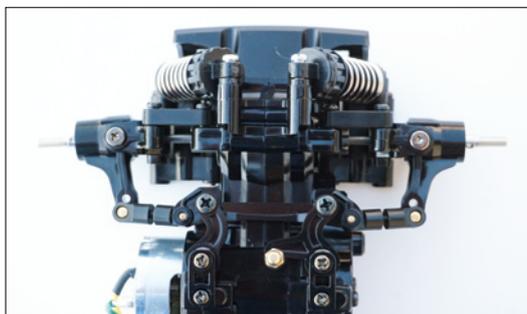


Das Getriebe ist in das geteilte Chassis eingebettet



Der serienmäßige Fahrregler kann Brushed- und Brushlessmotoren ansteuern, zum Bausatz gehört ein 540er-Bürstenmotor

Die Vorderachse und das Lenktrapez



Das fahrbereite Chassis





# CITROËN 2CV CHARLESTON VON TAMIYA GEWINNEN

Es gibt wohl kaum ein anderes Gefährt, das die französische Lebenskultur besser verkörpert als der 2CV von Citroën, auch liebevoll Ente oder „Döschwo“ genannt. Der legändere Viertürer, den Citroën erstmals 1948 auf dem Pariser Autosalon der Bevölkerung vorgestellt hat und dessen Produktion im Sommer 1990 zu Ende ging, zählt mit über 5 Millionen verkauften Exemplaren zu den kultigsten und bekanntesten Modellen der Automobilgeschichte. Tamiya würdigt dieses Fahrzeug mit einem außergewöhnlichen Sondermodell. Der Bezeichnung Sondermodell kommt bei Tamiyas Ente eine doppelte Bedeutung zu. Denn zum einen hat Tamiya mit dem M-05 Chassis eine geradezu prädestinierte Plattform für den feschen Franzosen ausgesucht und zum anderen handelt es sich bei der Karosserie um eine spezielle Ausführung der Ente. Das Sondermodell „Charleston“ das 1981 auf den Markt gekommen ist, punktete in erster Linie mit seinen optischen Reizen. Während die originale Ente mit einem 29 PS-Motor vorliebnehmen musste, verfügt Tamiyas 1:10er-Nachbau über einen 540er-Bürstenmotor.

Wir verlosen einen Citroën 2CV Charleston von Tamiya als Kit. Zur Fertigstellung werden noch ein Lenkservo, eine Fernsteuerung samt Empfänger sowie ein Fahrakku mit passendem Ladegerät benötigt. Du willst die Karre gewinnen? Dann einfach den nebenstehenden Coupon ausfüllen und die richtige Lösung bis zum 02. April 2019 einsenden. Einfacher und schneller geht es übrigens online unter [www.cars-and-details.de/gewinnspiel](http://www.cars-and-details.de/gewinnspiel).

**Viel Glück wünscht das Team von CARS & Details.**

Vorname:

Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

**Unter welchem Namen ist der Citroën 2CV auch bekannt?**

- A  Ente
- B  Maus
- C  Elefant

CD0219

Frage beantworten und Coupon bis zum 02. April 2019 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien  
Stichwort: CARS & Details-Gewinnspiel 02/2019  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

**Schneller geht es online unter  
[www.cars-and-details.de/gewinnspiel](http://www.cars-and-details.de/gewinnspiel)  
oder per Fax an 040/42 91 77-155**

Einsendeschluss ist der 02. April 2019 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

## Auflösung Heft 01/2019

Der Gewinner des Hobbywing Xerun Axe FOC 1.800 kv-Brushlesssets von Robitronic, das wir in Ausgabe 01/2019 verlost haben, ist **Manuel Schmitt** aus Bremerhaven.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit dem Gewinn!



Ausgabe 02/2019  
www.brot-magazin.de

**Brot**

# Brot



**DIE BACKSAU**  
Kreativ-Bäcker  
in Hamburg

**BACKEN  
SUPER-EINFACH**  
LoafNest für Einsteiger

**DER MIX MACHT'S**  
Glutenfreie  
Mehlmischung  
selbstgemacht

**BACKPARAMETER  
VERSTEHEN**  
So gelingt jedes Brot

**Ostern** Osterkörbchen,  
Brioche, Zopf & Co.  
**im Backofen**



5,90 EUR  
A: 6,50 Euro, CH: 11,60 sFR, BeNeLux: 6,90 Euro

**IM HEFT**  
Mehr als  
**30 Rezepte**  
für gelingsichere  
Brote und Aufstriche

**IM HEFT**  
Mehr als  
**30 Rezepte**  
für gelingsichere  
Brote und Aufstriche

**2 für 1**  
Zwei Hefte zum  
Preis von einem  
Digital-Ausgaben  
inklusive

Brot des Jahres 2019  
Lecker

**Jetzt bestellen!**

**www.brot-magazin.de**  
**040 / 42 91 77-110**

# Impressum CARS & DETAILS

**Service-Hotline: 040/42 91 77-110**

**Herausgeber**  
Tom Wellhausen  
redaktion@wm-medien.de

**Redaktion**  
Hans-Henny-Jahn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-300  
Telefax: 040/42 91 77-155  
redaktion@cars-and-details.de  
www.cars-and-details.de

Für diese Ausgabe recherchiert,  
testeten, bauten, schrieben und  
produzierten für Sie:

**Leitung Redaktion/Grafik**  
Jan Schönberg

**Chefredaktion**  
Jan Schnare  
(verantwortlich)

**Fachredaktion**  
Robert Baumgarten  
Dr.-Ing. Christian Hanisch  
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach  
Frank Jaksties  
Oliver Tonn

**Redaktion**  
Mario Bicher

**Autoren & Fotografen**  
Patrick Garbi  
Ivo Gersdorff  
Michael Klaus

**Grafik**  
Bianca Buchta  
Jannis Fuhrmann  
Martina Gnaß  
Kevin Klatt  
Sarah Thomas  
grafik@wm-medien.de

**Verlag**  
Wellhausen & Marquardt  
Mediengesellschaft bR  
Hans-Henny-Jahn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-0  
post@wm-medien.de  
www.wm-medien.de

**Geschäftsführer**  
Sebastian Marquardt  
post@wm-medien.de

**Verlagsleitung**  
Christoph Bremer

**Anzeigen**  
Sebastian Marquardt (Leitung),  
Sven Reinke, Denise Schmah,  
anzeigen@wm-medien.de

**Abo- und Kunden-Service**  
Leserservice CARS & Details  
65341 Eltville  
Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120  
E-Mail: service@cars-and-details.de

**Abonnement**  
Jahresabonnement für  
Deutschland: € 35,-  
Ausland: € 40,-  
Das digitale Magazin im Abo: € 29,-



QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE  
CARS & DETAILS-APP INSTALLIEREN

Für Print-Abonnenten ist das  
digitale Magazin inklusive.  
Infos unter:  
[www.cars-and-details.de/digital](http://www.cars-and-details.de/digital)

**Druck**  
Grafisches Centrum Cuno  
GmbH & Co. KG  
Gewerbering West 27  
39240 Calbe

Gedruckt auf chlorfrei gebleich-  
tem Papier. Printed in Germany.

**Copyright**  
Nachdruck, Reproduktion oder  
sonstige Verwertung, auch aus-  
zugsweise, nur mit ausdrückli-  
cher Genehmigung des Verlages.

**Haftung**  
Sämtliche Angaben wie Daten,  
Preise, Namen, Termine usw.  
ohne Gewähr.

**Bezug**  
CARS & Details erscheint sechs-  
mal jährlich. Direktbezug über  
den Verlag

**Einzelpreis**  
Deutschland: € 5,90  
Österreich: € 6,80,  
Schweiz: sFr 8,50  
Luxemburg: € 6,90,

Das Abonnement verlängert sich  
jeweils um ein weiteres Jahr,  
kann aber jederzeit gekündigt  
werden. Das Geld für bereits  
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Für unverlangt eingesandte Bei-  
träge kann keine Verantwortung  
übernommen werden. Mit der  
Übergabe von Manuskripten,  
Abbildungen, Dateien an den  
Verlag versichert der Verfasser,  
dass es sich um Erstveröffentli-  
chungen handelt und keine  
weiteren Nutzungsrechte daran  
geltend gemacht werden können.

wellhausen  
& marquardt  
Mediengesellschaft

## Heft 03/2019 erscheint am 10. Mai 2019.

Dann berichten wir unter  
anderem über ...

**FRÜHER  
INFORMIERT:**  
Digital-Magazin  
erhältlich ab  
26.04.2019



... den 1:8er-Buggy Hobao Hyper VSE  
von Robitronic, ...



... gehen mit dem  
1:12er-Onroad  
Zen Racing RXGT12  
auf die Rennstrecke...



... und testen die Trail-Fähigkeiten des Mitsubishi Pajero  
Metal Top Wide Black Metallic von Tamiya.

**Sichere Dir schon jetzt die nächste Ausgabe.  
Deinen Bestell-Coupon für die versandkostenfreie  
Lieferung findest Du in diesem Heft.**

# Videos des Monats

QR-Codes scannen und Videos sehen

Horizon Hobby



Losi TENACITY



Buri-Racer



E1 drift show 2017



HPI



Trophy Truggy FLUX



RC-Car-Shop-Hobbythek



Hobbythek Service-Bag



Modellsport Schweighofer



MODSTER Cito  
Electro Buggy



Carson



1:8 Beat Warrior Buggy



Modellbau Lindinger



Traxxas TRX 4  
Land Rover Defender





**CARSON**  
MODEL SPORT

**CYCLONE**



ab **444,44€**



**LSI**  
*Super*  
**BAJAREY**



**779,99 EUR**

- mit kompletter Fernsteuerung
- mit 1200kV Brushless Motor
- mit 160A Regler



**LSI** **Super Rock Rey**



**829,99 EUR**

- mit kompletter Fernsteuerung
- mit 1200kV Brushless Motor
- mit 160A Regler

**VINTAGE CLASSIC**



- mit 23 cm<sup>3</sup> Motor
- mit 800ml Tank

ab **555,55 €**



**rc-car-online.de**

Auch mit Original  
320er ZENOAH  
möglich

RC-Car-Shop Hobbythek - Nauenweg 55 - 47805 Krefeld  
Tel.: 02151 820200 - hobbythek@t-online.de

**LSI** **TLR 5IVE-B**  
TEAM LOSI RACING



Serie  
**899,99 EUR**

**Racekit Bausatz  
in Top Qualität!**

**RTR-Edition**

Normalpreis: 1.544,- EUR  
**1.190,- EUR**



**EDITION  
BEAST**

inkl. BEAST Motor +  
Regler / bis 12S

Normalpreis: 2.079,50 EUR

**1.490,- EUR**



**RC - Paint**  
Lexan Farbe

Beim Kauf von 3 Dosen erhalten Sie eine  
Dose RC-Paint gratis.



**Preis je Dose:  
7,95 EUR**

